

Illustrierte Rundschau

der österreichischen



vormals
Bundesgendarmerie

BUNDESPOLIZEI

Das Fachjournal für die Exekutive

59. Jahrgang

2006 Folge 4-6

P.b.b. Erscheinungsort Wien
Verlagspostamt 1090 Wien
Zul.Nr: GZ 02Z030020



EXTREME GROSSÜBUNG DES BERGRETTUNGSDIENSTES

AllesSicher löst jedes Stromproblem. Auch zur Geisterstunde.



Rund um die Uhr!

Stromstörungen sind kein Problem mehr. Mit dem AllesSicher-Servicepaket steht Ihnen unsere Störungshotline 24 Stunden, 365 Tage im Jahr zur Verfügung. Ihr Problem wird umgehend durch einen Service-Techniker behoben. Mehr auch unter 0800 510 800 und www.wienenergie.at

WIEN ENERGIE

TEIL UNSERER ZUKUNFT.

WIEN ENERGIE Vertrieb GmbH & Co KG, ein Unternehmen der EnergieAllianz Austria.

Illustrierte Rundschau

der österreichischen

BUNDESPOLIZEI

IMPRESSUM:

Herausgeber und Verleger:
Illustrierte Rundschau der Polizei
EG Verlagsgesellschaft m. b. H.
Geschäftsführer und Anzeigenleitung:
Bruno Seliger
Redaktion und Verwaltung:
1090 Wien, Hahngasse 6
☎ (01) 319 85 20, Fax: DW -15
☎ 0676/700 57 59
e-mail: polizei.rundschau@chello.at
Druck: Wograndl, 7210 Mattersburg

HINWEIS:

Leserbriefe und Kommentare drücken die Meinung des jeweiligen Autors aus die sich nicht mit der des Herausgebers decken muß!
Die Redaktion behält sich nicht sinnstellende Kürzungen vor. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.
Der Nachdruck von Inseraten aus diesem Heft ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlegers gestattet.

59. JAHRGANG

2006 - FOLGE 4-6

Grundrichtung:

Als periodische Zeitschrift fachkundige Beiträge zu veröffentlichen und das Vertrauensverhältnis zwischen Exekutive und Bevölkerung durch Mitteilungen aus dem Exekutivbereich zu fördern und zu festigen.

STÄNDIGE BEZIEHER UND MITARBEITER:

BM.I, alle Bundesministerien, Landespolizeikommandos, Bezirkskommandos, Polizeiinspektionen, Kriminalabteilungen, Verkehrsabteilungen, Personalvertretungen, Gewerkschaft öffentlicher Dienst (GÖD), Sicherheitsakademie (SIAK), alle Bildungszentren, Bildungszentrum Traiskirchen (BZT), Schulabteilungen, Grenzüberwachungsstellen (GÜP), Grenzkontrollstellen (GREKO), Einsatzkommando COBRA, Sonder-einsatzgruppen, Beamte des aktiven Dienstes und des Ruhestands, Motorbootstationen, Flugeinsatzstellen, Alpine Einsatzgruppen, Diensthundestationen, Polizeisportvereine.

AUS DEM INHALT:

NEUE HUBSCHRAUBERPILOTEN IM INNENMINISTERIUM	S. 4
ZUSAMMENARBEIT BEI KATASTROPHEN- EINSÄTZEN VERBESSERN	S. 8
KAMPF GEGEN KINDERHANDEL	S. 12
SPRENGSTOFFSPEZIALISTEN SICHERN TAGUNGSORTE	S. 13
SCHLEPPERBERICHT 2005	S. 14
NEUER BPKd FÜR WIEN-UMGEBUNG	S. 16
AUSMUSTERUNG IN TRAIKIRCHEN FOInsp Willibald HUFNAGL	S. 18
KAMPAGNE -KINDER SICHER IM AUTO	S. 24
LANDESPOLIZEIKOMMANDO OÖ BESUCH VON BUNDESKANZLER SCHÜSSEL	S. 26
„PERG LIEST“	S. 32
GROSSÜBUNG DER BERGRETTUNG	S. 40
BEZIRKSPOLIZEIKOMMANDO KORNEUBURG	S. 52
SONDERTHEMA BAUEN - WOHNEN - SICHERHEIT	S. 56
NEUER VINZENZ HEISST SIGI	S. 85
400 VERKEHRSERZIEHER GESCHULT	S. 86
AUSTRIAN POLICE RESCUE TEAM AbtInsp Eduard POPP	S. 88
LANDESHAUPTMANN FRANZ VOVES AUF DIENSTSTELLENBESUCH Anton BARBIC	S. 90
Dr. ALBERT KOSTNER IM RUHESTAND FOInsp Willibald HUFNAGL	S. 91
GrInsp iR JOSEF GRATZL - 70 ChefInsp Herbert BÖHM	S. 92
AbtInsp iR ANTON KARRER - 80 FOInsp Willibald HUFNAGL	S. 93
VALENTIN GRANDITS TÖDLICH VERUNGLÜCKT KI Wolfgang BACHKÖNIG	S. 94
TOTENMELDUNGEN	S. 96
MOTORJOURNAL	S. 98



Foto: josko / www.josko.at

Fünf neue Hubschrauberpiloten im Innenministerium

Innenministerin Liese Prokop überreichte am 26. April 2006 in der Flugeinsatzstelle Meidling den fünf Piloten die Privathubschrauberpilotenscheine.

Innenministerin Liese Prokop bedankte sich bei den neuen Piloten, dass sie diesen „für die Polizei eher unüblichen Karriereweg eingeschlagen haben“. Die Ausbildung zum Hubschrauberpiloten des Innenministeriums „genießt internationale Anerkennung“, betonte Prokop. Es können nur Polizistinnen oder Polizisten Hubschrauberpiloten im Innenministerium werden. Das sei eine gute Kombination: Polizist und Pilot, sagte die Ressortchefin.

Die neuen Piloten sind: Erwin Gross vom Einsatzkommando Cobra aus Graz, Gerald Hiesmayr vom Bundeskriminalamt aus Linz, Sven-Eric Kron-

heim vom Landespolizeikommando Oberösterreich, Helmut Metzler vom Einsatzkommando Cobra aus Innsbruck und der Kärntner Stefan Pichler vom Landespolizeikommando Wien.

Die Bewerber müssen fliegermedizinisch und fliegerpsychologisch geeignet sein. Nach 40 Flugstunden können sie zur Privathubschrauberpilotenprüfung antreten. Die Erlangung des Berufshubschrauberpilotenscheines und das Absolvieren der vorgesehenen Ausbildungsmodulare sind die nächsten Schritte zum Erhalt der vollen Einsatzberechtigung am Polizei-Hubschrauber. Die gesamte Ausbildung dauert

cirka vier Jahre. In den vergangenen Jahren wurden Bewerber mit fliegerischen Vorkenntnissen bevorzugt aufgenommen, um Ausbildungskosten zu sparen und die Ausbildungsdauer zu verkürzen.

Die Abteilung Flugpolizei im BM.I wurde im Jahr 1955 gegründet. Auslöser dafür waren die Lawinen- und Hochwasserkatastrophen in diesem Jahrzehnt. In den Anfangsjahren wurden die Aufgaben der Flugrettung mit kleinen Flächenflugzeugen wahrgenommen. Im Jahr 1983 wurden die Flugrettungsaufgaben ausgeweitet;

Innenministerin Liese Prokop und GD Erik Buxbaum mit den neuen Piloten und Mitarbeitern der Flugpolizei.
FOTO: BM.I/Alexander Tuma



Hofer informiert



Höchste Qualität Niedrigste Preise

Österreichs Diskonter Nr. 1
mit Top-Qualität und
konstant niedrigen Preisen,

370 x in Österreich



www.hofer.at



Erwin Gross - Einsatzkommando Cobra



Gerald Hiesmayr - BKA Linz



Helmut Metzler - Einsatzkommando Cobra



Sven-Eric Kronheim - LPK OÖ



Stefan Pichler - LPK Wien

Fortsetzung von Seite 4
im Jahr 2000 wurden diese Agenden vom ÖAMTC übernommen.

Derzeit stehen dem BM.I 19 Hubschrauber, davon zwei mit FLIR-Geräten ausgestattete Maschinen zur Verfügung. Seit dem Jahr 1986 betreibt das BM.I eine eigene Hubschrauberschule. Seit 1. Dezember 2005 leitet Mag. Werner Senn die Abteilung Flugpolizei. Werner Senn ist selbst seit 22 Jahren in der Flugpolizei tätig. Er hat selbst Großeinsätze wie bei der Lawinenkatastrophe in Galtür und beim Hochwasser 2005 geleitet. Er ist Inhaber eines Privatpilotenscheines. Gerade die Hochwasserbewältigung der vergangenen Wochen hat gezeigt, dass das Einsatzmittel Hubschrauber in unserem Bundesgebiet eine unverzichtbare Notwendigkeit darstellt.

Seit dem Jahr 2000 hat das BM.I 4.821 Einsätze allein im Zusammenhang mit Katastrophenbewältigung geflogen (Lawinenkatastrophen, Waldbrände, Hochwasser). Das Einsatzspektrum verlagert sich immer mehr hin zur Kriminalitätsbekämpfung und zu Nachteinsätzen.

Derzeit verfügt das BM.I - einschließlich der Absolventen des letzten Hubschrauberpilotenkurses - über 39 Hubschrauberpiloten und eine Pilotin. Pro Jahr werden ca. 6.000 Flugstunden absolviert. An Hubschraubern stehen die Typen Agusta Bell Jet Ranger, kurz AB 206, Ecureuil AS 350 B1 und AS 355 F2 bzw. N zur Verfügung. Das Innenministerium will die Hubschrauberflotte modernisieren. Ressortchefin Prokop hofft, bereits im Herbst des Jahres Probergeräte zur Verfügung zu haben.

Fotos BM.I/Alexander Tuma: Ministerin Liese Prokop gratuliert

„Durch die blaue Pille“ sieht die Welt ganz anders aus

Waren es vor wenigen Jahren noch kaum Männer unter 50, die zur Potenzpille griffen, ist mittlerweile rund ein Viertel der Viagra-Anwender zwischen 30 und 50 Jahre alt wie eine aktuelle Untersuchung bestätigt. Aus dem Medikament für „ältere Herren“ ist eine Pille für jedermann geworden, die dem Liebesleben den nötigen Kick verleiht.

Die Erfolgsgeschichte von Viagra ist seit mittlerweile sechs Jahren ungebrochen. Mit einem Bekanntheitsgrad von 96% ist die potente Marke genauso gut in den Köpfen verankert wie Coca Cola. Nachdem Viagra in den letzten sechs Jahren

weltweit rund 23 Millionen Mal einem Paar den Liebesakt versüßte, ist das Erfolgsmedikament mit der angenehmen Wirkung jetzt engültig zur Sexpille für Genießer avanciert. Auch dass man sich die Tabletten beim Arzt verschreiben lassen muss ist für die Männer mittlerweile kein Hindernis mehr. Die Freude am Sex ist den kurzen Abstecher allemal wert. Sexuelle Gesundheit ist eben Partnersache.



Attraktive Pensionsvorsorge mit der Prämienpension der Wiener Städtischen.

Seit Jänner 2003 gibt es die Möglichkeit, eine staatlich geförderte Zusatzpension anzusparen. Die Wiener Städtische hat die staatlich geförderte Zukunftsvorsorge, die „Prämienpension“, als erster Versicherer mit großem Erfolg auf den heimischen Markt gebracht.

Wiener Städtische Generaldirektor Dr. Günter Geyer: „Die Prämienpension ist in Österreich zu einem der beliebtesten Vorsorgeinstrumente für die Absicherung des Lebensstandards im Ruhestand geworden. Sie vereinigt einfach viele Aspekte, die sich Kunden für ihre Pensionszusatzvorsorge wünschen.“

Die Highlights:

- Staatliche Förderung von 8,5 Prozent bis zu einer Jahres-Ansparsumme von 2.066 Euro im Jahr 2006
- 100 Prozent Garantie auf das angesparte Kapital und die Förderung bei Verrentung und Kapitalauszahlung während des Bezugs einer gesetzlichen Rente
- lebenslange steuerfreie Rente
- Garantierte Rente ein Leben lang, denn die Berechnung der Renten erfolgt nach der Verrentungstafel aus 2005
- Hinterbliebenenvorsorge
- Zusatz FAMILY PLUS, der auch bei Aussetzen der Prämienzahlung im Falle von Baby- oder Hospizkarenz, langer Krankheit oder Arbeitsunfähigkeit die vorgesehene Auszahlung inkl. der staatlichen Förderung garantiert.

„Kombipension“

Eine intelligente Kombination von Garantiepension und Prämienpension macht es möglich, auch zukünftig mit 60 in Pension zu gehen. Die „Kombipension“ der Wiener Städtischen verhilft dem Kunden zu einer einkommensteuerfreien monatlichen Überbrückungspension, die bei Erreichen des regulären Pensionsalters in eine Zusatzpension übergeht. So kann die finanzielle Lücke zwischen dem Ausscheiden aus dem Berufsleben und dem Beginn der Auszahlung der staatlichen Alterspension überbrückt werden.

Junior's Best Prämienpension ab zehn Euro monatlich

Eltern oder Großeltern, die für den Nachwuchs vorsorgen wollen, können jetzt schon ab zehn Euro im Monat in die Junior's Best Prämienpension einsteigen. So sichern sie ihren Sprösslingen eine ganz persönliche Zusatzpension.

Detailinformationen erhalten Sie unter der Servicehotline 050 350 350, im Internet unter www.wienerstaedtische.at oder bei Ihrem persönlichen Betreuer.

Nur so eine Frage: Freuen Sie sich eigentlich auf Ihre Pension?

Die Prämienpension der Wiener Städtischen.

Private Vorsorge wird vom Staat belohnt. Alles über die Prämienpension, und wie Ihre Zukunftsvorsorge unterstützt wird, erfahren Sie unter der Serviceline 050 350 350 oder www.wienerstaedtische.at

IHRE SORGEN MÖCHTEN WIR HABEN

WIENER STÄDTISCHE
Member of Vienna Insurance Group

EU und UNO wollen Zusammenarbeit bei Katastropheneinsätzen verbessern



EU und UNO unternehmen unter Österreichs EU-Vorsitz einen neuen Anlauf, die Kooperation zwischen den Institutionen und Organisationen im Falle große Katastrophen wie dem Erdbeben in Pakistan im vergangenen Sommer oder der Flutwelle in Südostasien im Dezember 2004 zu verbessern.

Im Mai sollen bei einem Expertentreffen in Salzburg konkrete Möglichkeiten für eine bessere Koordination beleuchtet werden, kündigte Innenministerin Liese Prokop nach dem ersten Treffen mit der UN-Sondergesandten für humanitäre Hilfe, Margareta Wahlström, gemeinsam mit Umweltkommissar Stavros Dimas in Brüssel an.

Konkret gehe es darum, im Krisenfall besser zu wissen, wer über welche Ressourcen verfügt und bei den Einsätzen in Ländern außerhalb der

EU „eine gemeinsame Sprache zu sprechen“. Dazu sollen künftig gemeinsame Trainings für Katastropheneinsätze zwischen EU und UNO durchgeführt werden.

„Vereinbart ist die bessere Zusammenarbeit bereits 2003 worden“, so die Innenministerin. Doch die jüngsten Erfahrungen vor allem während der Tsunami-Katastrophe haben gezeigt, ⌘



Fotos: BM.I / E. Weissheimer

Chef Menü®
küchenfrisch auf meinen Tisch

Köstlich marinierte Salat-Variationen ...

Köstlich belegte Sandwiches ...

Schinken-Käse Sandwiches ganz wie zu Hause – ohne Geschmacksverstärker.

... in raffinierten Kompositionen ...

... küchenfrisch auf meinen Tisch!

küchenfrisch bei **BILLA** **MERKUR** **Sutterlüty**



Das Konferenzpräsidium:
Margareta Wahlström, Petra Unterweger,
BM Liese Prokop, Peter Widermann
Foto: BM.I

Fortsetzung von Seite 8

dass es noch Verbesserungsmöglichkeiten gebe. Vor allem bei Transportflügen von Hilfsgütern oder Einsatzgeräten gebe es immer wieder Doppelgleisigkeiten. Hier soll künftig auch eine stärkere Koordinierung mit den militärischen Institutionen der EU geben, wie dies EU-Chefdiplomat Javier Solana bereits vorgeschlagen hat.

Das österreichische Ziel ist es, bis Juni ein Präsidenschaftskonzept zu erarbeiten. Folgende Fragen werden zuvor diskutiert und dazu Lösungsvorschläge erarbeitet:

- Verstärkung der gemeinsamen Ausbildung
- Verbesserter Informationsaustausch (Vorbereitungs- und Einsatzphase)

- Verbesserte Kooperation der Evaluierungs- und Koordinationsteams
- Verbesserte Arbeitsteilung zwischen EU – UN (Identifizierung von Bereichen)
- Verstärkte wechselseitige Teilnahme an Übungen.

Die UN-Sondergesandte Wahlström unterstrich, dass seit 20 Jahren ein Trend zu mehr Naturkatastrophen zu beobachten sei, von denen immer mehr Menschen betroffen seien und die zunehmend mehr kosteten. Auf diese Situation müsse man reagieren, indem die Finanzierung von und die vorhandenen Ressourcen besser vorhersehbar gemacht werden. „Die Effektivität der Hilfe entscheidet in solchen Situationen über Leben und Tod“, betont Umweltkommissar Dimas. Das vor fünf Jahren eingeführte Katastrophenschutz-System der EU habe sich bewährt.

Pordes Gesellschaft mbH
Wasserturmweg 44, A-2560 Berndorf
Tel: +43 (0) 664 4143535, Fax: +43 (0) 2672 85840
E-Mail: pordes@nexta.at, www.pordes.at

Pordes

Generalvertretung für die Produkte:



Außensportbeläge

AH-Polysport® Hallensportböden



Dienstrecht vom Grenz-Verlag

Prof. Dr. W. Zach/
Bearb.: Obst. Chr. Zach/Dr. A. Kobizek

Beamten- Dienstrechtsgesetz

Die wohl umfangreichste Dokumentation zum Beamtenrecht! Ausführliche Erläuterungen sowie Referenzen zu dienstrechtlichen Nebengesetzen und anderweitigen Rechtsvorschriften. Ferner Rundschreiben der Zentralstellen des Bundes. Umfangreiche VfGH- und VwGH-Auszüge in sechs der derzeit 13 Bände.

Akribische Kommentierungen des Weges von Gesetzesformulierungen verschaffen dem Benutzer teleologische Klarheit.

Loseblatt, 14 Bde, ca 6.500 Seiten, Euro 360,-

HR Dr. Gerard Köckeis /
HR Ernst Panni

Bundes- Personalvertretungsgesetz

Überkomplett: Das BPV-Gesetz samt Nebengesetzen, einschließlich der Geschäfts- und Wahlordnungsbestimmungen, einschließlich vieler Eingabe- und Wahlmuster. Zusätzlich Entscheide der Höchstgerichte und der Aufsichtskommissionen, ausführlich kommentiert.

Die Übersichtlichkeit des Werkes wurde anlässlich der letzten Überarbeitungen durch Auflistung der einzelnen Geschäftszahlen der PVAK-Entscheide im Inhaltsverzeichnis, einschließlich der ihnen zuzuordnenden Gesetzesparagrafen, verbessert. Ein neuer Paragrafenindex soll dabei die juristische Recherche unterstützen.

Loseblatt, 6 Bde, ca 3.500 Seiten, Euro 175,-

Senatspräs. Dr. Josef Germ /
Obst. Christian Zach

Die Reisegebührenvorschrift

- Ausführliche Erläuterungen
- Einschlägige Gesetze, Verordnungen und Erlässe
- Umfangreiche höchstgerichtliche Rechtsprechung

Kein anderes Werk verschafft einen derart profunden Einblick in die geltende Rechtslage und die jüngsten Novellen. Die Kommentierung der Paragraphen lässt hinsichtlich Begriffsabgrenzungen, Anwendbarkeitsbestimmungen, Querweisen und Judikatur-Referenzen keine Wünsche offen.

Für die darin zusätzlich enthaltene umfangreiche höchstgerichtliche Rechtsprechung werden mannigfaltige Orientierungshilfen geboten. Es gibt zwei Übersichten, die nach Paragraphen oder nach Geschäftszahl sortiert sind. Beide Indizes kombinieren Geschäftszahl, Sammlung, Datum und Paragraphen. Die Entscheide selbst sind nach generellen Grundsätzen sowie nach den Hauptstücken der RGV gegliedert und fortlaufend nach Paragraphenbezug gereiht.

Loseblatt, ca 1.050 Seiten, Euro 103,-

**Bestellungen an: Grenz-Verlag · 1020 Wien
Floßgasse 6 · Tel. 01-214 17 15-0 · Fax DW 30
www.grenzverlag.at · office@grenzverlag.at**

**Billiger als
die Polizei
erlaubt!**

Media Markt
Ich bin doch nicht blöd!

Expertenseminar im Kampf gegen Kinderhandel

Von 14. bis 16. März 2006 fand im Innenministerium ein internationales Trainingsseminar für Exekutivbeamte im Kampf gegen den internationalen Kinderhandel statt. Mehr als 100 Polizisten aus 39 Staaten nahmen daran teil.

Ziel ist es, Erfahrungen auf dem Gebiet des Kinderhandels auszutauschen. Vor allem in den Bereichen Interviewtechnik und Untersuchungsmethoden sollen künftig neue Vorgehensweisen angewendet werden. Das Expertentreffen dient außerdem der Intensivierung der regionalen und internationalen Zusammenarbeit und gipfelt am Freitag in einer hochrangigen Plenarsitzung in den OSZE Räumlichkeiten der Wiener Hofburg.

Finanziell unterstützt wird das Projekt durch die Europäische Kommission im Rahmen des AGIS-Programms 2005, dem Bundesministerium für Inneres und dem schwedischen Außenministerium. Das Projekt wird im Auftrag des BM.I von IOM (International Organization for Migration) durchgeführt. Weitere Projektpartner sind: OSCE, EUROPOL und die belgische Bundespolizei.



Die Seminarteilnehmer



Empfang im Wiener Rathaus. Fotos: BM.I/E. Weissheimer

PAINTBALL
Räuber & Gendarm mal anders?

MAXS Paintball Shop
 Castellezgasse 14
 1020 Wien
 Tel.: 01 219 5850
 www.maxs-sport.at

Sprengstoffspezialisten sichern Tagungsorte

Egal ob beim Sozialministertreffen in Villach, dem Verkehrsministertreffen in Bregenz, dem Verteidigungsministertreffen in Innsbruck oder beim Außenministertreffen in Salzburg – der Entschärfungs- und Entminungsdienst des Bundeskriminalamts (.BK) ist immer mit dabei. Der Chef der Experten, Willibald Berenda, analysiert die Arbeit seiner Teams trocken: „Das Grundgerüst ist bei allen Ministersitzungen gleich. Unsere Arbeit ist es, ein „kompaktes Entschärfungselement“ zur Verfügung zu stellen.“

Seit 1946 existiert der Entminungsdienst im Innenministerium. Die Aufgaben erstrecken sich von der Bergung, Identifizierung und Entschärfung vor Ort, bis zur Verbringung und Vernichtung von sprengkräftigem Kriegsmaterial aus der Zeit vor 1955. Seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges hat der Entminungsdienst zirka 25.000 Tonnen Kriegsmaterial geborgen und vernichtet.

Der Entschärfungsdienst wurde Ende der 60er-Jahre geschaffen. Die Bediensteten des Entschärfungsdienstes und „sprengstoffsachkundige Organe“ der Polizei sind für das Erkennen, Bergen und Entschärfen „unkonventioneller Spreng- und Brandvorrichtungen“ zuständig – von Molotow



Foto: BM.I

Cocktails bis zu tödlichen Sprengfallen. Im Jahr 2005 gab es 1751 Einsätze; unter anderem rückten die Experten 124 Mal wegen Bombendrohungen aus.

Die Ausbildung zum Entminer und Entschärfer dauert etwa drei Jahre. Die Schulung findet großteils durch „Training on the Job“ statt. In der Aus- und Fortbildung setzen die Experten auch auf intensiven Kontakt und Erfahrungsaustausch mit vergleichbaren europäischen und internationalen Einrichtungen.

BIS ZU 2 JAHRE PRÄMIEN-AUSZEIT.

UNIQA
und sicher.

TimeOut Option für Ihre Pensionsvorsorge bei Karenz, Fortbildung und Jobproblemen.

www.uniqa.at

Wirksame Maßnahmen

Die Polizei registrierte im Jahr 2005 weniger Fälle von Schlepperei. Es wurden jedoch mehr Personen aufgegriffen, die sich illegal im Bundesgebiet aufhielten. Die intensive Kooperation des Innenministeriums mit den Nachbarstaaten in der Bekämpfung der Schlepperei hat Erfolg gezeigt.

In der Slowakei und Ungarn hat die Polizei vergangenes Jahr viele Schlepper aufgegriffen, die nach Österreich wollten. Das erklärt auch den Rückgang der Zahl der Fälle von Schlepperei in Österreich. Im Jahr 2005 registrierte die Polizei 17.150 Fälle von Schlepperei, rechtswidrigem Grenzübertritt und unerlaubtem Aufenthalt im Bundesgebiet; dies bedeutet einen Rückgang um 497 Fälle (-2,82 %) gegenüber 2004. Weniger Schlepper schleppeten mehr Personen ins Land. Der Aufgriff von 39.485 Personen an den öster-



BK-Direktor Herwig Haidinger und Innenministerin Liese Prokop präsentieren den Schlepperbericht 2005. FOTO: BM./E. Weissheimer

reichischen Grenzen sowie im Bundesgebiet, bedeutet eine Zunahme um 843 (+ 2,18 %) gegenüber 2004.

Ein dramatischer Anstieg war bei den geschleppten Personen aus Serbien-Montenegro zu verzeichnen. Von 1.011

im Jahr 2004 auf 3.604 (+256 %) im Jahr 2005. Die Angehörigen dieser Nationalität suchten um Asyl an, um ihren Aufenthalt zu legalisieren, bevor das neue Asylgesetz mit 1. Jänner 2006 in Kraft trat. Zu einem Rückgang von 18,4 Prozent kam es bei den

Pfaffinger
Ihr Meisterbetrieb

Gebäudereinigung
1150, Goldschlagstraße 20
TEL. 789 47 86

Fortsetzung von Seite 14

rechtswidrig eingereisten sowie aufhältigen Personen. Wie im Jahr 2004 handelt es sich hierbei vorwiegend um Staatsangehörige aus Rumänien und Bulgarien, die in der EU einer illegalen Beschäftigung nachgehen und die 90-tägige sichtvermerksfreie Zeit überschreiten.

„Wir wissen, dass der Migrationsdruck auf konstant hohem Niveau ist, deshalb intensiviert das Innenministerium die internationale Zusammenarbeit“, sagte Innenministerin Liese Prokop bei der Präsentation des Schlepperberichts 2005 am 15. März 2006 im Innenministerium. Die Erfolge sind jetzt schon sichtbar. Der Rückgang der Zahl der aufgegriffenen Personen im Jahr 2001, wo ein Höchstwert von 48.751 erreicht wurde, ist unter anderem auf die verstärkte Überwachung der Grenzen, den Beitritt der neuen EU-Mitgliedsstaaten und die dadurch verbesserte internationale Kooperation zurückzuführen.

„Mit dem Inkrafttreten des Fremdenrechtspaketes 2005 mit 1. Jänner 2006

haben wir jetzt ein wirkungsvolles legislatives Mittel zur Bekämpfung der organisierten Schlepperkriminalität, der illegalen Migration sowie des Asylmissbrauches“, erläuterte die Innenministerin. „Asyl-shopping“ innerhalb der EU kann mit Hilfe der Trefferergebnisse im Fingerabdruckidentifizierungssystem (EURO-DAC) nachvollzogen werden. Somit kann eindeutig belegt werden, wenn Asylwerber Anträge in mehreren EU-Staaten stellen.

Mit der am 1. Juli 2005 erfolgten Zusammenlegung von Gendarmerie und Polizei ist es zu einer Straffung der Organisationsstrukturen gekommen, dadurch war es möglich in jedem Landespolizeikommando (LPK) einen „Einsatzstab Illegale Migration“ zu



Schwerpunktaktionen an den Grenzen bringen Erfolg. Foto: BM./S. Pospischil

schaffen, um einzelne Bekämpfungsmaßnahmen auf Länderebene besser zu koordinieren.

„Wir werden die internationale Zusammenarbeit, speziell auch mit den neuen EU-Ländern Ungarn, Slowakei und Tschechien, weiter intensivieren – dazu gehören gemeinsame Schwerpunktaktionen an den Grenzen zu den östlichen Nachbarländern, sowie der Ausbau des gemeinsamen Streifendienstes“, sagte Prokop.



Intelligentes, partnerschaftliches Bauen – von der ersten Idee bis zum fertigen Objekt

STRABAG AG, Hochbau Österreich
A - 1220 Wien, Donau-City-Straße 9
Tel. +43 (0)1 / 224 22 - 0

STRABAG

www.strabag.at

Neuer Bezirkspolizeikommandant für den Bezirk Wien-Umgebung

Oberstleutnant Herbert Donabaum wurde mit 15. April 2006 zum neuen Kommandanten der Polizei im Verwaltungsbezirk Wien-Umgebung bestellt.

Am 24. April 2006 wurde ihm im Landespolizeikommando für Niederösterreich in St. Pölten vom Landespolizeikommandanten Generalmajor Mag. Arthur Reis und seinem Stellvertreter Generalmajor Franz Popp das Ernennungsdekret übergeben.



Foto: v.l.n.r.: Landespolizeikommandant Mag. Arthur Reis, Oberstleutnant Herbert Donabaum, Landespolizeikommandant-Stellvertreter Franz Popp

Herbert Donabaum tritt damit die Nachfolge von Oberstleutnant Walter Stelzer an, der im Oktober 2004 nach einem Herzinfarkt im Dienst verstorben war. Seither wurde das Bezirkspolizeikommando Wien-Umgebung mit Sitz in Klosterneuburg vom stellvertretenden Bezirkspolizeikommandanten Oberstleutnant Gerhard Schmelzer geführt.

Der 41-jährige Polizeioffizier Herbert Donabaum stammt aus Spitz an der Donau. Seit 1989 wohnt er in Klosterneuburg-Kierling. Er trat 1986 in die ehemalige Bundesgendarmerie ein und absolvierte 1994 und 1995 die Offiziersausbildung an der Sicherheitsakademie in Mödling. Von 1996 bis Juli 2003 war er als stellvertretender Leiter der Technikabteilung beim Landesgendarmeriekommando für Niederösterreich und als Referent für EDV maßgeblich an der flächendeckenden EDV-Ausstattung und EDV-Schulung der damaligen Gendarmerie in Niederösterreich verantwortlich. Seit August 2003 war er bis zu seiner jetzigen Bestellung Bezirkspolizeikommandant des Verwaltungsbezirkes Tulln.

Oberstleutnant Herbert Donabaum ist verheiratet, Vater von 2 Töchtern und begeisterter Sportler. Zu seinen Hobbies zählen Fußball, Mountainbiken und Schifahren.

Obstlt Christian EBNER
Landespolizeikommando Niederösterreich
Stabsabteilung ■

Die Modetrends 2006:

Für sie & ihn

Wichtig für die Frühjahr/Sommer-Kollektionen 2006 bei Kleider Bauer ist vor allem eines: Tragbarkeit.

Klare Schnitte, die stets weiblich und leger sind. Detailverliebt und puristisch zugleich. Weite Blusen zu schmalen Hosen, und schwingende Röcke sind das zentrale Thema.

Die Taille rückt wieder einmal in den Mittelpunkt und sitzt viel höher als im vergangenen Jahr. Röcke sollten knielang sein oder kurz über dem Knie enden. Blusen stehen jedoch weiterhin hoch im Kurs, vor allem mit opulenten Rüschen. Dazu passt ein kurzes Bolero-Jäckchen oder ein auf Figur geschnittener Blazer. Bei Kleider Bauer sind die Farben diesen Sommer sind äußerst dezent. Vor allem nude colors stehen wieder hoch im Kurs, ebenso Weiß. Mal streng und mal spielerisch verziert mit Rüschen und Spitze. Daneben kommen Pastell-Farben, wie Rosé, Grüngelb und ein rauchiges Grau.



Für Männer sind Sakkos sind die absoluten Superstars in dieser Saison. Dabei geht dieser Trend in zwei Richtungen: die lässig-sportive und die elegant-gepflegte.



Auf jeden Fall geben aber die Zweiknopf-Modelle den Ton an. Leichte Qualitäten wie Baumwolle, Wolle, Seide und Leinen werden bevorzugt.

Kombiniert werden die Sakkos gerne zu Jeans, deren Details ebenso wichtig sind wie die Waschungen. Bei Hemden dominieren die Streifen und Stickereien und kleine Karos. Klare Trennung zwischen „echter Businesswear“ und „echtem Casual-Stil“ ist angesagt. Stilsouveränität als Statement lautet die Devise. Optimismus, Individualität und Entspanntheit stehen für Mode, die Spaß macht.

Frische Wasserfarben und eisige Pastelle sind ebenso aktuell, wie Lilatöne und Orange. Allerdings reicht ein Farbtupfer meistens völlig aus, um das Trendbewusstsein zu signalisieren.

www.kleiderbauer.at

Stylingtage zu gewinnen: 1. Bewerben 2. Beraten werden 3. Outfit gratis mitnehmen

Sie lieben Designermode von Betty Barclay über Esprit bis Daniel Hechter, wollen sich auf einen besonderen Anlass vorbereiten oder suchen das Passende für Freizeit und Sport? Dann bewerben Sie sich für eine ausführliche Stilberatung bei KLEIDER BAUER. Das Tolle daran: Sie dürfen ein komplettes Outfit gratis mit nach Hause nehmen.

Schicken Sie einfach Ihre schriftliche Bewerbung mit Alter und Foto an:

Marjan Firouz
KBS KLEIDER BAUER
Zwingenstraße 5
2380 Perchtoldsdorf
oder per Mail an:
marjan_firouz@kleiderbauer.at
Einsendeschluss am 01.06.06



www.s-versicherung.at



Garantiert staatlich gefördert in Pension mit der s Privat-Pension

AUF DER SUCHE NACH DER RICHTIGEN VORSORGE? Mit der s Privat-Pension schaffen Sie sich Ihre finanzielle Unabhängigkeit im Alter und können die volle staatliche Förderung in Anspruch nehmen. Kommen Sie jetzt zu Ihrem Betreuer in Erste Bank und Sparkassen. Infos auch unter: www.s-versicherung.at



Ausmusterung des Grundausbildungslehrganges E2a 2005/06 am Bildungszentrum Traiskirchen



v.l.n.r.: Ministerin Liese PROKOP, Generaldirektor Dr. Erik BUXBAUM, Polizeipräsident Hofrat Dr. Peter STIEDL, General Franz LANG

Bildungszentrum Wien:

100 Beamte des Exekutivdienstes
26 Beamtinnen des Exekutivdienstes

Bildungszentrum Traiskirchen:

87 Beamte des Exekutivdienstes
25 Beamtinnen des Exekutivdienstes
9 Angehörige von Gemeindefachkörpern

Mit besonderer Freude begrüßte Hausherr Brigadier Rupert FEHRINGER Frau Ministerin Liese PROKOP, war es doch ihr erster Besuch am Bildungszentrum Traiskirchen seit ihrem Amtsantritt.

Zu den Ehrengästen zählten die Abgeordneten zum NÖ Landtag, Herr Vizebürgermeister von Traiskirchen Franz GARTNER, Frau Stadträtin Erika ADENSAMER, welche in Vertretung des Herrn Landeshauptmannes eine Festrede hielt sowie Herr Landesrat a.D. und Bürgermeister von Traiskirchen Fritz KNOTZER, welcher

Die Ausmusterung des Grundausbildungslehrganges E2a 2005/06 fand am 26. April 2006 am Bildungszentrum Traiskirchen statt. Ausgemustert wurden an diesem Tag insgesamt 247 Exekutivbeamte der mittleren Führungsebene zweier Ausbildungsstandorte:

intelligente Partnerwahl



Nichts ist wichtiger, als der richtige Partner. Jemand, der Sie versteht, Ihre Bedürfnisse respektiert und Sie in Ihrer Arbeit unterstützt. Für Ihren EDV-Zubehörbedarf ist Ihr item-Fachberater jedenfalls der Richtige. Wetten?

item österreich
Telefon 0732 90330 | E-Mail info@item.at | Internet www.item.at

Marlies Mejstrik

SWORN TRANSLATOR

Allgemein
beideter
gerichtlich
zertifizierter
Dolmetscher
für Englisch



Als Dolmetscher für Englisch bin ich bei allen Gerichten und Behörden zugelassen und beideter. Ich erledige gerne für Sie die Erstellung und Beglaubigung von schriftlichen Übersetzungen für alle Behörden und Privatpersonen von

- Verträgen und Vereinbarungen
- Personenstandsakten
- Unterlagen für Hochzeiten und Adoption
- Testamenten, sonstigen letztwilligen Anordnungen und Erbrechtsnachweisen

Josef-Klieber-Straße 15
A-2500 Baden bei Wien
TELEFON 01 865 75 42
TELEFON/FAX 02252 441 78/DW 15
EMAIL dolmetscher@mejstrik.at

www.mejstrik.at

Fortsetzung von Seite 18

anlässlich der letzten Ausmusterungsfeier im Jahre 2004 die Patenschaft für die Fahne des Instituts übernommen hatte. Ebenso gaben der Generaldirektor für die öffentliche Sicherheit, Mag. Dr. Erik BUXBAUM und sein Stellvertreter, General Franz LANG, der Veranstaltung die Ehre. Der Institutsleiter freute sich außerdem über den Besuch des Vizepräsidenten des Landesgerichtes Eisenstadt, Mag. Dr. Alfred ELLINGER. Der Direktor der Sicherheitsakademie, Mag. Dr. Norbert LEITNER war ebenso vertreten, wie seine Zentrumsleiter,

die Brigadiere Thomas HOPFNER und Karlheinz DUDEK. Weiters begrüßte Bgdr FEHRINGER den Polizeipräsidenten von Wien, Hofrat Dr. Peter STIEDL sowie den Bezirkshauptmann von Baden, Hofrat Dr. Helmut LEISS, die Landespolizeikommandanten General Ernst HOLZINGER (OÖ), und die Generalmajore Mag. Arthur REIS (NÖ), Wolfgang RAUCHEGGER (Ktn), Ernst KRÖLL (Sbg), Peter KLÖBL (Stmk), Kdt des Einsatzkommandos COBRA, Brigadier Bernhard TREIBENREIF sowie die Stellvertreter für die Landespolizeikommandanten GenMjr Karl MAHRER (Wien), GenMjr Astrid SCHRENK (Ktn) und Obstdt Gerhard KESSLER (BglD).



Die Fahngruppe des Bildungszentrums Traiskirchen



Ihr roter Faden im internationalen Warenverkehr

DEKO Logistikservice Ges.m.b.H.
Seitenhafenstraße 15/203-205
A-1020 Wien (Zollfreizone Wien)
Büro Tel.: 0043 (0) 1 / 729 58 90
Fax: 0043 (0) 1 / 729 58 60
e-Mail: office@deko-logistik.at
Lager Tel.: 0043 (0) 1 / 720 34 40
Fax: 0043 (0) 1 / 720 34 60
e-Mail: lager@deko-logistik.at

Helmut Denk
Geschäftsführender Gesellschafter



KNORR BREMSE



ZELSKO

2340 Mödling, Beethovengasse 43-45, Tel. 0 22 36-409-0

Bildungszentrum Traiskirchen

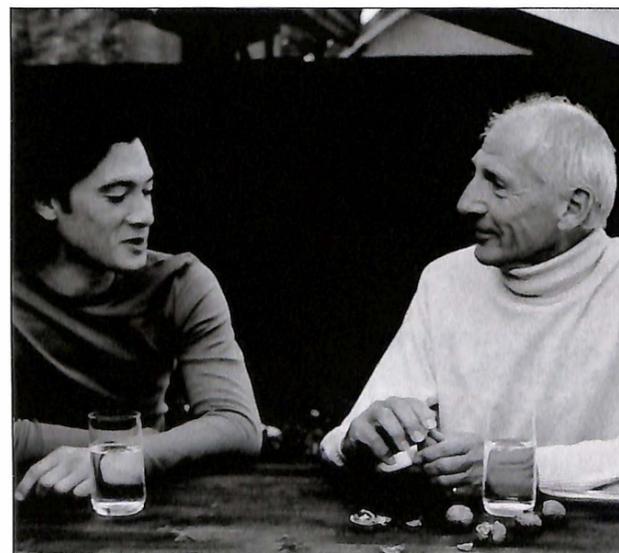
Fortsetzung von Seite 19

Weiters freute sich Hausherr FEHRINGER über den Besuch des Generaldirektors der Österr. Beamtenversicherung, Dkfm. Dr. Johann HAUF mit seiner Landesdirektorin, Helga PANZENBÖCK, des Generaldirektors der Österr. Staatsdruckerei, Reinhard GAUSTE-RER, sowie des ehemaligen Kommandanten des Einsatzkommandos und nunmehrigen Unternehmers, Wolfgang BACHLER und des Abteilungsvorstandes für Innenraumgestaltung Dipl. Ing. Peter CERNOV.



Ministerin PROKOP mit Kursabsolventen

Die Grußadresse schloss auch die Leiter und die Leiterin der Bildungszentren, die Kommandanten und Vertreter



LÖSUNGEN FÜRS LEBEN.

Individuelle Lösungen – nach Maß.
Die Oberbank Produkt-Kollektion.

www.oberbank.at

Oberbank
3 Banken Gruppe



Value through Innovation

12 Millionen Menschen weltweit erkranken jedes Jahr an Krebs. Wir versuchen, diese Krankheit an ihrer Wurzel zu bekämpfen.

Boehringer Ingelheim Austria ist ein pharmazeutisches Unternehmen, das mit großem Erfolg innovative Medikamente entwickelt und produziert. Wir haben uns auf Krebsforschung spezialisiert. Unser Ziel ist es, noch wirksamere und besser verträgliche Arzneimittel zur Krebsbehandlung zu erforschen. Forschung ist unsere treibende Kraft, therapeutischer Fortschritt unsere Verpflichtung.
www.boehringer-ingelheim.at



Boehringer Ingelheim Austria GmbH, Dr. Boehringer-Gasse 5-11, 1121 Wien, Tel. 01/801 05-0*, Fax 804 08 23

Bildungszentrum Traiskirchen

Fortsetzung von Seite 20

der Stadtpolizeien, die Vertreter des Zentralausschusses, alle Angehörigen der Lehrgangsteilnehmerinnen und Teilnehmer sowie die Vertreter der Medien ein.

Im Anschluss an die Begrüßung dankte Brigadier FEHRINGER den Ausbildungsleitern des Bildungszentrums Wien, vertreten durch Oberst Franz MATZKA und dem gesamten Team, Oberst Rudolf TSCHERNE und der Lehrerschaft des BZT sowie den externen Vortragenden, Referenten und Instruktoren für ihre enga-

gierte Arbeit, versäumte aber auch nicht, den 247 Lehrgangabsolventinnen und -absolventen für ihre Leistungen zu danken, haben doch alle die Abschlussprüfung bestanden, somit kann auch wieder die „Weiße Fahne“ gehisst werden.

Abgeordnete Erika ADENSAMER freute sich besonders, dass rund ein Fünftel der frischgebackenen dienstführenden Exekutivbeamten Frauen sind und dass ab 1. Jänner 2006 um 5000 Beamte und Beamtinnen mehr für Sicherheit im gesamten Österreichischen Bundesgebiet sorgen werden.

Ein Viertel dieser Zahl wird allein in Niederösterreich tätig sein. „Mögen Sie - im Sinne von Konfuzius - nicht durch bittere Erfahrungen lernen müssen und mögen Sie stets wohlhalten von ihrem Einsatz zurückkehren“ schloss Frau Abgeordnete Erika ADENSAMER ihre Rede an die LehrgangsteilnehmerInnen.

Ministerin PROKOP gab ihrer Freude darüber Ausdruck, dass sie aus die-



Bgdr Rupert FEHRINGER bei seiner Ansprache

sem besonders schönen Anlass zum ersten Mal hier am Bildungszentrum Traiskirchen weile und honorierte die Bildungsbereitschaft der AbsolventInnen, welche „mitten aus dem Leben in diesem intensiven Ausmaß“ absolviert worden sei, so die Ministerin.

„Sie stellen das mittlere Management“ fuhr sie fort, „Sie sind ein Beitrag für die Verbesserung im Kampf gegen die Kriminalität“.

Sie verwies sie auf den Rückgang der Kriminalitätsrate sowie die gestiegenen Aufklärungsraten.

interwetten.com

Wetten, wir haben die besten Quoten!

JETZT WETTEN!

Das Gründungsjahr von **Groß-Enzersdorf** ist mit großer Wahrscheinlichkeit mit 870 nach Christi anzunehmen. Gegründet von einem Mitglied der Engelschalk-Familie war es später im Besitz des bayerischen Klosters Weihenstephan. Im Jahre 1028 kam es in den Besitz der Freisinger Herrschaft. Erstmals urkundliche Erwähnung erfolgte im Jahre 1160 anlässlich einer Bestandsaufnahme des Besitzes. Unter der Führung des Bischofs Berthold von Wehingen (Österr. Kanzler und Domhüttenmeister zu St. Stephan) erfuhr **Groß-Enzersdorf** einen großen Aufschwung. Er wandelte die Burg zu einem fürstbischöflichen Schloss um, verlieh der Kirche Maria Schutz die gotischen Züge und erreichte, dass sein Markt **Groß-Enzersdorf** im Jahre 1396 mit einer Mauer umgeben wurde und er aus den



Händen der Herzöge Wilhelm, Leopold und Albrecht IV. das Stadtrecht verliehen bekam. 1791 landete der französische Luftfahrtpionier Jean-Pierre Blanchard vor den Toren der Stadt und wurde zum ersten Ehrenbürger ernannt. Eine große Ausweitung erlebte **Groß-Enzersdorf** in den Jahren 1971/72 als es durch Gemeindezusammenlegungen zur Dorfgemeinde wurde. **Groß-Enzersdorf**, am östlichen Rand von Wien wird auch liebevoll „Das Tor zum Marchfeld“ genannt. Die Stadt ist somit ein wichtiges Bindeglied zwischen der Großstadt Wien und den dahinterliegenden Weiten des Marchfeldes. Das Buch „Die Geschichte der Stadt **Groß-Enzersdorf**“ können Sie am Gemeindeamt unter der Telefonnummer **0 22 49 / 23 14** bestellen.

Fortsetzung von Seite 21

Aber auch im Verkehrsdienst sei man erfolgreich gewesen, so konnte man im Jahre 2005 die seit 1950 beste Unfallbilanz vorweisen.

Die Ausbildung und Arbeit der österreichischen Sicherheitsexekutive genieße sowohl im In- als auch im Ausland gleichermaßen bei Experten sowie der Bevölkerung höchstes Ansehen resümierte Bundesministerin PROKOP. Sie wünsche sich weiterhin eine demokratische Exekutive und Beamte mit Leistungsbereitschaft, im Sinne eines hohen Sicherheitsstandards.

Bevor nun von der Polizeimusik des LPK Niederösterreich die Bundeshymne intoniert wurde, gab es noch Auszeichnungen für die 8 Klassenbesten beider Ausbildungsstandorte, die von den beiden Ausbildungsleitern Oberst Rudolf TSCHERNE und Oberst Franz MATZKA sowie von Generaldirektor Dr. Johann HAUF und Buchautor Wolfgang BACHLER überreicht wurden.

Zuletzt gab es eine Überraschung für Ausbildungsleiter Oberst Rudolf TSCHERNE, der vom Kuratorium „Sicheres Österreich“, vertreten durch Vorstandsmitglied Dipl.Kfm. Dr. Johann HAUF, für außergewöhnliche Leistungen im Grundausbildungslehrgang geehrt wurde. Die berührenden



sichtlich überrascht nimmt Oberst TSCHERNE die Auszeichnung des KSÖ entgegen

Dankesworte dazu sprachen Manuela TISCHLER, Absolventin am Bildungszentrum Wien und Dietmar PÜHRINGER, Absolvent am Bildungszentrum Traiskirchen.

Den Abschluss bildete traditionsgemäß ein gemütliches Beisammensein im Speisesaal des Instituts, wo die Damen der Küche ein ausgezeichnetes Buffet vorbereitet hatten und bei dem sich auch Ministerin PROKOP sichtlich wohl fühlte.

Text u. Fotos: Willibald HUFNAGL
Bildungszentrum Traiskirchen ■

„Alles Auskunft“

Wer kennt das Problem nicht: Man will ein bestimmtes Ziel in Wien oder in der Umgebung erreichen, möglichst schnell natürlich, und dabei auf das Auto verzichten. Allein: Keine Ahnung wie.

Die VOR-Fahrplanauskunft „EFA“ – seit 10 Jahren die Nummer Eins

Seit dem Jahr 1995 ist dieses Problem endgültig gelöst. Die Sensation damals: EFA berechnet die Reise erstmals nicht nur für ein Verkehrsunternehmen sondern kombiniert Bus, Bahn, Bim & Co. zu einer optimalen Fahrtroute. Der VOR hat die Fahrplanauskunft ständig verbessert. So müssen Sie heute keine Haltestellennamen wissen – die Reise wird einfach von Tür zu Tür geplant. Man wählt die gewünschten Verkehrsmittel aus und schaut sich seinen Weg auf den Umgebungsplänen an. Unser Tipp: Einfach Ausprobieren!

Service für Kunden und Partner

Der VOR versorgt nicht nur Kunden sondern auch die Verkehrsunternehmen mit den neuesten Fahrplandaten. So greifen die Wiener Linien und andere Partner auf die VOR-Auskunft zurück.

Neu: Alle Linienfahrpläne online

Seit kurzer Zeit gibt es alle Verbund-Fahrpläne im Internet unter www.vor.at zum Herunterladen. Diese Option ist ideal für jene, die Informationen für ganz bestimmte Linien benötigen

www.vor.at – 10 Millionen Fahrplanabfragen im Jahr

Weil es so einfach geht!

Gewünschten Ausgangs- und Zielort eingeben. Dazu die Haltestellen oder die genaue Adresse bzw. markante Plätze, Gebäude oder Organisationen eintragen. Die gewünschte Abfahrts- bzw. Ankunftszeit angeben – Fertig.



UM EIN HAAR HÄTTE ES NICHT GEFUNKT!

Veet for Men sucht den tollsten Typ des Sommers unter www.veetformen.at

HAARREINIGUNG
HANDREINIGUNG
WACHSWEIN
BANDER DI GINE
DEPLATTIERUNG

HAARREINIGUNG
GELÖSUNG
DIEN GELÖSUNG
DEPLATTIERUNG

Einfache und dauerhafte Körperhaar-Entfernung für trendbewusste, gepflegte Männer.
Mehr Info unter www.veetformen.at
VEET FOR MEN. UND ALLES GEHT GLATT.

36740-01 Castro
Der Klassiker! Mokassin mit Pennyloafer Bride in modischem Brandy
€ 64,95

36722-01 Pan
Sommerliche Herrensandalette mit bequemer Passform
€ 59,95

36704-01 Pan
Trendiger Sommerschuh. Damit geht Mann gut!
€ 59,95

ara relax men

- Hervorragende Passform
- Komfort-Innenausstattung mit Fußbettung
- Hochwertiges Oberleder
- Flexible Laufsohle

Erfährlich im Fachhandel
Unverbindliche Preisangaben.
www.ara-shoes.com

Gemacht für den Mann.

Wo wollen Sie heute hin?

Jede Menge Info rund um die Uhr

- Fahrplanauskunft **NEU**
- Alle Tickets, Tarife und Kniffe
- News und Events

www.vor.at www.vvb.at

Der heiße Draht zu den Verbänden
Montag - Freitag 7.00 - 20.00 Uhr
Samstag 7.00 - 14.00 Uhr
aus ganz Österreich zum Ortstarif

0810 22 23 24



HIRSCHHOFER
TRANSPORT GMBH

PETRA HIRSCHHOFER
Geschäftsführerin

A-2512 Oeynhausen Tel.: 0043/2252/84 500
Triester Straße 121-123 Fax: 0043/2252/84 504
e-mail: petra.hirschhofer@hirschhofer.com

ECKER 
STEINMETZMEISTER

DENKMALPFLEGE
KONSERVIERUNG
RESTAURIERUNG
RENOVIERUNG

WOLFGANG ECKER GESELLSCHAFT m. b. H.
2514 Traiskirchen | Badenerstraße 25
T.: 022 52/52 22 40 | F.: 022 52/52 22 47
M.: office@ecker-stein.at | www.ecker-stein.at



HEILQUELLAPOTHEKE
Mag. pharm. Eva Jordan KG
Antonsgasse 1
2500 Baden
Tel: 02252/87125 Fax: 02252/87125-14
www.heilquellapotheke.at

Das Team der Heilquell Apotheke freut sich auf Ihren Besuch. Wir bieten Ihnen individuelle Betreuung in angenehmer Ambiente. „Geht nicht“ kennen wir nicht. Bei uns finden Sie neben dem bekannten Apothekensortiment auch individuelle Beratung in der Kosmetik. Wir stellen selbst individuelle, maßgeschneiderte Kosmetikprodukte für Sie her. Blutfett- und Blutzuckerbestimmung wird im Betrieb vorgenommen.

Sollte ein Produkt wirklich einmal nicht lagernd sein, bestellen wir es gerne für Sie. Sollten Sie dies wünschen bzw. im Rahmen des Apotheken- und Arzneimittelgesetzes möglich sein, schicken bzw. liefern wir Ihnen das gewünschte Produkt auch gerne nach Hause.

CHRISTIAN'S MAGIC MUSIK FORMATION



Die Stimmungs- & Tanzmusik für Ihre Hochzeiten, Bälle, und andere Feste!

Christian Gelück
Telefon: 0676/788 48 69 & 02624/58609
E-mail: office@magicmusik.at
www.magicmusik.at

Start der Kampagne „Kinder sicher im Auto“



v.l.n.r.:
Obst ZUSER, LH Dr. Erwin PRÖLL,
GenMjr POPP, Herr MÜCKE vom Landes-
schulrat, Herr HINTERWALLNER vom
ÖAMTC und GenMjr Mag. Arthur REIS
bei der Präsentation der Kampagne
„Kinder sicher im Auto“

Im Leopoldsaal des NÖ Landhauses fand die Präsentation der NÖ Verkehrssicherheitskampagne „Kinder sicher im Auto“ statt. Viel Kinderleid wäre in Österreich durch die konsequente und korrekte Verwendung von Kinderschutzsystemen in Fahrzeugen vermeidbar. Mehr als die Hälfte aller im Straßenverkehr tödlich verunglückten Kinder sind Mitfahrer im – zumeist elterlichen – Auto. Für das Landespolizeikommando Grund genug, die Problematik im Zuge einer Kampagne zu thematisieren.

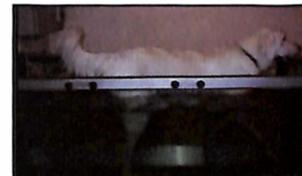
Der Landeshauptmann von NÖ Dr. Erwin Pröll nahm sich die Zeit, bei der Präsentation persönlich dabei zu sein. Das zeigt, welch hohen Stellenwert die Verkehrssicherheit und die Sicherheit unserer Kinder im Land Niederösterreich haben. Neben dem Landespolizeikommandanten GenMjr Mag. Arthur Reis und seinem Stellvertreter GenMjr Franz Popp konnte der Leiter der Stabsabteilung Obstlt Christian Ebner noch die Vertreter der Partner der Aktion, Herrn Karl Hinterwallner vom ÖAMTC, Herrn Alfred Mücke vom Landesschulrat, Herrn Christian Hofecker vom Amt der NÖ Landesregierung sowie Herrn Peter Jahn begrüßen. Ein weiterer Gruß galt den zahlreich erschienenen Medienvertretern.

Der Leiter der Landesverkehrsabteilung des Landespolizeikommandos NÖ, Obst Ferdinand Zuser, stellte im Anschluss die Kampagne vor:

Entsprechend dem NÖ Verkehrsschwerpunktprogramm wird die Kindersicherung in Fahrzeugen das zentrale Thema der Verkehrssicherheitsarbeit der Polizeidienststellen im 2. Quartal des Jahres sein. Das Landespolizeikommando hat in Zusammenarbeit mit dem Land NÖ und dem ÖAMTC eine Informationskarte erstellt, mit der die Eltern der Volksschulkinder über die wichtigsten gesetzlichen Bestimmungen und die richtige Kindersicherung im Auto informiert werden. Die Karte wird in einer Auflage von 75.000 Stück im Wege des Landesschulrates bis Ende März 2006 an die Schüler der Volks- und Sonderschulen in Niederösterreich verteilt werden. Neben dieser Informationskampagne und Aufklärungsarbeit wird die Polizei in NÖ auch vor Schulen und Kindergärten verstärkt präsent sein. Nach der Aufklärung und Information wird sich die Polizei bei den Kontrollen auch ein Bild darüber verschaffen, ob die Worte auf fruchtbaren Boden gefallen sind.

Elisabeth WEINER
Landespolizeikommando Niederösterreich ■

Mag. med. vet. Sabine Spranger-Kainrath
Tierarzt
2000 Stockerau, Hauptstraße 45
Tel.: 0650 / 831 84 46
www.fit4pet.com
Termine nach Vereinbarung



Physikalische Medizin und Physiotherapie, Unterwasserlaufband, MaRyThe

NAGEL AUSTRIA



Nagel Austria GmbH
Internationale Lebensmittelfachspektion
Gewerbestraße 15 • 2514 Traiskirchen

Telefon: (0 22 52) 2 94 - 0
Telefax: (0 22 52) 2 94 - 219
E-mail: gerhard.schuetz@nagel-austria.com

BABUN BERNHARD 02842 / 51977

- Ölabscheider
- Altöl
- Küchenabscheider
- Küchenabfälle
- sämtliche Abfälle
- Kanalreinigung
- Öltankreinigung
- Transporte
- Straßenreinigung
- Winterdienst

3830 Waidhofen/Thaya, Am Stadtteich 10
Fax: 02842/20 410

JIL SILK

Fa. Ing. Heinrich Rabl GmbH

A-3813 Dietmanns
Hauptstraße 52
Tel.: 02847/2401-0

Bundeskanzler Dr. Schüssel besucht Landespolizeikommando OÖ

Bundeskanzler Dr. Wolfgang Schüssel besuchte am 1. Mai 2006 Institutionen, bei denen auch an Feiertagen Dienst für die Mitbürger geleistet wird. Dabei stattete er auch dem Landespolizeikommando Oberösterreich einen Besuch ab.

Neben dem Bahnhof und der Landesfrauen- und Kinderklinik Linz besuchte Dr. Wolfgang Schüssel das Landespolizeikommando OÖ. Der Landespolizei-



Dr. Schüssel bedankt sich bei einem Cobra-Beamten
Foto: Landespolizeikommando OÖ

kommandant, General Ernst Holzinger, und der Offizier vom Dienst, Obstlt Ernst Steiner, begrüßten den hohen Gast.

In dessen Begleitung kamen Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer, Landeshauptmann-Stellvertreter Franz Hiesel,

EINBRECHEN ZAHLT SICH NICHT MEHR AUS

Seit der Media Markt in Wels eröffnet hat.

Mit Preisen, die sich jeder leisten kann und mit einer riesigen Auswahl von elektronischen und elektrischen Geräten hat der Media Markt in Wels am 4. April eröffnet.

Im Angebot gibt es Fernseher, HiFi, Fotoartikel, PC's und Notebooks, Car HiFi und Navigation, Spiele, Tonträger, DVD's, kleine und große Haushaltsgeräte und darum herum viel Zubehör. Ohne irgendeine Kontrolle kann jedes Gerät ausprobiert werden. Wenn die eigene Spürnase nicht ausreicht, führen die Verkäufer sachkundig durchs Angebot und Sie können jedes Produkt gleich mitnehmen.

Da fast nur Markengeräte angeboten werden, ist die Serviceannahme unterbeschäftigt. Im Gegensatz zum Lieferservice.

Mit über 60.000 Artikeln, die man übrigens auch auf Teilzahlung erwerben kann, ist der Media Markt DAS Elektronikparadies in Wels.

Laut Zeugenberichten hat der Media Markt die absolut niedrigsten Preise in der Umgebung und das bei den neuesten Geräten, die am Markt zu bekommen sind.

Parken können Sie am riesigen Parkplatz vor dem Einkaufscenter ohne Risiko eines Strafmandats.

Ich freue mich auf Ihren Besuch

Mag. Johann Wührer, Geschäftsführer

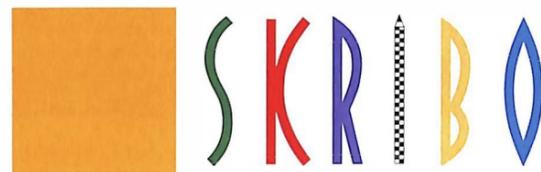
staufer



Berufskleidung im Mienservice

Staufer Textilpflege GmbH

Niederlassung: Österreich
Kürnbergstraße 7
A-4061 Pasching/Linz
Tel.: 0 72 29 / 66 420
Fax: 0 72 29 / 66 420-16



... meine bunte Welt!

TEMA

Unternehmensberatung GmbH
Freistädter Straße 307, 4040 Linz,
www.tema.at, 0732 -243775-0

... nur in der Begeisterung für die Sache
steckt die Energie für Resultate –
Leidenschaft ist der Antrieb zum Erfolg...

Die Nr. 1 in Wels!

Die Nr.1 in Ihrer Nähe.

WELS
Gunskirchner Straße 7
4600 Wels
Tel: 072 42/25 100-0



www.mediamarkt.at

OFFNUNGSZEITEN:
Mo-Fr: 9.00 - 19.00 Uhr
Sa: 9.00 - 17.00 Uhr



Media Markt



PASSAGE LINZ –

DIE TOP-EINKAUFSADRESSE IN DER LINZER CITY

Wer in Linz das Einkaufsvergnügen sucht, den führt der Weg unweigerlich ins Passage Linz - das Traditions-Einkaufszentrum in der Linzer City.

Wohlfühl-Atmosphäre nach Feng-Shui-Grundsätzen.

Lifestyle und Tradition vereinen sich in den gemütlichen Gastronomielokalen, die nach dem Einkaufsbummel zum Verweilen einladen.

Mitten im Zentrum direkt an der Landstraße, der zweitstärksten Einkaufsstraße Österreichs gelegen, erwartet das Passage Linz den Besucher mit attraktiven Geschäften, erstklassigen Kunden-Service-Einrichtungen und einer Menge Attraktionen.

EINKAUF TRIFFT GASTRONOMIE

35 Geschäfte auf 7 Etagen, darunter Top-Marken wie Peek & Cloppenburg, Saturn, Eurospar, Hervis, Esprit und Marionnaud, sind Garant für optimales Einkaufsvergnügen - und dies in einer hellen, freundlichen



SERVICE GROSS GESCHRIEBEN

Neue Maßstäbe setzt das Passage Linz aber auch mit einzigartigen Kunden-Service-Einrichtungen wie Ruhezeiten, Internet-Terminal, E-Mail und Webcam, Tax Free Service, Kopier- und Faxservice, Handy-Ladestation, Regenschirmverleih und Fremdenverkehrs-Information.

EINZIGARTIGE KUNDENVORTEILE

Mit der Internet-Plattform „Friends of Passage“ bietet das Passage Linz einzigartige Vorteile, die sie woanders nicht bekommen. Gutscheine, Einkaufsvorteile, Reise- und Wellnessangebote, Gewinnspiele und vieles mehr. Kostenlos und ohne weitere Verpflichtung genießen Friends of Passage Vorteile über Vorteile, ständig wechselnd und Monat für Monat neu.

Friends

Let's make

DIE INTERNET-PLATTFORM MIT GUTSCHEINEN, EINKAUFSVORTEILEN, REISE- UND WELLNESSANGEBOTEN, GEWINNSPIELEN UND VIELEM MEHR.

Anmelden lohnt sich:

Unter allen, die sich bis 30. Juni 2006 mit dem Kennwort „Polizei“ neu anmelden, verlosen wir 3 x Passage Einkaufsgutscheine im Wert von je € 50,00.



Friends of **Passage** LINZ

MITTENDRIN. DAS IST IN.

www.passage.at



LH-Stv. Franz Hiesl lässt sich das Scharfschützengewehr erklären.
Foto: Landespolizeikommando OÖ

Fortsetzung von Seite 26

Staatssekretär Mag. Helmut Kukacka, Gen-Sekretär Werner Amon, LandesparteiSekretär Mag. Michael Strugl, Vizebürgermeister der Stadt Linz Dr. Erich Watzl und zahlreiche Medienvertreter.

Obstlt Steiner führte die Besucher durch die am 14.03.2006 durch Innenministerin Liese Prokop neu eröffnete, zusammengelegte Stadt- und Landesleitzentrale Linz. Bundeskanzler Dr. Schüssel erkundigte sich nach



BK Dr. Schüssel im Gespräch mit
Fachausschussvorsitzendem Johann Floss
und Landespolizeikommandant
General Ernst Holzinger
Foto: Landespolizeikommando OÖ



Bundesministerin Liese Prokop bei der
Eröffnung der neuen, gemeinsamen
Landes- und Stadtleitzentrale Linz
Foto: Landespolizeikommando OÖ

den ersten Erfahrungen mit der Videoüberwachung am Linzer Hauptplatz.

Nach einem kurzen Gespräch mit den diensthabenden Kollegen bei Kaffee und Kuchen stellte Major Dietmar Perger die Journaldienste der EKO-Cobra-Mitte mit ihrer Ausrüstung vor. Dr. Schüssel bedankte sich bei allen für den herzlichen Empfang und dankte für den wertvollen Einsatz im Dienste der Gesellschaft an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr.

1 MONAT GRATIS FÜR EXEKUTIVBEAMTE

SWISS TRAINING

FITNESS • AEROBIC • SAUNA • SONNE
Jahreskarte € 300,-, monatlich nur € 25,-

Training für jedes Alter

Vereinbaren Sie ein kostenloses Probetraining: Tel. 770 476

Hafenstraße 26 • 4020 Linz



FRAUENARZT

Dr. Wagner Dietmar
Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe
OA. im Krankenhaus

4030 Linz
Lunaplatz 8, Solar-City

Mo, Di, Fr 8.00 - 12.00 Uhr
Mi, Do 15.00 - 19.00 Uhr
Alle Kassen

Tel: 0732 / 32 05 91
0664 / 122 39 55

KLEINBRUCKNER
Transporte und Erdbau

A-4371 Dirnbach 37 Tel. 07260/7216
A-4371 Hornberg 15 Tel. 07260/21021
Büro und Werkstätte Fax: 07260/21003
A-1120 Wien, Ratschkygasse 15/16 C
Mobil: 0664/385 74 20

E-mail: kleinbruckner@utanet.at

GERHARD HÖLLINGER
ELEKTRONIK GMBH

Elektronik - und
Elektrogroßhandel
Kabelkonfektion

A-4061 PASCHING

Aufischerweg 21

Tel. 07229/663 87, Fax DW 21
Mobil: 0699/100 52 420
E-Mail: gerhard.hoellinger@aon.at



Frisiersalon und Nagelstudio

Hair and Nails

Auffüllen um sensationelle
€ 28,50

Dienstag bis Samstag
Telefonische Voranmeldung erbeten!

Tel.: 0732 / 38 08 72
A-4020 LINZ, WIENER STR. 93



greiner
EXTRUSION

Greiner Extrusionstechnik GmbH
A-4542 Nußbach, Friedrich-Schiedel-Straße 1
Tel: (+43) 7587/504-0, Fax: (+43) 7587/7418
www.greiner-extrusion.at



HAUSER
so cool. so beautiful.

**Innovative Technologielösungen
kombiniert mit hochwertigen Produkten!**

HAUSER ist ein europaweiter Dienstleistungsbetrieb mit Sitz in Linz. HAUSER produziert in seinen Werken (Tief)kühlmöbel und liefert Kältetechnik, damit Ihre Lebensmittel ständig gekühlt sind!

www.hauser.com

HAUSER GmbH
Am Hartmayrgut 4-6
4040 Linz / Austria

Tel.: +43-(0)732-732305-0*
Fax: +43-(0)732-713113
E-mail: office@hauser.com



Krennhuber

SAND - UND KIESWASCHWERK

Inhaber **Martha Schuster**, A-4522 Sierning, Kirchenplatz 2
Tel: Büro 0 72 59/24 87, Werk 0 72 59/24 78, Fax 072 59/24 87



SWIETELSKY
Baugesellschaft m.b.H.

A-4020 Linz, Edlbacherstraße 10
Tel.: +43 / (0) 732 / 69 71 - 0
Telefax: +43 / (0) 732 / 69 71 - 7410
www.swietelsky.com

Auf uns können Sie bauen

Österreich / Deutschland / Ungarn / Tschechien /
Slowakei / Slowenien / Kroatien / Polen / Rumänien /
Italien / Schweiz / Großbritannien



Josef Hiesböck und Wolfgang Bachler
bei der Vorstellung
Foto: Landespolizeikommando OÖ

Der Kulturausschuss der Stadt Perg veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Perger Theater und dem Stadtmarketing Perg die Veranstaltungsreihe „PERG liest“. Für Inspektionskommandant ChefInsp Josef Hiesböck war es selbstverständlich, dass auch die Polizeiinspektion Perg daran aktiv teilnimmt.

Als die Ergebnisse der PISA-Studie, insbesondere im Lesebereich, bekannt wurden, stellte man sich im Kulturausschuss der Stadt Perg die Frage, wie man die Freude am Lesen fördern könne. Die Aktion „PERG liest“ war geboren.

„Von Seiten der Stadt unterstützen wir alle Aktionen im Zusammenhang mit Lesen.“, erklärt Vizebürgermeister Anton Froschauer. „Von Mai bis Oktober veranstaltet das Stadtmarketing jeden 1. Samstag im Monat einen Bücherflohmarkt am Hauptplatz. Großartig ist auch das Engagement der Kindergärten und Schulen: Sie machen die Nacht buchstäblich zum Lese-Tag, bauen Büchertürme, Große lesen für Kleine, lesen und bearbeiten „Fast Faust“, befragen die PergerInnen, was sie so alles lesen.

Mit den Lesetagen vom 19. bis 23. April 2006 setzen wir einen weiteren Schwerpunkt. Neben dem Lesewettbewerb finden an verschiedenen Orten Lesungen statt. Dass die Polizeiinspektion Perg aktiv mitmacht, freut mich ganz besonders.“, sagt Froschauer stolz, der ja selbst beim Landeskriminalamt Oberösterreich Dienst verrichtet.

Um 19:30 Uhr mussten in den Schulungsraum eilig weitere Sessel gebracht werden, um den zahlreichen Besuchern



Etwa 80 Zuhörer folgten der Einladung
Foto: Landespolizeikommando OÖ



briot WECO

Vertrieb & Service
von optischen Geräten & Instrumenten

Briot-Weco-Austria
A-4050 Traun • Madlschenterweg 5
Tel. +43 7229 91 401 • Fax +43 7229 91 402
E-Mail: briot-weco-austria@liwest.at

**Grünflächenpflege • Transporte
Erdbebewegungen • Handel**



4303 St. Pantaleon
Erlastraße 5
Telefon u. Fax:
07435/7582
Mobil:
0664/3509177

DEIN FOTO AUF WWW.SZENE1.AT



WinZone
Gutscheine
Lifestyle Magazin
Userpage
Fotoalbum
Kalender
Fotos
Videos
Events
Forum
Chat

SZENE1.AT
IN IST WER DRIN IST

Kostenlos registrieren - Über 160.000 Member warten auf dich!
ÖSTERREICHS GRÖSSTES EVENT- und PARTYPORTAL

Fortsetzung
von Seite 33

Sitzgelegenheiten bieten zu können. Der Andrang war verständlich.

Schließlich bekommt man nicht alle Tage den ehemaligen Kommandanten der Eliteeinheit COBRA, Brigadier Wolfgang Bachler, zu hören.

Etwa 80 Gäste hieß ChefInsp Hiesböck willkommen. „Wir wollen mit der Bevölkerung nicht nur bei Amtshandlungen in Kontakt treten. Wir sind Teil der Gesellschaft und mit dieser Veranstaltung möchten wir einen Beitrag zum gesellschaftlichen Leben in Perg leisten.“, betont der Inspektionskommandant.

Brigadier Bachler freute sich über den herzlichen Empfang. „Als mich Josef Hiesböck, ein ehemaliger Mitarbeiter des Einsatzkommandos COBRA, ersuchte, die Aktion „PERG liest“ zu unterstützen, war für mich sofort klar, da komme ich.“, erzählt Bachler.



MCE Industrietechnik Linz
Ihr Spezialist für Montagen und Service
www.mcelinz.com

Josef Hiesböck bedankte sich mit Hochgeistigem
Foto: Landespolizeikommando OÖ



Anhand praktischer Beispiele erklärte er die 10 Grundsätze des COBRA-Prinzips. Einige lustige Episoden aus der Kommandantenzeit brachten die Zuhörer zum Lachen und veranschaulichten gleichzeitig deutlich, wie häufig im alltäglichen Leben diese Grundsätze keine Beachtung finden. Viele Probleme und Komplikationen können mit einfachen Mitteln vermieden werden.

Am Ende des Vortrages beantwortete Wolfgang Bachler noch Fragen aus dem Publikum und signierte zahlreiche Bücher. ChefInsp Hiesböck bedankte sich mit Hochgeistigem von der bekannten Schnapsbrennerei Johann Kaindl aus Allerheiligen, die auch Rudi Assauer, den Manager von Schalke04, zu ihren Kunden zählen darf. Er betonte, dass Brigadier Bachler keinerlei Honorar für den Vortrag verlangte und die aufgelegten Bücher kostenlos zur Verfügung stellte.

Eine gelungene
Veranstaltung der
Polizeinspektion Perg ■

Der schnellste Weg zu mehr Sicherheit: www.siz.cc SicherheitsInformationsZentren Ein Dach der Sicherheit!



Sicherheit ist heute eine weit mehr als wichtigste Kategorie im Leben der Bürger: Nach strengsten internationalen Maßstäben vorbildlich, beispielhaft und höchst anerkannt sind Können, Leistungen und Bereitschaft der österreichischen Einsatzkräfte. Zu einem umfassenden und wirksamen Zivilschutz gehören jedoch auch informierte, engagierte und selbstschutzbereite Bürger. Das geeignete Instrument dazu sind die vom Bundesministerium für Inneres (BM.I) geschaffenen und vom Zivilschutzverband betreuten SicherheitsInformationsZentren (SIZ) in den Gemeinden (www.siz.cc).

Sicherheit und Hilfe sind eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe: „Daher ist es in den SIZ unsere Aufgabe, gemeinsam mit allen österreichischen Gemeinden eine Informationsdrehscheibe, Sicherheitservice- und Anlaufstelle für den interessierten Bürger zu sein, wo umfassende Information, Beratung, Schulung, Ausbildung, Kurse, praktische Übungen und Aufklärung in allen Sicherheits- und Selbstschutzfragen angeboten werden“, so Zivilschutz-Präsident Anton Gaál.



Virtuelles SIZ: Tipps und Super-Datenbank

SIZ existieren aber auch virtuell: Der Österreichische Zivilschutzverband (ÖZSV) bietet im Internet eine sensationelle Info-Service an. Unter www.siz.cc oder www.sicherheitsinformationszentrum.at sind topaktuelle Artikel und Selbstschutz-Know-how zu allen wichtigen Themen des Bereichs Schutzmaßnahmen, Rettung, Hilfe, Vorsorge etc sowie zwei umfassende Datenbanken zu finden. Und das gibt's im virtuellen rund um die Uhr geöffneten SIZ (www.siz.cc):

- Aktuelle Infos zu Bedrohungen, Katastrophen sowie größeren und kleineren Alltagsgefahren im In- und Ausland.

- Wertvolle Selbstschutz- und Sicherheitstipps zur Vorbeugung und Vorsorge
- Eine geografische Datenbank: Durch Eingabe der Postleitzahl der Wohngemeinde gelangt man per Maus-klick zu seinem persönlichen SIZ und wird zum SIZ-Experten weitergeleitet.
- Eine laufend aktualisierte und erweiterte Bibliothek, in der man unter der Stichworteingabe von A bis Z Einträge zu Themen wie AKW, Erdbeben, Brände, Hochwasser, Unfälle, Kriminalitätsvorbeugung, gefährliche Stoffe, alpine Gefahren etc findet.
- Terminkalender mit interessanten und wichtigen Zivilschutz-Veranstaltungen.
- Links zu den Zivilschutz-Partnern, zu den professionellen Rettungs- und Einsatzorganisationen wie Rotes Kreuz, Arbeiter Samariter Bund, Feuerwehren, Bergrettung, Wasserrettung etc.
- Bürger-SMS: Ein kostenloses Service auf der SIZ-Homepage. Den Button „Bürger-SMS“ anklicken und die Handy-Nummer sowie jene Zivilschutzthemen und Tipps eingeben, zu denen nähere Infos gewünscht werden.
- Gemeinsame Kommunikationsplattform aller SIZ. Jede Gemeinde kann alle Selbstschutz-News, -Infos, -Tipps rasch und unkompliziert zugänglich machen. Downloads für Gemeindezeitungen, Bestellmöglichkeiten für sämtliche Infomaterialien.
- SIZ-Website als Plattform für umfassende Sicherheit, auf dem auch Botschaften des BM.I transportiert werden. Sie vernetzt die Gemeinden, Bezirke, Länder und Behörden mit den Zivilschutzverbänden und den Bürgern.

„Wissen ist Schutz“

„Wissen ist Schutz“ lautet die Devise! Wer die SIZ-Angebote nützt, wird in Not- und Katastrophensituationen „richtig helfen und vorsorgen können“. Gaál: „Es geht uns um den oft überlebenswichtigen Zeitraum zwischen dem Eintritt einer Katastrophe und dem Eintreffen der organisierten Hilfe. Hier ist jeder auf sich allein gestellt und sollte wissen, wie man sich richtig verhält und wirksam schützt, um möglichst ohne Schaden davonzukommen. Egal, ob Feuer, Hochwasser, Strahlenwolke oder Chemieunfälle, Möglichkeiten des Selbstschutzes gibt's immer, wir wollen sie jedem Bürger mit Hilfe der SIZ nahe bringen.“

Die Idee des SIZ-Modells hat auch auf europäischer Ebene voll eingeschlagen: Die SIZ wurden in Brüssel von der EU-Kommission als Musterprojekt bewertet. „Ohne Selbstschutz geht's nicht, das sieht man mittlerweile in ganz Europa so!“, sagt Gaál.

Rückfragen: 01/5339323 office@zivilschutzverband.at
www.siz.cc; www.zivilschutzverband.at; www.safety-tour.at

STERN-APOTHEKE
4040 Linz, Knabenseminarstraße 4
Telefon: 0732 / 73 20 60

TRANSDANUBIA
Die Spedition
A-4061 Pasching
Pluskaufstrasse 11
Tel. +43(0)7229/771-0
Fax +43(0)7229/61513
www.transdanubia.com

Prim. Dr. med. Gerhard
Schwarzl
Facharzt für Radiologie
MR- und CT-Institut Dr. Schwarzl
MR - Magnetresonanztomografie
CT - Computertomografie
Ärztl. Leiter: Prim. Dr. Gerhard Schwarzl
Ordnung
Digitale Radiografie, Ultraschall, Röntgen
Mammografie, Phlebografie, Osteoporose-Diagnostik
www.radiologie-schwarzl.com
Mo, Di, Do 7.30 - 16 Uhr
Mittwoch 7.30 - 18 Uhr
Freitag 7.30 - 14 Uhr und nach Vereinbarung
4030 Linz-Kleinmünchen, Saporoshjestr. 3
Tel. 0732 / 31 34 80, Fax DW 9

zum Genießen

zum Genießen



Fam. Muck
Am Pöstlingberg 6
4040 Linz
Tel./Fax: 0732 / 73 10 71
E-mail: info@kirchenwirt-linz.at
www.kirchenwirt-linz.at

KIRCHENWIRT



PIZZA-HAUS
MATHIAS ZÖCHMANN
ZUSTELLDIENST
TEL. 02242 / 33 644
3423 St. Andrä-Wördern, Greifensteinerstraße 90

Fam. Blaim's
"Albrechtsstuben"
durchgehend warme Küche
ÖZ: DI-FR 9.30 - 23 Uhr • SA 9 - 23 Uhr • Sonn- u. Feiertag 9 - 14.30 Uhr
gutbürgerliche Küche & Wochenspezialitäten • Montag Ruhetag
3430 Tulln, Albrechtsgasse 24, Tel. 02272 / 64 650, Fax 02272 / 68 805
mobil: 0 699 / 125 780 85 • e-mail: albrechtsstuben@aon.at

GRATIS-HAUSZUSTELLUNG
von ital. Spezialitäten und Qualitätsweinen
(ab einem Bestellwert von € 8,-. Darunter Zustellgebühr von € 1,50)
Warme Küche täglich von 11-23 Uhr
1090 Wien, Porzellangasse 62
315 43 64



ITALIENISCH
ESSEN +
TRINKEN
Porzellangasse 62
1090 Wien
Tel.: 315 43 64



HOTEL & PALAIS STRUDLHOF
Tagen mit Zeitgeist und Geschichte

- 4* Hotel, zentral & ruhig gelegen
- 84 großzügige Gästezimmer
- 14 Veranstaltungsräume im Palais
- 2000m² großer Garten
- Parkplätze, Garage
- Fitnessraum, Dachterrasse

Ihre Adresse für Veranstaltungen im besonderen Rahmen oder für einen Wochenendaufenthalt in Wien

Hotel & Palais Strudlhof | Pasteurgasse 1 | A-1090 Wien
Tel.: +43 (0) 1 319 2522, Fax: -800 | E-Mail: hotel@strudlhof.at | www.strudlhof.at



Mostschenke
KREUZER
Oberwang
Marianne u. Josef Kreuzer
A-4882 Oberwang 17
Tel.: 0 62 33 / 85 45
Beste Jausen und Getränke aus eigener Erzeugung
Öffnungszeiten: Mi-Do, Fr ab 15 Uhr

SCHLOSS TRAUN
RESTAURANT - CAFE
Schloss Straße 8 • A-4050 Traun
Telefon +43 (0) 72 29 / 66 88 - 22 • Fax DW -24
e-mail: office@schlosstraun.at
Täglich geöffnet ab 11.00 Uhr.
Telefonische Reservierung erbeten.
www.schlosstraun.at
Schöner Gastgarten • gerne richten wir Hochzeiten - Seminare usw. bis 80 Personen für Sie aus.

EISSALON
Norbert Hof
1010 Wien
Schottenring 14
Telefon: 533 14 88

Gasthaus Kirchenwirt
4631 Krenglbach, Krenglbacherstraße 6
Fr-Di 10.00-23.00 Uhr, Mi, Do Ruhetag
Telefon: 07249/45567

Day & Night Bar Scandaleux
1150 Wien
Pouthngasse 3
Tel. 985 45 69



Restaurant Galerie
Ein wunderschöner historischer Renaissance-Innenhof lädt ebenso zum Verweilen ein wie das Lokal selbst, der Terrakotta-Raum oder die architektonisch wertvolle Bibliothek. Mitten im Stadtzentrum von Horn gelegen serviert der Küchenchef sowohl bodenständige waldviertler Köstlichkeiten als auch die leichte Küche und verlässt sich in der Produktion nur auf qualitativ hochwertige Produkte der Bio-Bauern aus der Region. Neben diesem à la carte Angebot gibt es täglich (auch Sonn- und Feiertags!) eine doppelte Menüauswahl (traditionell und vegetarisch). Eine visuelle Rundreise kann man jederzeit im Internet unter www.restaurant-galerie.at unternehmen!
Adresse: Wiener Straße 2, 3580 Horn
Tel: 02982/20685 oder 0664/421 79 34
E-mail: office@restaurant-galerie.at • Website: www.restaurant-galerie.at
Öffnungszeiten: täglich, Abendbetrieb saisonal abhängig - kein Ruhetag!



Ristorante - Pizzeria
Venezia
Die gelungene Mischung aus der Eleganz gehobener Gastronomie und der pulsierenden Atmosphäre einer Pizzeria
Ristorante - Pizzeria Venezia
tägl. 10-24 Uhr - Gastgarten
1010 Wien, Kärntner Straße 10
Tel. & Fax 01/512 62 34

Pfanner
AUS LIEBE ZUR FRUCHT
Die Verarbeitung von Früchten ist die Kompetenz von Pfanner. Fruchtsäfte und Nektare von Pfanner sind Spitzenprodukte in jeder Hinsicht. Rein kommt nur, was beste Qualität verspricht.



Hermann Pfanner Getränke Ges.m.b.H.
Alte Landstraße 10 • A-6923 Lauterbach/Austria • Tel +43(0)574/67 20-0
www.pfanner.com



KELLERBERGSTÜBERL

Hohenau an der March, Fam. Setik

Dammgasse 37, 2273 Hohenau a. d. March • Tel.: 02535 / 31518, 0699 / 18828239

Private FESTE und FEIERN jederzeit!

Öffnungszeiten ganzjährig: Di - So 16.00 - 24.00 Uhr Montag Ruhetag



Beim Fuhrgassl-Huber im 19. Bezirk kann man noch echte Heurigenstimmung verbunden mit gemütlicher Atmosphäre erleben. Ein guter Tropfen Wein – von den eigenen Weingärten, ein großes Heurigenbüffet mit unzähligen Hausmannskost-Schmankerl, Heurigenmusiker und das freundliche Servicepersonal machen Ihren Besuch zu etwas ganz Besonderen. Die Familie Huber und Ihr Team freut sich auf Ihren Besuch. 19. Neustift am Walde 68
Tel.: 01 / 440 14 05 Fax: 01 / 440 27 30 www.fuhrgassl-huber.at, Tägl. ab 14 Uhr geöffnet. So und Feiertag ab 12 Uhr Mittagisch. Neben dem Stammhaus gibt es noch 3 weitere Heurige, die von den Töchtern des Chefs, Herrn ÖkR Huber geführt werden: Hauerkuchl: 19, Neustift am Walde 66, Tel. 01 / 440 13 68, Buschenschank Huber: 16, Roterdrasse 5, Tel. 01 / 485 81 80, 10. er Marie, 16, Ottakringer Strasse 222-224, Tel. 01 / 489 46 47

PELZMANN

Weinbau - Buschenschank
Horst und Irene Pelzmann

A-2413 Berg, Hauptstraße 27
tel. 02143/2588

weingut.pelzmann@direkt.at
www.camuntum.com/pelzmann



WEINBAU UND BUSCHENSCHANK

Ludwig und Michaela HOFSTÄDTER

2353 Guntramsdorf, Hauptstraße 45
Tel.: 02236/522 59, Fax: 02236/549 00



Mödling eine Stadt lädt ein...

Tourismus-Info Mödling
Kaiserin Elisabeth-Str. 2

Tel.: 02236/26727
Fax: 02236/26727-10
e-mail: tourismus@moedling.at
www.moedling.at



Pferschy-Seper

Wein und Heuriger in Mödling
2340 Mödling, Fr. Schillerstraße 6

Tel: 02236/27 0 70 Mo.-Fr. 15 - 24 Uhr
Tel. & Fax: 02236/892 845 Sa., So. 10 - 24 Uhr
www.pferschy-seper.at Feiertag 10 - 24 Uhr
pferschy@aon.at

Flaschenweinverkauf ganzjährig · Schöner Garten mit Kinderspielplatz

HOTEL PENSION LATERNDL FRANZ FORTHOFFER



TULLNERBACHSTR. 51
3011 NEU-PURKERSDORF

TEL. 02231 / 638 40
FAX 02231 / 638 40 50

KENT

Restaurant & Kebabhaus

Kein Ruhetag
Alle Speisen auch zum Mitnehmen

1160 Wien, Brunnengasse 67 Telefon: 405 91 73
1150 Wien, Märzstraße 39 Telefon: 789 80 38
1160 Wien, Friedmangasse 18 Telefon: 403 54 31
www.kent-restaurant.at • e-mail: kent_restaurant@gmx.at

Gasthaus zum 12er

Ganztägig warme Küche, Gastgarten,
Kinderspielplatz, Ruhetag: Mo, Di.

2392 Grub, Hauptstraße 20
Tel. 02258/8320



ASIA RESTAURANT

www.koi.asia.at

Sushibar
Asia u. Thaiküche

Dim, Sum
Peking Ente

Schwarzenbergstr. 8 Rechte Wienzeile 33
1010 Wien 1040 Wien
Tel. 0043 1 2080861 Tel. 0043 1 9076961

„Dornröschenkeller“

Weinbau Fam. Vrbicky
Heuriger und Flaschenweine
Stammersdorfer Kellergasse

Keller 12 rechts

März - November
ab 2. Samstag 16 Tage
Wien - Stammersdorf
Tel: 01 / 294 86 60

金阳光飯店

Asiatische Küche

GOLDENE SONNE



Chinesische - Thailändische Spezialitäten

Öffnungszeiten: 11.30 - 15.00 und 17.30 - 23.00 Uhr
Schlachthausgasse 33, 1030 Wien Tel.: 796 66 16

ALM-ESPRESSO

Norbert Reichl

1140 Wien, Baumgartner Höhe 283
Telefon/Fax: 01/91 42 324

Täglich von 08:00 - 02:00 Uhr
Reservierungen unter Tel.: 01/408 63 63



BILLARD CARD €4,00

WWW.IANO.AT | WWW.BILLARDCAFE.AT

U6 Thaliastrasse | Lerchenfelderstr. Ecke Lerchenfeldergürtel

Erleben Sie die Welt der Elektronik und Technik!



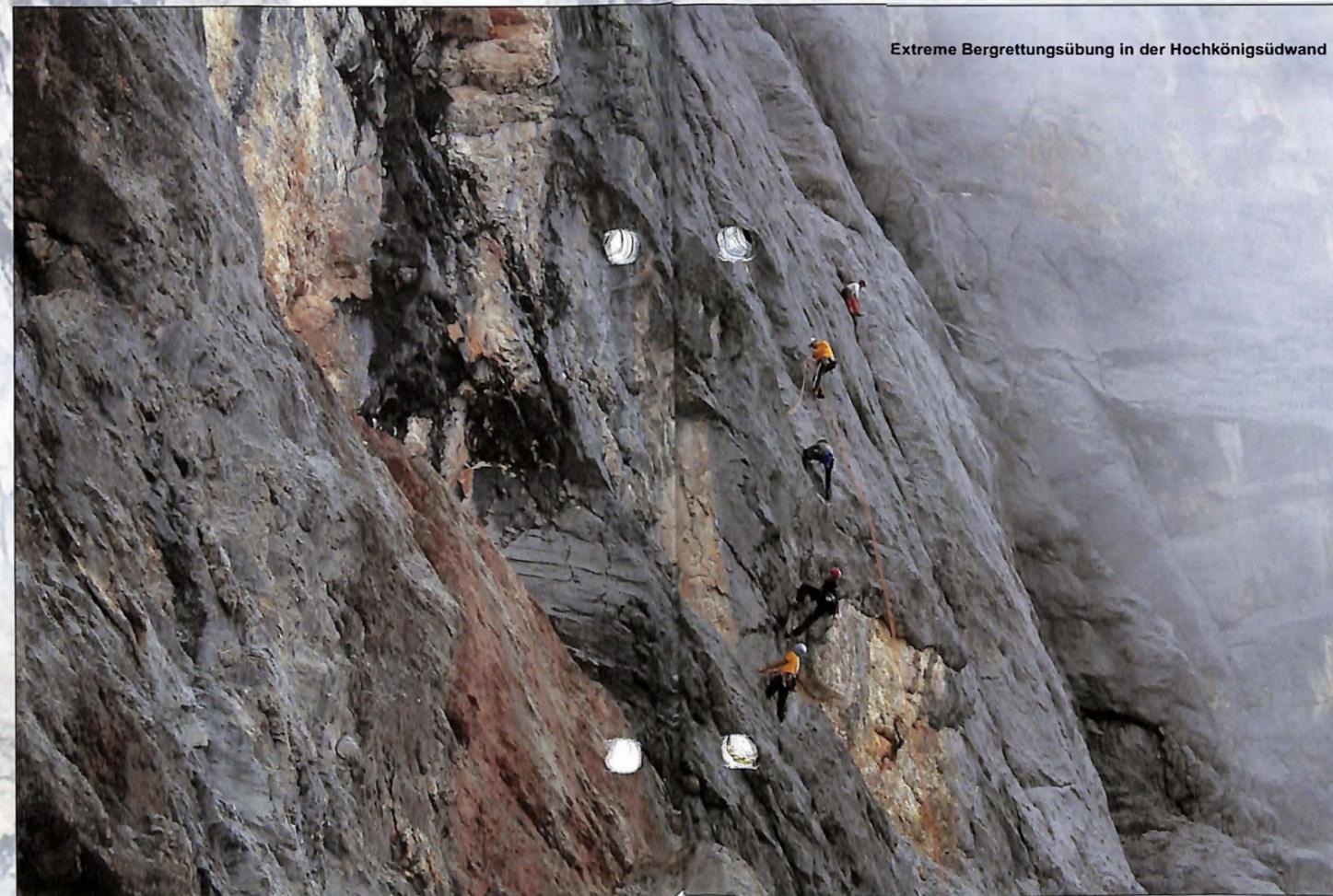
Jetzt anfordern!
50.000 Produkte auf
über 1.000 Seiten.

Tel: 0 72 42 / 20 30 40
Fax: 0 72 42 / 20 30 44
www.conrad.at

MEGASTORES:
2x Wien, Linz, Graz

Extreme Großübung des Bergrettungsdienstes Land Salzburg

Mit Alpin- und Flugpolizei des BM.I und Knaus Helikopter GmbH



Extreme Bergrettungsübung in der Hochkönigsüdwand

Die Zukunft hat schon begonnen – neue Möglichkeiten der Bergung aus hohen Wänden

Der Aufgabenbereich des österreichischen Bergrettungsdienstes (ÖBRD) ist breit gefächert und reicht mittlerweile deutlich über die reine alpine Such- und Bergetätigkeit hinaus. Die Zunahme des (Sport)Kletterns und v.a. die enorme Leistungssteigerung der Akteure bewirkten einen starken Anstieg des Anteils an schweren und schwersten Routen in fast allen alpinen Klettergebieten.

In den alpinen Paradeklettergebieten des Salzburger Landes im Tennengebirge und im Hochkönig bestanden bereits vor Einführung des Bohrhakens extrem schwere Touren, welche

durch leistungsstarke Kletterer (allen voran Albert Precht) „konventionell“¹ eröffnet wurden. Mit der Einführung des Bohrhakens, war es nur logisch, dass, v.a. durch die „junge Generation“, die Kletterschwierigkeiten auch in den hohen Wänden weiter nach oben geschraubt wurden. Derzeit gibt es mehrere lange Anstiege (z.B. in der Hochkogel NW-Wand ca. 1000 m, oder in der Hochkönig S-Wand 600 m) im Bereich des oberen neunten und unteren zehnten Schwierigkeitsgrades.

Durch die Einführung des Bohrhakens und die Entwicklung leistungsfähiger Akku-Bohrmaschinen war es möglich, früher als „unabsicherbar und somit als unkletterbar“¹ Ohne die Verwendung von Bohrhaken.

So einfach bleiben
Sie schlank:



Die neue Konfitüre von Darbo hat um 67% weniger Kalorien als eine herkömmliche Konfitüre Extra. Was bleibt, ist der hervorragende Fruchtgeschmack und die feine Sortenvielfalt. Natürlich auch für Diabetiker geeignet.

DI REKT
vöb
VERSICHERUNGSAGENTUR GMBH
Gumpendorferstraße 6
1060 WIEN
Telefon 01/585 02 00
Fax DW 27

„Sicher ist sicher“

Diese Devise ist unser oberstes Leitmotiv in Versicherungsangelegenheiten. Als Kunde steht Ihre Beratung und Betreuung an oberster Stelle. Neben optimalem KFZ-Versicherungsschutz bieten wir Ihnen gezielt zusätzliche Versicherungsschwerpunkte an. Die Palette reicht von

- Haushalt
- Eigenheim
- Rechtsschutz
- Kranken
- Amts-/Organhaftpflicht
- Transport
- Leben
- Unfall

bis zu individuellen Rahmenverträgen

Zentrale:

Gumpendorferstraße 6 • 1060 Wien
Telefon: 01/585 02 00 • FAX: DW 27

Spart nicht beim Urlaub,
spart beim Preis!

Sommer 2006

TÜRKEI
4* Hotel Eftalia Resort, Alanya
1 Woche/Doppelzimmer/All Inclusive p. P. ab
1 Kind 2-14 Jahre ab € 229,-

453,-
macht's möglich!
All Inclusive!

Bei Buchung bis 30.06.06 Preisabschlag € 25,- pro Vollzähler & Woche

GRAN CANARIA
3* Appartements Bronceamar, Playa del Ingles
1 Woche/Typ A1/ohne Verpflegung p. P. ab
1-2 Kinder 2-12 Jahre ab € 325,-*

527,-*
macht's möglich!

* Preis exkl. Flughafenzuschläge!



www.neckermannreisen.at

Willkommen im Urlaub!

Bergrettungsdienst

Fortsetzung von Seite 41

geltende Wandbereiche zu klettern und schwerste Routen mit entsprechender Absicherung durch hohe Wände zu legen.

Die enorme Steigerung der Kletterschwierigkeiten in den letzten ca. 20 - 25 Jahren bewirkte, dass der Anspruch an ein Bergeteam (Bergretter, Flugretter, Alpinärzte, Piloten, ...) für einen Einsatz in den schwierigsten Routen z.T. beträchtlich gestiegen ist.

An das Leistungs-niveau „der Retter“ wird heute in vielen Bereichen ein deutlich höherer Anspruch gestellt als noch vor 20 - 30 Jahren, und das, obwohl die mehr als flächen-deckende Versorgung Österreichs durch Rettungshelikopter schon seit mehreren Jahren besteht. Es wurden und werden viele Einsätze zum Wohle der Verunfallten und zur Erleichterung der Retter vom Hubschrauber aus durchgeführt bzw. unterstützt.

Die Grenzen für Hubschrauberbergungen liegen aber einerseits im Wetter bzw. andererseits auch in der Steilheit des Geländes.

Tau-Bergungen mit dem Hubschrauber aus sehr steilen bzw. überhängenden Wandbereichen sind - nicht nur bei Schlechtwetter - meist unmöglich, da aufgrund der Wandhöhe bzw. der begrenzten Taulänge (max. ca. 120 m) der Flugretter den Verunfallten nicht erreichen kann. Das Risiko bei Hubschrauberbergungen steigt natürlich mit zunehmender Taulänge entsprechend an.



Stahl Metall **EHG**

6.000 Dimensionen und 100 Güten.

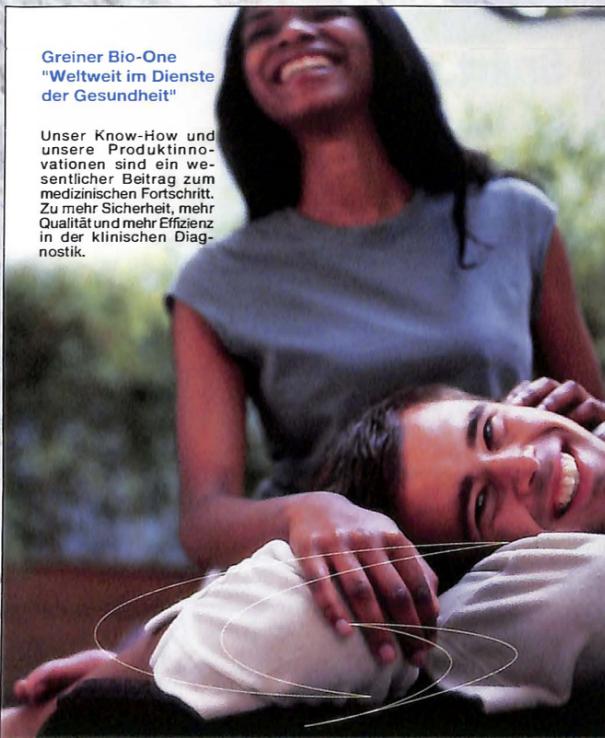
Sofort ab Lager lieferbar. Wählen Sie aus 20.000 Tonnen Kommerzstahl, Stahl-Rohren, Blankstahl, Qualitätsstählen und NE-Metallen. Inclusive aller Anarbeitungen: Schneiden, Stahlstrahlen und Konservieren, Bohren und Abcoilen.

Fordern Sie unser detailliertes Lagerprogramm an.



EHG Stahlzentrum West . A-6850 Dornbirn . Wallenmahd 54
Tel +43 (0)55 72/391-0 . Fax DW-209 . verkauf@ehg.at . www.ehg.at

enderwerbung.com



Greiner Bio-One
"Weltweit im Dienste der Gesundheit"

Unser Know-How und unsere Produktinnovationen sind ein wesentlicher Beitrag zum medizinischen Fortschritt. Zu mehr Sicherheit, mehr Qualität und mehr Effizienz in der klinischen Diagnostik.

greiner bio-one
Greiner Bio-One GmbH
Bad Haller Str. 32
A-4550 Kremsmünster
Austria
Tel +43 7583 / 6791-0
Fax +43 7583 / 6318
office@at.gbo.com
www.gbo.com

VACUETTE
one step ahead



Polizeibergführer Herbert Stock
und Hochalpinist Josef Oppeneiger
beim Aufbau einer Verankerung

Bergrettungsdienst

Desweiteren sind oftmals konventionelle Bergemethoden, z.B. Rettung mit dem Stahlseil von oben, bei entsprechend großen Wandhöhen mit einem z.T. unverhältnismäßig hohem Risiko für die Retter, z.B. durch Steinschlag, behaftet.

Solch schwieriges Gelände - wie z.B. die Hochkönig Südwand - ist bei Bergungen Gott sei Dank eher selten und um dem Ernstfall zuvorzukommen, wurde auf Initiative des Bergrettungsdienstes Ortsstellenleiters von Werfen, Johann Neumayer, Gend-Bergführer iR, eine „unkonventionelle“ planmäßige Berge-Übung in der Hochkönig Südwand vorgeschlagen.

Dies geschah nicht ohne ordentlichen „Gegenwind“, v.a. aus den eigenen Reihen.

Die BR Ortstellenleiter des Pongaus zeigten kaum Interesse und lehnten - bei einer informellen Vorbesprechung - die Übung v.a. wegen der zu bewältigenden Kletterschwierigkeiten und des langen, schwierigen Zustieges ab. Der Übungsplan wurde somit dem BR Landesleiter Hias Gruber, Gend-Bergführer iR, vorgestellt, der mit einer übergreifenden Übung der wichtigsten Institutionen im Alpinrettungswesen wie - Bergrettung, Alpin- und Flugpolizei sowie dem regionalen Rettungshelikopter Betreiber Knaus - einverstanden war. Es wurde auch vereinbart, dass vom Einsatzleiter persönlich bekannte Spezialisten (Bergführer) aus den Nachbarbezirken zur Übung eingeladen werden sollen.



HD-ILA
DynaPIX HD

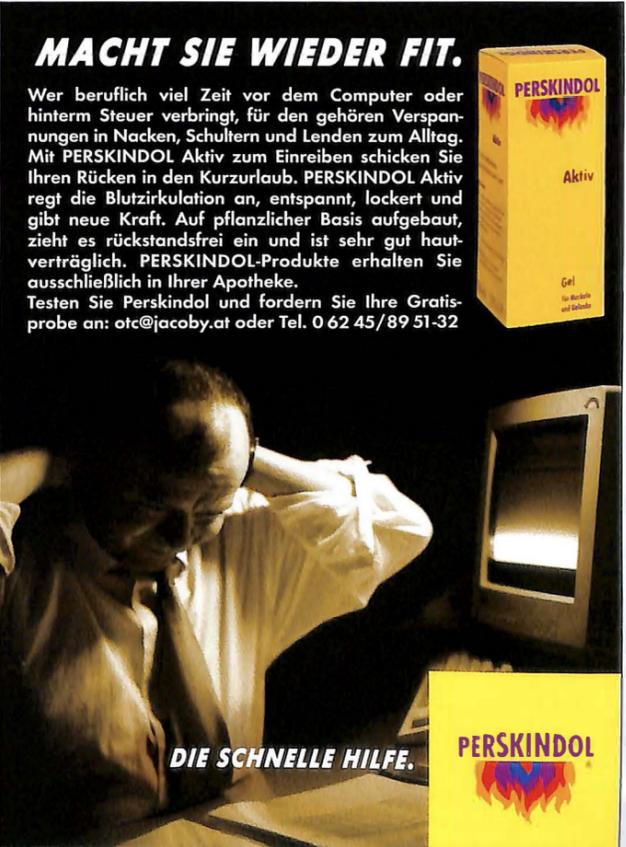
JVC HD-ILA Hybrid TV - ein echtes TV Erlebnis.
Er hat Stil, er hat Größe und er sorgt für glänzende Unterhaltung!

JVC HD-56ZR7

- 142 cm HD-ILA Hybrid-TV (1280 x 720) Pixel
- 3 Chip D-ILA LCOS Technologie
- Reaktionsgeschwindigkeit 2,5 ms
- Helligkeit 900cd/m²
- HDMI-, Komponenten- und PC-Eingang

Mehr Infos unter www.jvc.at oder 0161037 - 53

JVC
The Perfect Experience



MACHT SIE WIEDER FIT.

Wer beruflich viel Zeit vor dem Computer oder hinterm Steuer verbringt, für den gehören Verspannungen in Nacken, Schultern und Lenden zum Alltag. Mit PERSKINDOL Aktiv zum Einreiben schicken Sie Ihren Rücken in den Kurzurlaub. PERSKINDOL Aktiv regt die Blutzirkulation an, entspannt, lockert und gibt neue Kraft. Auf pflanzlicher Basis aufgebaut, zieht es rückstandsfrei ein und ist sehr gut hautverträglich. PERSKINDOL-Produkte erhalten Sie ausschließlich in Ihrer Apotheke. Testen Sie Perskindol und fordern Sie Ihre Gratisprobe an: otc@jacoby.at oder Tel. 0 62 45 / 89 51-32



DIE SCHNELLE HILFE.

PERSKINDOL
Gel
zu Nacken und Schultern

Bergrettungsdienst

Fortsetzung von Seite 43

Da es kaum möglich ist - v.a. in kleineren BR Ortsstellen - ein z.T. speziell geschultes bzw. trainiertes, enorm leistungsfähiges Rettungsteam auf freiwilliger Basis einsatzbereit zu haben, ist im Falle einer Bergung aus den langen, sehr schweren Routen - wie z.B. der Hochkönig S-Wand - ein „Ortsstellen- bzw. Bezirksübergreifendes“ Handeln notwendig.

Ziel war es einerseits, das Zusammenspiel der Spezialisten aus den verschiedenen BR Ortsstellen und der Alpinpolizei zu erproben, andererseits wurden neue bzw. abgeänderte Bergemethoden und behelfsmäßige Rettungstechniken² eingesetzt und auf ihre Tauglichkeit hin überprüft.

Es sollte getestet werden, ob mit geringst möglichem Aufwand an Mensch und Material (z.B. ohne übliches planmäßiges Rettungsgerät, wie Stahlseil, Kurztrage, etc.) und einem Minimum an Risiko für die Rettungskräfte, die Bergung aus einer schweren Tour in einer hohen Wand gelingen kann bzw. welche Probleme dabei auftreten können.

Was war / ist nun das „Unkonventionelle“ an dieser Berge-Übung?



Der Autor Mag. Franz Deisenberger in der „Steilen Meile“ IX Hochkönigsüdwand



Polizeibergführer „Die Spinne“ Manfred Schwaiger klettert im VIII Schwierigkeitsgrad

Unkonventionell wären die, im Verhältnis zu einer üblichen planmäßigen Rettung, sehr kleinen Rettungsteams, die die Bergung aus der Wand durchführten. Für zwei getrennte Bergungen waren zwei Teams mit je ca. 6 Personen - incl. der „Verletztenseilschaft“ - vorgesehen.

² Mit dem vorhandenen Klettermaterial einer Seilschaft machbare bzw. mögliche Rettungstechniken.

Bewusst ernähren, gesünder leben!

Bewusst ernähren mit RAPSO, dem cholesterinfreien, reinen Rapsöl aus garantiert gentechnikfreiem Saatgut. RAPSO ist reich an Vitamin E und aufgrund seines besonderen Fettsäurespektrums wirkt es sich positiv auf das ganze Herz-Kreislaufsystem aus. Das geschmacksneutrale RAPSO-Speiseöl eignet sich für die ernährungsbewusste Küche zum Backen, Braten, Frittieren und für knackige Salate.

- Natürlich produziert
- Natürlich kontrolliert

OHNE GENTECHNIK

Rapso
100% reines Rapsöl
Cholesterinfrei

GARANTIERT OHNE GENTECHNIK

AUS KONTROLLIERTEM ANBAU

Weitere Informationen können angefordert werden bei:
VOG AG, Bäckermühlweg 44, A-4030 Linz oder unter www.vog.at

manches möglich machen ...

... wie die Ausstellungen der Österreichischen Nationalbibliothek. Die größte Sammlung an Papyri, literarische Nachlässe und bibliophile Kostbarkeiten werden den Besuchern präsentiert. Wir unterstützen diese Arbeit.

österreichische LOTTERIEN

Bergrettungsdienst

Wie die Übung gezeigt hat, wäre die Bergung eines Verunfallten bis zum Einstieg der Route, im Notfall auch von einer „eingespielten“ Zweierseilschaft - als Bergeteam - zu bewerkstelligen.

Hier sei auf die Wichtigkeit der Kommunikation zwischen getrennt arbeitenden Rettungsteams untereinander und der Einsatzleitung hingewiesen. Bei Änderungen des Übungsablaufes - aus welchen Gründen immer - muss ein zeitlich und örtlich versetzt arbeitendes zweites Team darüber informiert werden, um die Risiken (hier: Steinschlag beim Zustieg über den Vorbau) für alle Beteiligten so gering wie möglich zu halten.

Desweiteren war der geringe Materialeinsatz sicherlich ungewöhnlich für einen planmäßigen Einsatz dieser Größenordnung. Die Bergung bis zum Einstieg wurde mit dem, von einer Zweierseilschaft bei einer schwierigen alpinen Klettertour, mitgeführten Material durchgeführt. Zusätzlich war die Berge-Seilschaft noch mit einer leichten, leistungsfähigen Akku-Bohrmaschine und ca. 15 Stk. Bohrhaken (Schwerlastanker M 10³) ausgerüstet.

Grundsätzlich unüblich war sicherlich auch, die Bergeübung in einer ca. 600 m hohen Wand, aus einer Kletterroute im neunten Schwierigkeitsgrad durchzuführen. Vor allem die Annäherung der Retter von unten an die in Not geratene Seilschaft stellte in diesen Wanddimensionen sicherlich ein Novum dar.

³ 10 mm starke und üblicherweise 6,5 bis 7,5 cm lange Bohrhaken aus Spezialstahl.



Der Leiter des Landeskriminalamtes Salzburg, Polizeibergführer Oberst Albert Struber und der Bezirkspolizeikommandant Oberleutnant Josef Notdurfter beobachteten die spektakuläre Übung

Carrera PRO-X **Carrera WIRELESS**

Neueste Technik auf der Überholspur!*

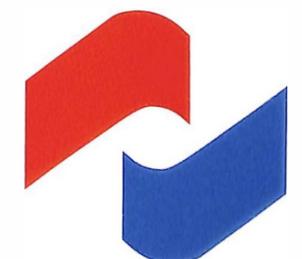
***Schneller als die Polizei erlaubt!**

MASERATI
OFFICIAL LICENSED PARTNER

Stadlbauer Marketing + Vertrieb GmbH
Magazinstraße 4 · A-5027 Salzburg / Austria
www.carrera-toys.com

ÖKOMBI GmbH
A-1200 Wien, Taborstraße 95
Tel.: +43-1-33156-0
Internet: www.oekombi.at

ÖKOMBI GmbH
The ROLA Experts





APOTHEKE ZUM ROTHEN KREBS
1011 Wien, Lichtensteg 4, Telefon 01 / 533 67 91, Fax 01 / 533 67 91 20
E-Mail: krebsapotheke@utanet.at • www.krebsapotheke.at
Vertrieb für Österreich: Meta-Fackler • Karmeliten-Labor • Medopharm
Staufen-Pharma • Vitorgan • Wala Heilmittel
HOMÖOPATHISCHE OFFIZIN • GEGRÜNDET 1548

tale

Tale Filmproduktion GmbH, Heinrichsgasse 3, A-1010 Wien
T +43.1.533 8697, F +43.1.535 6702, office@tale.at

Alle „3“ nur € 15.50

inkl. 10 % MSt zuzüglich Porto



modulverlag

A 1010 Wien, Mahlerstraße 3

Tel.: 01/512 98 92, Fax: 01/512 98 93, Mail: modulverlag@gmx.at

Garant

Versicherungs- Aktiengesellschaft

**KREDIT UND POLITISCHES RISIKO
VERSICHERUNG FÜR EXPORTGESCHÄFTE**

Wohllebengasse 4 Tel.: 01/505 28 96
1040 Wien Fax: 01/505 28 96 - 30

FLUKE®

Fluke Vertriebsges. m. b. H.
Mariahilfer Straße 123
1060 Wien

Tel.: 01/928 95 00 • Fax: 01/928 95 01

Internet: www.fluke.at

E-mail: info@as.fluke.nl

Multimeter • ScopeMeter • Temperatur-Messgeräte
Elektro- und Installationstester • Prozesskalibratoren

apw beratung

Ihr Partner in allen Personalfragen

- Personalinserate
- Personalsuche/-auswahl



Tel.: 01 / 523 61 91

Fax: 01 / 526 20 25

E-Mail: office@apw-beratung.at

EINFACH PERFEKT
ETIKETTEN
PAPIERE
FOLIEN
CARDS
PRINTSOFTWARE

Katalog kostenlos anfordern!

Avery Dennison Zweckform
Austria Gesellschaft m. b. H.
Hertha-Firnberg-Straße 10/4.1
1100 Wien
austria@avery-zweckform.com
www.avery-zweckform.com



BÜRO + BUSINESS

Optimail & FPI 500, das Postteam um nur 3,18 € tgl.

- Optimail, die erste Frankiermaschine die auch ein „Eingangsstempler“ ist
- neu mit kostengünstigsten Drucksystem
- € 100,- Portoguthaben (kostenlos)

Weitere Informationen unter www.frankieren.at
Anfragen: Fax 01/680 69 8888, Tel 01/680 699999

Bergrettungsdienst

Fortsetzung von Seite 45

Üblicherweise kommt der Retter - bei einer bodengebundenen Bergung - mit dem Stahl- oder Statikseil von oben. Es ist dabei oft notwendig, ihn z.T. über mehrere hundert Meter zu den Verunfallten abzuseilen - mit den in Bergrettungskreisen allseits bekannten Risiken und Problemen.

Die Rettungsseilschaft kletterte hier über eine in ca. 30 - 50 m entfernte, z.T. annähernd parallel verlaufende, ebenfalls sehr schwere Kletterroute im VIII Schwierigkeitsgrad⁴ ca. eine Seillänge über die Höhe der Verunfallten hinaus. Danach erreichte der erste Retter durch einen Pendel- und Seilzugerang die in Not Geratenen. Nach Errichtung eines soliden Standplatzes kam der zweite Retter nach. Mit dem vorhandenen Material von Verletzten- und Rettungsseilschaft wurde nach kurzer Erstversorgung des Verunfallten mit dem Rückzug aus der Wand begonnen. Es wurde in einer Kombination aus „passivem Abseilen“ und „Ein-Mann-Bergetechnik“ am Doppelstrang, unter Verwendung von z.T. vorhandenen Standplätzen, ein Retter mit dem Verletzten Richtung Einstieg abgeseilt. Aufgrund der vorhandenen Akku-Bohrmaschine ist es zwar nicht immer einfach, aber doch möglich, auch in diesem sehr exponierten Gelände sichere Abseilstände einzurichten.

Vom Einstieg bis zu einem geeigneten Versorgungsplatz wurde in der Zwischenzeit von Bergführern, Alpinpolizei sowie erfahrenen Bergrettungsleuten⁵ - für einen gesicherten Transport - ein Seilgeländer errichtet. Nach Übernahme durch die Notärzte erfolgte die Weiterversorgung der Verletzten.

Bei der Bergung bis zum Einstieg wurden - außer der Bohrmaschine - nur behelfsmäßige Bergrettungstechniken in mehr oder weniger adaptierter Form angewandt und „normales“ Klettermaterial verwendet.

Bei dieser Art von Rettung könnte auch über die Route der Verunglückten zu diesen aufgestiegen werden, um die Bergung durchzuführen.

In nicht so steilem, unübersichtlicherem Gelände ist es sicherlich notwendig, dass das Rettungsteam mit Helmsprechfunk ausgerüstet ist, um die sehr wichtige Kommunikation der Retter untereinander zu erleichtern. Die verwendeten neuen



Landesausbildungsleiter Alpin, Polizeibergführer Robert Jölli, ein international anerkannter Bergführer

Funkgeräte bzw. die dazugehörigen Taschen können für einen derartigen Einsatz als ungeeignet bezeichnet werden.

Auch die beteiligten Notärzte (Dr. Sepp Fegerl, Dr. Elfriede Mörwald, Dr. Franz Wimmer⁶) wurden ebenfalls mehr als üblich gefordert. Sie hatten die Aufgabe zu Fuß mit ihrer medizinischen Notfallausrüstung bis an die Einstiege der Touren zu gelangen. Das Motto lautete also: „Den Arzt zum Patienten und nicht umgekehrt!“ Dabei wurden sie von ortskundigen Bergführern über den Vorbau der Hochkönig Südwand begleitet bzw. gesichert und mussten Kletterstellen bis III+ bewältigen.

⁴ „Atlantik“ Schwierigkeitsgrad VIII.

⁵ Unter Leitung von Bergführer Hans Gufler vom Ausbildungsteam der Salzburger Bergrettung.

⁶ Ärztin für Allgemeinmedizin und Bergrettungsärztin.

⁷ Facharzt und Leiter der internistischen Intensivmedizin im Krankenhaus Schwarzach.

GSA
Geldservice Austria GmbH
Logistik für Wertgestionierung und Transportkoordination

QUALITÄT

SERVICE

SICHERHEIT

ÖSTERREICHS GELD GEHT DURCH UNSERE HÄNDE

www.geldservice.at



JIRSA
THEATER
KARTEN
BÜRO

Franz Jirsa GmbH

Lerchenfelder Straße 12 ■ 1080 Wien
Tel. +43 1 400 600 ■ Fax +43 1 400 60 109
e-Mail: office@viennaticket.at ■ http://viennaticket.at
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag ■ 9.30 bis 17.30

IMMUNOLOGISCHE TAGESKLINIK
und Biomedizinisches Institut
ÄRZTL. LEITER: UNIV.-PROF. DR. MARTHA EIBL



Immunologische Untersuchung bei:

- Infektanfälligkeit mit Verdacht auf Immundefekt
- Asthma und chronische Lungenerkrankungen
- entzündliche rheumatische Erkrankungen
- Impfberatung
- Zuweisung und Anmeldung erforderlich

1090 Wien, Schwarzspanierstraße 15/1/9 u. 21
Tel. 403 14 50 • Fax 405 10 46
E-mail: office@itk.at www.itk.at

Brennig

Der Spezialist für:
HAARE, PERÜCKEN, HAARVERLÄNGERUNGEN
SCHMINKE UND BODYPAINTING PRODUKTE
DER KOMPETENTE PARTNER FÜR FRISEURE UND MASKENBILDNER

A-1060 Wien, Magdalenenstr. 22, Tel +43 (1) 587 67 25, Fax +43 (1) 586 73 19, email: office@brennig.at, www.brennig.at



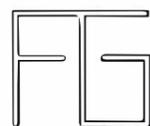
Mit den modernsten Gleisbaumaschinen weltweit
Bahn frei für das Hochleistungsnetz
von morgen !!!

A-1130 Wien, Hietzinger Kai 131 A Tel. ++43-1-877 93 03 Fax ++43-1-877 93 03-1937 DW

Zeitungen • Zeitschriften
Lotto - Toto

Reinhold Stocker

Reindorfgrasse 32
1150 Wien
Tel.: 892 95 25



FRIEDRICH GLANZ
GESELLSCHAFT
M.B.H.

A-1180 WIEN, GERSTHOFER STR. 63
TELEFON 01/479 34 00
FAX 01/470 97 02



Leben und
leben lassen

INTERNE
EKG
CHIRURGIE
ZAHNSTATION
LABOR
DIÄTHETIK
APOTHEKE

TIERAMBULANZ HEILIGENSTADT
DR. MED. VET. HERBERT KREML
19., PROBUSGASSE 21

Mo, Mi, Fr 9-11 UHR
Mo, Di, Do, Fr 17-19 UHR

NOTRUF
TEL.: 01/318 65 66 0664/252 74 88
mail: tierambulanz.heiligenstadt@tierarzt.at



Mag. Wolfgang Hnatek
öffentlicher Notar

A-1200 Wien, Wallensteinstraße 17
T + 43 (0)1 330-18-34
F + 43 (0)1 330-18-36
office@notar-hnatek.at
www.notar-hnatek.at

Bergrettungsdienst

Fortsetzung von Seite 47

Die entscheidende Frage für den Notarzt im alpinen Gelände lautet natürlich immer: „Ist der Verunfallte transportfähig bzw. kann mit den vorhandenen Mitteln und Möglichkeiten diese Transportfähigkeit hergestellt werden?“

Die Antwort auf diese Frage entscheidet über die weitere Vorgehensweise: Entweder die Weiterführung des meist

sehr belastenden – über den Vorbau der Hochkönig S-Wand auch risikoreichen - terrestrischen Abtransportes oder der Bezug eines möglichst sicheren, bequemen Notbiwaks mit nachfolgendem Hubschraubertransport.⁸



Der Flugbetriebsleiter des BMI und erfahrene Rettungspilot Chefinsp. Norbert Huber und der Flugbeobachter Polizeibergführer Andreas Bartolot unterstützen die Großübung mit dem Hubschrauber der Flugeinsatzstelle Salzburg

In unserem Übungsfall wurden die Verletzten, die Notärzte und einiges Klettermaterial mit dem Hubschrauber der Fa. Knaus unter Assistenz eines Polizeihubschraubers des Innenministeriums – während eines Wolkenfensters - per Tau vom Wandfuß zur Einsatzzentrale bei der Stegmoosalm ausgeflogen. Die weiteren Mitglieder der Rettungsmannschaft mussten den beschwerlichen Abstieg zu Fuß bewältigen.

Hauptentscheidend für die Möglichkeit der bodengebundenen Rettung von unten ist v.a. ein außergewöhnlich hohes Niveau an Kletterkönnen und seiltechnischen Fertigkeiten des Bergeteams in der Wand. Entsprechend wichtig für das unfallfreie Gelingen einer solchen Aktion ist natürlich auch die Umsicht jedes einzelnen sowie eine hohe Fachkompetenz beim Bewältigen von unvorhergesehenen, schwierigen Situationen.

Die beiden Teams bestanden ausschließlich aus exzellenten Alpinisten, Bergführern sowie Mitgliedern der Alpinpolizei⁹ mit jahrelanger Erfahrung in der Bergrettung aus den verschiedensten BR

Ortsstellen des Landes Salzburg. Die Leitung oblag den bekannten Erstbegehern Albert Precht aus Bischofshofen und Balthasar Pichler aus Pfarrwerfen. Beide waren jahrelang Mitglieder im Ausbildungsteam der staatlichen Berg- und Schiführerausbildung.

Kriterien zur Auswahl der Mitglieder des Rettungsteams waren:

(erstellt von Einsatzleiter Johann Neumayer im Zuge der Vorbereitungen zu dieser Übung)

- Bergführer u./od. ähnliche Spezialausbildung
- Große Erfahrung mit behelfsmäßigen Bergrettungstechniken

- Breite Fachkompetenz in allen Bereichen des alpinen Kletterns
- Sehr hohes klettertechnisches Können
- Entsprechende körperliche Leistungsfähigkeit
- Psychisch extrem belastbar – hohe Stresstoleranz und Flexibilität
- Teamfähigkeit mit anderen Spezialisten
- Verlässlichkeit und persönliche Bekanntschaft

⁸ Kernaussage von Heeresbergführer, Allgemeinmediziner und Bergrettungsarzt Dr. Sepp Fegerl zur Übung.

⁹ Polizeibergführer Robert Jöllli, Manfred Schwaiger, Herbert Stock, Gottfried Grünwald, Andreas Bartolot und Hochalpinist Josef Oppenauer



KUHN - Baumaschinen - Ladetechnik

www.kuhn.at

Kuhn Baumaschinen GmbH · Gewerbestraße 7 · 5301 Eggendorf · Tel. 06225 / 3206 - 0
Kuhn Ladetechnik GmbH · Peter Anich Straße 1 · 4840 Vocklabruck · Tel. 07672 / 72 53 20

Bergrettungsdienst

Fortsetzung von Seite 49

Das Anforderungsprofil der Bergemannschaft für diese Übung kann nicht mit dem eines üblichen Österr. Bergrettungsdienst Mitgliedes verglichen werden, da es unmöglich ist, in jeder Ortstelle eine entsprechende Anzahl solcher Spezialisten zur Verfügung zu haben.

Von entscheidender Wichtigkeit ist deshalb – wie bereits ausgeführt - der „Ortsstellenübergreifende“ Einsatz und die Einbindung dieser einzelnen „Spezialisten“ bei Übungen wie dieser.

Die beschriebene Möglichkeit der terrestrischen Rettung von unten - aus schweren alpinen Klettertouren in hohen Wänden - hat naturgegeben auch ihre Grenzen. Die Durchführung ist – je nach Schwierigkeit der Kletterroute - nur bei trockenen Verhältnissen und entsprechenden kletterfreundlichen Temperaturen möglich. V.a. aber ist die Rettung auch bei nicht optimalen Sichtverhältnissen noch möglich - wie die Übung gezeigt hat.

Auf welche Art und Weise im allgemeinen eine Bergung oder Rettung durchgeführt wird, hängt v.a. mit den Antworten auf fünf wesentliche Fragen zusammen, die (fast) jedem Einsatz vorausgehen.

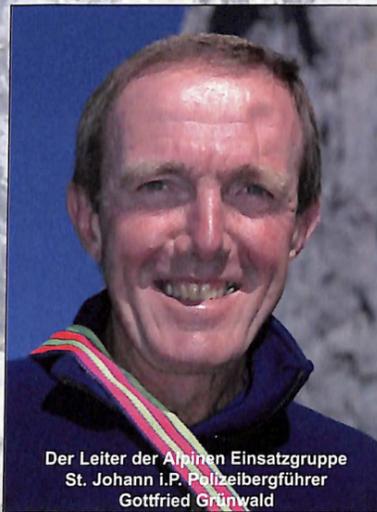
Fünf Grundfragen eines Einsatzleiters / Ortsstellenleiters bei fast jedem alpinen Einsatz sind: (Zusammenstellung Franz Deisenberger¹⁰)

- Einsatzgelände bzw. besondere Schwierigkeiten und Risiken?
- Verfügbare Einsatzmannschaft bzw. Ausbildungsniveau, Erfahrung und Leistungsstandard?
- Verfügbares bzw. notwendiges Material?
- Vorhandene bzw. benötigte Transportmöglichkeiten für Mannschaft, Material, Verletzte, ...?
- Kann ich mit meinen vorhandenen Möglichkeiten eine Bergungskette - vom Verunfallten bis zum Notarzt bzw.

Krankenhaus - aufbauen und bis Einsatzende aufrecht erhalten?

Ob ein Einsatzleiter „Ortsstellenfremde“ Personen für eine Bergung benötigt, hängt ebenfalls mit den genannten Fragen bzw. den Antworten darauf zusammen.

¹⁰ Von 1987 bis 2003 Mitglied im Ausbildungsteam der staatlichen Berg- und Schiführerausbildung. Mehrere Jahre Mitglied im Ausbildungsteam der Salzburger Bergrettung und Ausbildungskordinator in der BR Ortsstelle Leogang.



Der Leiter der Alpinen Einsatzgruppe St. Johann i.P. Polizeibergführer Gottfried Grünwald

Aufbruch zu neuen Ufern?

Für viele Einsatzleiter bzw. BR Ortsstellenleiter ist es jedoch noch nicht selbstverständlich, Spezialisten aus einer Nachbarortsstelle oder sogar „externe“ (= nicht dem Österr. Bergrettungsdienst angehörende) Alpinisten mit speziellen Kenntnissen oder Fähigkeiten für einen Bergeinsatz heranzuziehen, obwohl dies rechtlich gesehen möglich wäre.

Widerstand gegen solche Ideen findet man - wie auch im Falle dieser Übung – unter dem Motto: „Wozu brauchen wir den Bergführer XY aus Z, was der kann, das können wir doch selber auch“.

Hier wird Stimmung gegen den Einsatz von Spezialisten aus anderen Ortsstellen gemacht, um eventuell vorhandene eigene Schwächen zu überdecken. Diese Argumente beweisen aber auch, dass die Zielsetzung der Übung nicht verstanden wurde. Andererseits entstehen Zwickigkeiten auch durch Einsätze, wo die „falsche“ BR Ortsstelle einen Verunglückten geborgen hat – also im Einsatzgebiet der Nachbarortsstelle tätig wurde.

Einen Schritt in die richtige Richtung wurde von Seiten der Verantwortlichen in der Landesleitung bereits vor einigen Jahren gesetzt als sog. Schwerpunktortsstellen geschaffen wurden. Diese wurden mit zusätzlichem, speziellem Berge- und Rettungsmaterial ausgerüstet, welches bei schwierigen Einsätzen „Ortsstellenübergreifend“ Verwendung findet.

Fa. Metallhandel & Kabelrecycling

Gerhard Klim GmbH
Maculangasse 7
A-1220 Wien
Tel.: 01 / 258 94 86

Johanna Kratzer

Radioästhesie und Geobiologie

1220 WIEN
Schlachthammerstraße 23
Telefon: 01 / 774 87 25
e-mail: piegler.kratzer@aon.at

Bergrettungsdienst

Eine weitere Öffnung ist aber sicherlich erstrebenswert, da sich auch die Anforderungen ändern. Denn jeder Einsatz sollte unter der Prämisse stehen – das Risiko für die Rettungskräfte so gering wie möglich zu halten und trotzdem dem jeweiligen Verunglückten die bestmögliche Hilfe, Betreuung und Rettung zukommen zu lassen.

Aus diesem Grunde sollte das z.T. noch vorhandene „Kirchturmdenken“ auch im ÖBRD schön langsam der Vergangenheit angehören.

Resümee!

Obwohl die geplanten Filmaufnahmen zur Dokumentation der Bergeaktivitäten, aufgrund von Nebel und Wolken - die aber auch die Grenzen der Flugrettung deutlich vor Augen führten - nur zum Teil gedreht werden konnten, kann von einem sehr positiven Übungsverlauf gesprochen werden. Schwachpunkte gab es m. M. nach im Bereich der vorhandenen Kommunikationsmittel – z.B. kein Helmfunksystem für die Bergemannschaft, wie auch im Bereich der internen Kommunikation zwischen den einzelnen Bergeteams bzw. mit dem Einsatzleiter – vorgenommene Änderungen im

Ablauf wurden nicht an alle weitergeleitet. Aus meiner Sicht sind diese Dinge aber ohne weiters zu beheben und sollten den äußerst positiven Gesamteindruck nicht mindern.



Der Landespolizeikommandant Generalmajor Ernst Kröll überzeugte sich von der Effektivität der neuen Rettungsmethode und freute sich, daß die schwierige Übung in bester Weise durchgeführt wurde

Die geplanten Übungsziele wurden - aufgrund der realistischen Einschätzung des Einsatzleiters Johann Neumayer aus Werfen und der flexiblen Zusammenarbeit der Spezialisten aus verschiedenen BR Ortstellen sowie der Alpinpolizei - auf jeden Fall erreicht. Es konnten entscheidende Erkenntnisse für einen, hoffentlich nie eintretenden, „Ernstfall“ gesammelt werden. Das wichtigste

aber ist, dass alle Beteiligten die Übung, ohne einen Kratzer davongetragen zu haben, gesund beenden konnten.

Auch bei planmäßigen Einsätzen sollte man in Zukunft – v.a. auch in Hinblick der z.T. sehr hohen Kosten - das Motto: „Weniger ist oft mehr!“ im Auge behalten.

Text und Fotos:
Mag. Franz DEISENBERGER, Berg- und Schiführer
Gerichtlich beeideter Sachverständiger
berg@skideisenberger.at ■

Message: > Kilo Lima Victor? Kombiniertes Ladungs-Verkehr.
> Kompetenz, Leistung, Visionen! Roger?
Identity: see logo >

www.intercontainer.at ■ global@intercontainer.at ■ +43 (0)1 504 95 60 ■ Wiedner Hauptstraße 120-124 ■ A-1050 Wien

ICA
container.logistic.transport.

Dr. Lothar Schütz
Facharzt für Innere Medizin
Wahlarzt für alle Kassen
Millenniumsstraße 6
A-2170 Poysdorf
Tel. & Fax: +43255220835

Leistungen:
EKG, Ergometrie
Ultraschall: Gefäße, Herz, Bauchorgane, Darm
Sanfte Gastro- & Colonoskopie
(mit Schmerz- & Beruhigungsmittel)
Tumornachsorge in Zusammenarbeit mit Onkologen,
Operationsfreigaben, Führerscheinbegutachtungen,
Vorsorgeuntersuchungen

Napoleon
in Hollabrunn
Im Zeichen der Kavallerie
4. bis 6. August

Zivildarstellung • Kavallerie
Lagerleben • Gefecht • Musik
Handwerk • Markt • Gastronomie
Vorführung • Kutschen

Info: Land um Hollabrunn
2020 Hollabrunn, Hauptplatz 1
T: 02952-20237, F: DW -20
office@landumhollabrunn.at
www.landumhollabrunn.at

Schefczik
IKT-Komplettlösungen

Copy + Print
Computerkurse
Homemedia
Mac + Win PCs
Videoschnitt

Die 1. Wahl bei digitalen Medien

1120 Wien, Hetzendorfer Straße 138 ☎ 877 20 39
Besuchen Sie uns im Internet: www.schefczik.at

Eröffnung des Bezirkspolizeikommandos, der Polizeiinspektion und der Landeskriminalamt-Außenstelle Korneuburg

Nach nur einjähriger Bauzeit wurde am 31. März 2006 das neu errichtete Bezirkspolizeikommando, die Polizeiinspektion und die Landeskriminalamt-Außenstelle Korneuburg feierlich eröffnet.

Die Begrüßungsworte des Bezirkspolizeikommandanten ObStlt Siegfried KRISCHE richteten sich unter anderem an Frau Bundesminister Liese PROKOP, den Vertreter des Landeshauptmannes von NÖ Landesrat

DiplIng Josef PLANK, den Sicherheitsdirektor von NÖ HR Dr. Franz PRUCHER, den Landespolizeikommandanten für NÖ GenMjr Mag Arthur REIS und seinen Stellvertreter GenMjr Franz POPP, den



Bezirkshauptmann von Korneuburg HR Dr. Norbert HASELSTEINER, den Bürgermeister der Stadt Korneuburg Herrn Wolfgang PETERL mit weiteren Gemeindevertretern aus dem Verwaltungsbezirk sowie an die Leiter

des Landesgerichtes, der Staatsanwaltschaft und der Ämter bzw. Institutionen aus Korneuburg. Musikalisch umrahmt wurde die Eröffnungsfeierlichkeit durch die Polizeimusik des Landespolizeikommandos

Niederösterreich unter der Leitung von Kapellmeister GrInsp Franz HERZOG und Exekutivseelsorger Mag. Martin MÜLLER weihte die neue Dienststelle feierlich ein.




50 JAHRE VOLKSHOCHSCHULE KORNEUBURG
Bildung und Kultur für Erwachsene, Jugendliche u. Kinder
2100, Dr. Karl Liebleitner Ring 9/1 Stock, Tel.: 02262-72462
office@vhs-korneuburg.at, www.vhs-korneuburg.at

Wir feiern einen runden Geburtstag und bieten mehr als 350 qualitativ gute Kurse an. Wir bieten über 15 verschiedene Sprachkurse, EDV-Grund u. Aufbaukurse, Sport und Gesundheitskurs, verschiedenste Kreativkurse, Kunstkurse (ARTPOINT Künstlertreff) und das Forum Gartenlaube an. Blicken Sie auf unsere Homepage und entdecken Sie unter den 350 angebotenen Kurse auch einen für Sie.
Wir freuen uns auch Sie begrüßen zu dürfen! **Ihr VHS TEAM!**

Technisches Büro für Betriebstechnik & Brandschutzberatung
Ing. Wilhelm Weishörndl

2100 Korneuburg, Austraße 51
Tel.: 02262 / 61 619-0 • Fax: DW 20
e-mail: weishoerndl@utanet.at



one SOBOLAK INTERNATIONAL
High Quality Relocation.
office@sobolak.com Phone: +43/2262/691-0

Korneuburg
die Stadt, in der immer was los ist ...
Besuchen Sie unsere



- qualitätvollen Geschäfte
- zahlreichen Kulturhighlights
- hervorragenden Restaurants
- erstklassigen Kaffeehäuser
- reichhaltigen Freizeitangebote

Infos: Rathaus/Bürgerservice
Internet: www.korneuburg.gv.at

Fortsetzung von Seite 53

Mit dem neuen Haus ist es gelungen, eine nach dem letzten Stand der Technik ausgestattete und den Bedürfnissen einer modernen Polizei angepasste Dienststelle zu errichten. In den drei Abteilungen der Exekutive sind insgesamt 38 Exekutivbedienstete, neun Dienstfahrzeuge, ein Motorrad sowie sämtliche Dienstbehelfe untergebracht.

Die Dienststelleneröffnung nahm man ebenfalls zum Anlass, einen „Tag der offenen Tür“ abzuhalten. Die vielen Gäste und Besucher hatten somit die Möglichkeit, sich bei Vorführungen der Diensthunde des Landespolizeikommandos NÖ und der Einsatzeinheit NÖ von der hohen Qualität der Polizeiarbeit zu überzeugen. Über den Eigentumschutz informieren konnte man sich beim Kriminalpolizeilichen Beratungsdienst und bei einer Fahrzeug- und Geräteschau wurde die Polizei ebenfalls eindrucksvoll präsentiert. Eine große Anzahl begeisterter Kinder konnten beim Stand der Kinderpolizei durch die Kinderpolizeitrainer Beznsp Kurt BAUMGARTNER und VB/S Marianne HASLINGER vieles über richtiges



MODEHAUS
minnich
KORNEUBURG • HAUPTPLATZ 30 • 0 22 62/724 22

HILF DEM WALD - Verwende Holz!
Nutholz, Brennholz, etc. Woher?
Rev. Enzersdorf: 02953 8236 od. 0676 42 333 83
Rev. Porrau: 02954 2174 od. 0676 42 333 70
Rev. Raschala: 02952 2135 od. 0676 42 333 67
Rev. Schönborn: 02267 2314
Forst- und Gutsverwaltung Schönborn KEG • A-2013 Göllersdorf

MARKTGEMEINDE HARMANNSDORF
Einwohner: 3.514 Seehöhe: 175 – 365 m Fläche: 55, 56 km²
Die Marktgemeinde Harmannsdorf besteht aus sieben Ortschaften: Harmannsdorf-Rückersdorf, Hetzmannsdorf, Kleinrötz, Mollmannsdorf, Obergänserndorf, Seebarn und Würnitz.
Ein Mischwald und Wiesen bilden das hügelige Panorama der beliebten Wandergebiete im Rohrwald und Kreuttal.
Sehenswert sind die dem Hl. Hippolyth geweihte Pfarrkirche in Harmannsdorf, das Schloß Seebarn, das Kunstfeld in Hetzmannsdorf und der Schubertbrunnen in Würnitz sowie das Goldene Bründl im Rohrwald.
Gut geführte Gasthäuser, Heurigenlokale und Abhofverkauf von landwirtschaftlichen Produkten sorgen für die kulinarischen Genüsse.

Bier & Kultur.
Hauptplatz 20
2100 Korneuburg.
Tel. 02262/71047
www.gwoelb.com



Fortsetzung von Seite 54

LIEBHERR
LIEBHERR-TRANSPORTATION SYSTEMS GMBH
KLIMASYSTEME FÜR SCHIENENFAHRZEUGTECHNIK
A-2100 Korneuburg, Liebherrstraße 1
WWW.LIEBHERR.COM

Franz Assmann Sierndorfer Walzmühle
A-2011 Sierndorf • Wienerstraße 32
Tel.: 02267 / 2228 • Fax: 02267 / 2298
e-mail: franz.assmann@aon.at

Verhalten im Straßenverkehr und im Alltag erfahren. Die Kinder waren mit großem Engagement und Eifer bei der Sache und durch den direkten Kontakt wurden Barrieren rasch überwunden. Nach Absolvierung einer kleinen Aufnahmeprüfung gibt es nun auch in Korneuburg 40 bestens ausgebildete „Kinderpolizisten“. Mit großer Freude nahmen die frisch ernannten Kinderpolizisten den begehrten Kinderpolizeiausweis, eine Urkunde und ein kleines Geschenk entgegen.

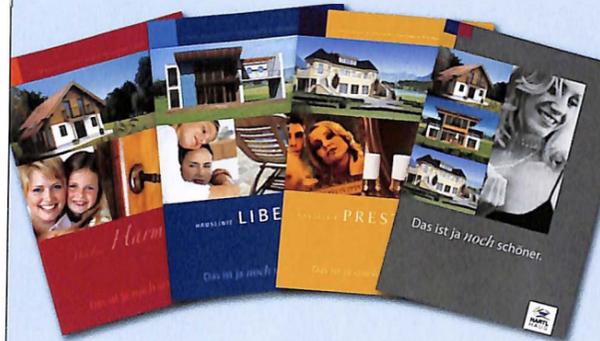
Mit der modernst ausgestatteten Dienststelle wünschen wir dem Bezirkspolizeikommandanten Obstlt Siegfried KRISCHE, dem Leiter der Landeskriminalamt-Außenstelle ChefInsp Eduard MAYER und dem Kommandanten der Polizeiinspektion ChefInsp Franz SPITALER mit ihren Teams viel Freude und Erfolg!

Text und Fotos: Elisabeth WEINER
Landespolizeikommando NÖ

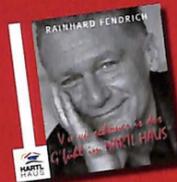
HNAT GMBH
Kunststoffverpackungen und Folien
Industriezeile 15
A-2100 Leobendorf
Tel: 02262 6868 1
Fax: 02262 6868 121
Mail: office@hnat.co.at
Web: www.hnat.co.at
Ihr Partner für:
• Tragetaschen
• Putzereischlauch
• Säcke
• Folien
Sie machen sauber, wir packen ein!

DOPPEL - UND REIHENHÄUSER IN STOCKERAU UND BISAMBERG
Die Firma ARKADA Wohnbauerrichtung GmbH errichtet in Stockerau sowie Bisamberg Doppel- bzw. Reihenhäuser in Ziegelbauweise mit modernsten Qualitätsstandards. Wnfl. von 100m² bis 120m². Finanzierungsbeispiel für Stockerau: Eigenmittel ab € 61.045,- und monatlich ab € 615,-.
ARKADA Wohnbauerrichtung GmbH
Tel.: 02262 / 71782

Die neuen HARTL HAUS Kataloge sind da!



Jetzt Kataloge kostenlos anfordern:
www.hartlhaus.at oder Tel. 02849/8332-0



Kommt gratis mit!
Die HARTL HAUS CD
von Rainhard Fendrich

Das ist ja *noch* schöner.



Qualität am Bau

Foto: DEKRA

Die Zertifizierung von Bauvorhaben ist eine wirkungsvolle Möglichkeit zur Qualitätssicherung. Alle Beteiligten wie Bauherren, Bauträger und Baufirmen profitieren davon.

Die verbindliche Einhaltung von Qualitätsstandards im Bereich der Planung und Ausführung bei Bauaufgaben ist vor allem von Seiten der Bauherrschaft eine oft geäußerte Forderung. Die Qualität der Ausführung wird damit immer mehr zur Entscheidung für oder gegen einen Planer oder Ausführenden. Systeme zur Qualitätssteigerung bieten in diesem Zusammenhang eine effiziente Möglichkeit, Kosten zu senken und dabei gleichzeitig die von Bauherren geforderte Ausführungsqualität sicherzustellen.

DEKRA Real Estate Expertise, kurz „Dekra“, bietet als eines ihrer Produkte im Bereich „Qualitätssicherung am Bau“ die

Zertifizierung von Ein- und Mehrfamilienhäusern sowie von Gewerbebetrieben österreichweit an. Vorrangiges Ziel dieser Aktionen ist die aktive Vermeidung von Baufehlern. Als häufigste Fehlerquellen am Bau berichtet Susanne Lauda, Leiterin Marketing und Vertrieb der Dekra Österreich, gelten fehlende Kenntnisse, mangelnde Sorgfalt oder der Einsatz ungeeigneter Materialien bzw. unklare Angaben durch den Planer. Auch durch mangelnde Kommunikation entstehen vermeidbare Fehler. Die Folgen sind eindeutig: Die unzureichende Ausführung mindert massiv den Wert und die Wohnqualität, zum Schaden der Bauherren. Teure Gutachterverfahren und langwierige Gerichtsprozesse sind oftmals die Folgen. Das schädigt den Ruf von Planer und Ausführenden.

DEKRA bietet regelmäßige, über die gesamte Bauzeit verteilte Baustellenbegehungen, bei denen alle Qualitätsmerkmale von den Bausachverständigen der DEKRA



Um Ideen besser. **Die ECO Business-Immobilien Aktie.**

www.eco-immo.at

Um Ideen besser.

ECO
Business-Immobilien AG

1080 Wien . Albertgasse 35 . tel 01-535 21 99 . office@eco-immo.at

Wienerberger

Optimale Wärme-dämmung

POROTHERM Planziegel
ideal für Niedrigenergie- und Passivhäuser!

Durch innovative Produkte wie die Ziegel der POROTHERM S-Klasse (POROTHERM 50 S) und POROTHERM 38 S) konnten in den letzten Jahren die Energiekennzahlen optimiert und damit die Heizkosten wesentlich gesenkt werden. POROTHERM Ziegel und ihre unübertroffenen ökologischen und bauphysikalischen Produkteigenschaften sichern neben hervorragendem Wärmeschutz höchste Behaglichkeit und ein optimales Raumklima zum Wohlfühlen im Winter wie im Sommer.

Ziegel. Für uns Menschen gemacht.
Wienerberger Ziegelindustrie GmbH
2332 Hengersdorf, Hausstraße 2
T 011 695 03-0 / www.wienerberger.at

TERCA POROTHERM

warm up
Wärme ist Schönheit.

ARTEC
designheizkörper

Modell Prag

VOGEL & NOOT
Wärmetechnik

Weitere Informationen über unsere Produkte erhalten Sie in Ihrer Bäderausstellung oder bei Ihrem Heizungsinstallateur.

E-Mail: marketing@vvnw.com www.vvnw.com

Bauen - Wohnen - Sicherheit

Fortsetzung von Seite 57

gründlich untersucht werden. Somit werden Baumängel rechtzeitig erkannt und können sofort beseitigt werden. Eine aufwendige Behebung nach Fertigstellung des Objektes unterbleibt.

Auch das Bauunternehmen selbst profitiert von der Qualitätsüberprüfung. Es erhält von den Dekra-Experten ein objektives Feedback über die Qualität der ausgeführten Arbeiten. Dekra ersetzt dabei nicht die örtliche Bauaufsicht.

Viele Privatbauherren sehen in dieser Zertifizierung bereits ein wirkungsvolles Instrument um Zusatzkosten und Bauverzögerungen zu vermindern. Aber

auch Gewerbeunternehmen und Bauträger, wie zum Beispiel die Firmen Doppelmayr Seilbahnen, Magna Racino, Ikea oder Buwog, Porr und Deba bedienen sich des Instruments der Zertifizierung und unterziehen Gebäude oder Gebäudeteile einer Qualitätskontrolle.

„Wir unterziehen uns mit der Zertifizierung einer qualitativ hochwertigen Prüfung, die wir auch selbst bei all unseren technischen Produkten ansetzen. Wir sehen in der Zertifizierung ein neutrales und wirkungsvolles Instrument Baumän-

gel rechtzeitig zu erkennen und Kosten- und Termindruck zu reduzieren“, beschreibt Hannes Lindner, Betriebsleiter der Fa. Doppelmayr Seilbahnen in Korneuburg, die wesentlichen Gewinne der Zertifizierung für sein Unternehmen.



Foto: SEG / www.seg.at

... und so wird's gemacht

Gemeinsam mit Planer und Bauleitung werden die Leistungen anhand umfangreicher Checklisten geprüft. Die Ergebnisse werden in einem Protokoll festgehalten und fotografisch dokumentiert. Nach Fertigstellung des Hauses und vor dem offiziellen Übergabetermin führt DEKRA eine Schlussbegehung durch. Sind alle Qua-

litätsanforderungen erfüllt, erhält das Bauwerk das Zertifikat „DEKRA-Siegel Qualität am Bau“. Dies gibt Ihnen die Sicherheit, dass Ihr neues Haus nach dem Stand der Technik und den jeweiligen Vorschriften errichtet wurde.

DEKRA Real Estate Expertise GmbH
Kolonitzgasse 2a, 1030 Wien
Tel: 0180/81 82 20 (zum Ortstarif)
office1@dekra-austria.at ■

WWW.FINDHOME.AT

RESA HAUS

MEINE GARTENHÜTTE
STELL' ICH MIT
FREUNDEN AUF. MEIN
HAUS HABEN DIE
PROFIS VON RESA
GEPLANT UND GEBAUT!

„GENAU SO WIE ICH'S
WOLLTE!
(S. STEINER, HAUSBAUKUNDE)

WIR SIND IHR PARTNER
BEIM HAUSBAU!

- 5% BEAMTENBONUS

RESA IMMOBILIEN

MEIN WOHNZIMMER
RICHTE ICH SELBST EIN.

BEIM WOHNUNGSKAUF
VERLASSE ICH MICH
LIEBER AUF DIE PROFIS
VON RESA!

(M. JURKIC, IMMOBILIENKUNDE)

IHR IMMOBILIEN
PARTNER

- 1% PROVISIONSBONUS

RESA FINANZSERVICE

LOTTOSECHSER SIND
VERDAMMT SELTEN!

WENN ES UM 'S GELD
GEHT VERLASSE ICH MICH
LIEBER AUF DIE
PROFIS VON RESA!

(G. HAMAMMI, FINANZIERUNGSKUNDE)

IHR FINANZIERUNGS-
& VERSICHERUNGSPARTNER

ERSTE RATE ODER
PRÄMIE GRATIS!

BERATUNG MIT MEHRWERT

HOTLINE: 0676/83801800 ODER 0316/818718 WWW.FINDHOME.AT

Sind nicht
zu Hause.

Ab
€ 9,90*
pro Monat.

aonAlarmServices

Sie werden sich mehr als sicher fühlen.

Das neue Alarmanlagensystem von aon schützt Ihr Zuhause zuverlässig vor Einbruch. Durch die direkte Anbindung an Ihre Telefonleitung wird jeder Alarm umgehend an Sie und die aonSicherheitszentrale weitergeleitet. Diese informiert nach 3 Minuten automatisch die Polizei, falls Sie den Alarm nicht zuvor stoppen. Und das ab einmalige € 299,-!

Infos & Vereinbarung eines unverbindlichen Beratungsgesprächs:
0800 100 100, www.aon.at oder im Telekom Austria Shop.

* Telefonanschluss vorausgesetzt. Monatliche Kosten bei POTS Anschluss € 9,90, bei ISDN Anschluss € 12,10 inklusive NetzService Komfort. Einmalige Kosten für das Basispaket aonAlarmServices (1 Meldezentrale, 1 Bewegungsmelder, 1 Magnetkontakt, 1 Handsender) € 299,-, einmalige Installationspauschale € 250,-. Mindestvertragsdauer 18 Monate.

aon TELEKOM AUSTRIA
mehr aon. mehr möglichkeiten.

Nichts ist so unwiderstehlich wie ein neues Zuhause

Eine neue Wohnung, ein Baugrund, ein Haus, ein Wohnkredit, ein Bauspardarlehen, eine Versicherung, und und und. Der Raiffeisen WohnBerater kann Ihnen immer helfen, zumindest wenn's ums Wohnen geht. Ganz konkret kann er zum Beispiel Behördenwege verkürzen. Oder Sie beim ersten Kontakt mit Treuhändern unterstützen. Oder herausfinden, welche Förderung und welche Finanzierungsmöglichkeit am besten zu Ihnen und zu Ihren Wohnplänen passt. Oder oder oder.

Wenn Sie also in der Raiffeisenbank nach dem WohnBerater fragen, ist der erste Schritt schon gemacht. Und Sie werden sehen, so ein angenehmes Gespräch kann oft Wunder bewirken.

Lassen Sie sich helfen.

Von einer **Bausparfinanzierung**, zum Beispiel. Irgendwo muss das Geld ja herkommen, wenn man schöner, besser oder ganz anders wohnen will. Immer wieder hilfreich dabei: eine günstige Bausparfinanzierung. Fürs Renovieren und Modernisieren (Küche, Bad), Sanieren (Fassaden, Mauern) oder für energiesparende Maßnahmen (Heizungstausch, Wärmedämmung) eignet sich das Schnelle Darlehen bis zu 44.000,- Euro, ohne Grundbuch.

Wenn Sie lieber etwas Eigenes haben wollen, eine eigene Wohnung zum Beispiel, wenn Sie etwas ausbauen (Dachboden) oder zubauen wollen (Wintergarten, Schwimmbaden), empfiehlt sich immer das Sofort Darlehen bis zu 300.000,- Euro.

Egal, für welche Bausparfinanzierung Sie sich entscheiden: Die Zinsobergrenze ist mit 6 % garantiert und die Raten können individuell und flexibel zurückgezahlt werden. Und schon ist Ihnen geholfen.

Denken Sie kurz an die richtige **Versicherung**. Vor dem Bauen kommt, wie der Name schon sagt, das Vorbauen. Im Sinne einer umfassenden Absicherung. Dazu gehört: Der Rohbauschutz, der das künftige Heim während der Rohbauzeit prämienfrei absichert. Er inkludiert auch eine Haus- und Grundstückshaftpflicht und eine Bauherren-Haftpflichtversicherung. Im Anschluss daran bietet eine Eigenheimversicherung optimalen Schutz gegen Feuer-, Sturm-, Blitzschlag-, Leitungswasser-, Haftpflichtschäden und und und. Sind die eigenen vier Wände dann eingerichtet, sollten Sie das Inventar mit einer Haushaltsversicherung absichern. Damit sind Sie vor Risiken wie

Feuer, Blitzschlag, Einbruchdiebstahl, Vandalismus, Glasbruch und so weiter geschützt. Inkludiert ist weiters eine weltweite Privathaftpflicht- und Sporthaftpflichtversicherung. Die Kreditbesicherung sorgt dafür, dass bei Todesfall des Familienerhalters der noch offene Kreditsaldo getilgt wird.

Zur Absicherung im Todesfall ist die besonders günstige Ablebensversicherung empfehlenswert. Zur Personenabsicherung bei Unfällen empfehlen wir eine Unfallversicherung gegen Dauerinvalidität mit der Raiffeisen Super-Aktiv-600. Die Höchstleistung beträgt 600 % der vereinbarten Versicherungssumme. Bei einer Versicherungssumme von beispielsweise 80.000,- Euro stehen demnach 480.000,- Euro Barkapital zur Verfügung.

Befreien Sie Ihren Kopf. (Oder zumindest Ihren Schreibtisch.)

Besonders unübersichtlich beim Bauen: die Buchhaltung. Beziehungsweise wer was wann bezahlt oder eben noch nicht bezahlt hat. Um hier den Überblick zu behalten, empfehlen wir etwas ganz Praktisches, das Raiffeisen BauKonto mit folgenden Möglichkeiten:

- problemlose Zwischenfinanzierung bis zum Eintreffen der Förderung (bzw. der Kaufsumme bei Wohnungsverkäufen)
- maximale Ausnutzung aller Skonti
- individueller Kreditrahmen
- gesicherte Liquidität
- übersichtliche Baubuchhaltung
- keine Rückzahlung bis zum Bezug von Baukrediten
- beste Guthaben-Zinsen
- einfache Abwicklung mit ELBA-internet

Und sagen Sie sich immer wieder: Ja, mir geht's gut.

Wenden Sie sich daher an Ihren Raiffeisen WohnBerater. Und holen Sie sich bei ihm das gute Gefühl, dass in Zukunft zu Hause alles besser wird.

**Raiffeisen
Meine Bank**



Nichts ist so unwiderstehlich wie ein neues Zuhause.

www.raiffeisen.at

Sollten Sie also einmal versetzt werden, liegt's vielleicht am Raiffeisen WohnBerater. Er weiß, wie man sich ein neues Zuhause leisten kann. Ob er auch bei Liebeskummer hilft? Fragen Sie ihn.

**Raiffeisen
Meine Bank**



Bauen - Wohnen - Sicherheit

Derzeit werden in unmittelbarer Zentrumsnähe mit beeindruckendem Panoramablick über die Kremser Altstadt Terrassenwohnungen „ATRIOLUM“ errichtet.

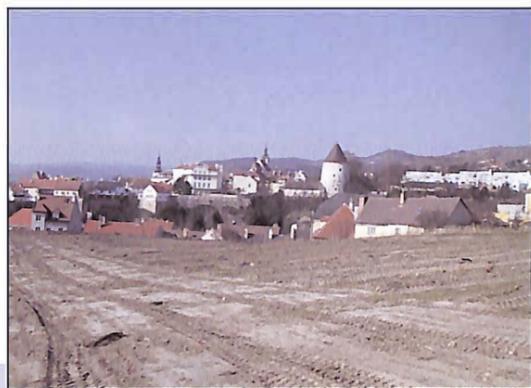
Die Verkehrssituation wird mit einem durchgehenden Parkdeck für 160 PKWs gelöst.

Darauf sind in fünf gestaffelten Reihen die ebenerdigen Wohnhäuser aufgesetzt, die begrünte Dächer erhalten, um jeder Wohnung den einmaligen Ausblick zum Tor der Wachau zu ermöglichen.

Das Raumangebot umfasst Zwei- bis Vierzimmerwohnungen, die nach Süden ausgerichteten Wohnräume erhalten durchgehende Glasfronten, denen gedeckte Terrassen vorgelagert sind. Zusätzlich verfügen die Wohnungen über einen großzügigen Wintergarten.

Besonderheiten dieser Wohnanlage:

- Zentrumsnähe
- Teilweise Eigengärten
- Große Terrassenbereiche
- Jede Wohnung erhält zwei Garagenstellplätze
- Parkettböden in den Wohnräumen
- Traumhafter Ausblick Richtung Göttweig sowie über die Kremser Altstadt



TRAUMHAFTER TERRASSENWOHNUNGEN

KREMS - Langenloiserstrasse



VON 50 m² BIS 105 m²
 GEDECKTE TERRASSE
 GROSSZÜGIGER WINTERGARTEN
 TEILWEISE EIGENGARTEN
 2 TIEFGARAGENPLÄTZE
 ZENTRUMSNÄHE
 BEEINDRUCKENDER PANORAMABLICK

ATRIOLUM
 TERRASSENWOHNUNGEN KREMS/DONAU

MEIN HEIM
GEDESAG

GEDESAG, 3500 KREMS
 BAHNZEILE 1, TEL 02732/83393
info@gedesag.at
www.gedesag.at

Bauen - Wohnen - Sicherheit

Sorgenfrei in die Ferien Schützen Sie Ihre Wertsachen

Ferienzeit ist Einbruchzeit. Wer seinen Urlaub in Ruhe genießen will, schützt seine Wertsachen und Erinnerungsstücke vor Einbrechern. Die Neuentwicklungen im Bereich Tresor-Sicherheit und Tresor-Bedienung bringen erhöhten Werteschutz im Büro und Heim.

Die Material-Neuentwicklungen halten modernsten Einbruchswerkzeugen stand.

Die individuelle Innenausstattung ist auf höchste Benutzerfreundlichkeit ausgerichtet.

Statt sich in den Ferien zu Sorgen zu machen, lohnt es sich, Schmuck und Erinnerungsstücke den einbruchssichersten Tresoren anzuvertrauen.

chen eine wählbare Tresor-Inneneinrichtung.

Austauschbare Einrichtungs-Module für Schmuck, Uhren, Dokumente, Waffen, Daten etc. bieten individuellen und funktionellen Bedienkomfort. ■

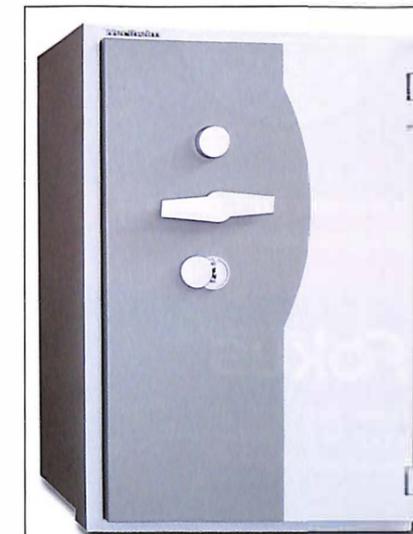


Antwort auf erhöhte Sicherheitsanforderungen

Tresore neuester Bauart sind bezüglich Wandstärke optimiert und halten modernsten mechanischen, elektromechanischen und thermischen Werkzeugen stand. Diese Tresore werden von Dieben nicht angerührt und die Suche nach versteckten Wertgegenständen wird sinnlos.

Einzigartiger Bedienkomfort mit Tresor-Vollöffnung

Bedienerfreundlichen Tresore ermögli-



Wertschutzschrank CWS 1000 Fotos: Wertheim

Ein Mitglied der Unicredit Group | www.ba-ca.com

Bank Austria
 Creditanstalt

Die Bank zum Erfolg.

Was wären die großen Erfolge ohne die kleinen?



Abo!
NUR
19,-
Euro/Jahr

Wer Nobles anbietet, darf nichts Billiges herausgeben!

300.000 Stück Auflage

www.immobilienfokus.at

IMMOBILIEN FOKUS - die Immobilie im Brennpunkt

Österreichs auflagenstärkstes Magazin für Wohn- und Gewerbeimmobilien

Immobilienfokus
A-1010 Wien
Babenbergerstraße 9/DG
Telefon: 01 813 03 46-0
Fax: 01 813 03 46-170
office@immobilienfokus.at

Ein Unternehmen der OWG Werbeagentur und Verlagsges.m.b.H.

polstermüller

Zeitlose Holzböden zum Wohlfühlen.

Türen - Stiegen - Parkettböden

großer Schauraum + Kundenparkplätze vor der Tür

Öffnungszeiten:

Mo - Do: 9⁰⁰-18⁰⁰

Fr: 9⁰⁰-20⁰⁰

Sa: 9⁰⁰-13⁰⁰



7000 Eisenstadt
Mattersburgerstrasse 24

Tel/Fax: 02682 - 634 38

Mobil: 0676 - 61 62 617

holz@polstermueller.at

www.polstermueller.at

Noten für die Wunschimmobilie

Qualitätscheck von gebrauchten Immobilien – wichtige Hilfe vor dem Kauf!

Ohne finanzielle Überraschungen zur gebrauchten Wunschimmobilie – dabei hilft eine Dienstleistung von DEKRA. Der Hintergrund: Die Zahl der Baugenehmigungen von Einfamilienhäusern geht in den letzten Jahren stetig zurück, während die Zahl der Käufe von gebrauchten Immobilien ansteigt. Denn die Grundstücksknappheit steht dem Wunsch nach dem eigenen Neubau oft im Wege. In der gewünschten Lage stehen keine Baugrundstücke mehr zur Verfügung oder sind unerschwinglich teuer.

Da bietet sich der Kauf einer gebrauchten Immobilie an. Der Vorteil: möglicher schneller Einzug ohne lange Bauzeit. Dennoch kann auch der Kauf einer gebrauchten Immobilie zu einem finanziellen Abenteuer werden, wenn bei Abschluss des Kaufvertrags versteckte Mängel nicht erkannt werden.

Hier hilft die Dienstleistung „DEKRA Siegel Qualitätsimmobilie“. Bei dieser kostengünstigen Begehung durch einen DEKRA-Bausachverständigen wird der Zustand der Wohnung oder des Hauses auf Bauschäden und -mängel überprüft und beurteilt. Die Überprüfung umfaßt alle wesentlichen Bauteile vom Keller bis zum Dach, wie zum Beispiel den Zustand der Wände und Fenster, der Bodenbeläge und der Heizungs-, Elektro- und Sanitäreanlagen. Auf



Wunsch nimmt der Sachverständige auch eine Schätzung der voraussichtlichen Kosten für nötige Sanierungsmaßnahmen vor.

Und so wird's gemacht: Der Immobilienmakler oder der Kaufinteressent beauftragt DEKRA und vereinbart einen Besichtigungstermin. Bereits bei der Begehung zeigt der Sachverständige die Mängel auf. Das Zertifikat mit der genauen Qualitätseinstufung der Immobilie und der voraussichtlichen Sanierungskosten kommt nach wenigen Tagen mit der Post.

Rückfragen. E-Mail: susanne.lauda@dekra-austria.at

Haustechnik:

Heizung, Sanitär, Lüftung und Elektrotechnik

Badplanung:

Vom Fliesenlegen über Beleuchtung bis zum fertigen Bad:

„ALLES AUS EINER HAND“

Alternativ-Energie:

Solar-, Photovoltaik-, Wärmepumpen-, und Biomasseanlagen

Umweltechnik:

Nutzwassergewinnung, Wärmerückgewinnung aus Abwasser und Abluft, Erdwärmearlagen



HSA

Heizung
Sanitär

Scharrenbroich GmbH Alternativenergie

HSA Scharrenbroich GmbH
Heizung – Sanitär – Alternativenergie

A-2000 Stockerau, Hauptstrasse 15,

Telefon: 02266/63437, Email: office@hsa.co.at

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage:

www.hsa.co.at

So was von güüüünstig!



So was von

kika

Ich bin
SO was
von **kika.**



Bauen - Wohnen - Sicherheit

Bauen - Wohnen - Sicherheit



ennstal
bauen & wohnen

Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgenossenschaft
Ennstal reg. Gen.m.b.H. Liezen
Siedlungsstraße 2, 8940 Liezen
Tel. 03612/273-0
www.room2.at

Ihr verlässlicher Partner in allen Fragen
des Bauens und Wohnens.

- sanierte Mietwohnungen
- attraktive Dachgeschosswohnungen
- ertragreiche Wertpapierprodukte
- Handel mit geprüften Zinshäusern

1090 Wien, Hahngasse 3
Tel.: 01/409 54 40-0
Fax: 01/409 54 40-30
e-mail: office@cpi.co.at

CPI
IMMOBILIEN AG
www.cpi.co.at

gebös 

GEMEINNÜTZIGE BAUGENOSSENSCHAFT
ÖSTERREICHISCHER SIEDLER UND MIETER

Gemeinnützige Baugenossenschaft österreichischer
Siedler und Mieter reg. Genossenschaft m.b.H.

Zentrale: Gebösstraße 1 • A-2521 Trumau
Tel. +43-(0)1-544 55 92 • Fax: DW 52

Büro Wien: Hertha-Firnberg-Straße 11 • A-1100 Wien
Tel. +43-(0)1-544 55 92 • Fax: DW 37

e-mail: geboes@geboes.at • www.geboes.at



WEHO

HAUSTÜREN INNENTÜREN SONDERTÜREN www.weho.at

Türen, die faszinieren. Innovativ. Formschön. Sicher.

WEHO fertigt alle Arten von Türen individuell auf Ihre Wünsche und Anforderungen.
Know-how und innovative Technik vereint mit Stil und Qualität – WEHO-Türen
zeigen Charakter und schaffen Ambiente.

WEHO Türenwerk GmbH • Hejmahd 2 • A-6845 Hohenems
T 05576-72 136-0 • F 05576-72 136-30 • office@weho.at • www.weho.at

 **DYWIDAG**

Dyckerhoff & Widmann

Gesellschaft m.b.H. - BAUUNTERNEHMUNG

1130 Wien, Hietzinger Kai 131a, Tel. 01/8774454, E-Mail: dw.wien@dywidag.at
4021 Linz, Siemensstr. 60, Tel. 0732/383291-0, E-Mail: dw.linz@dywidag.at
5020 Salzburg, Hellbrunner Str. 7, Tel. 0662/846670, E-Mail: dw.sbg@dywidag.at
6020 Innsbruck, Dr. Glatz Str. 1, Tel. 0512/399 877-0, E-Mail: dw.ibk@dywidag.at

Hochbau - Tiefbau - Spezialtiefbau - Industriebau
Brückenbau - Altbausanierung - Generalunternehmer

Wolfgang SCHMIEDT 

INSTALLATIONEN UND GEBRECHENDIENST FÜR
WASSER - GAS - HEIZUNG

A-3400 Klosterneuburg, Wiener Straße 88
Tel.: 0 22 43 / 32 4 40, Fax: 0 22 43 / 32 4 40-4

A ASCHAUER
Zimmerei Ges.m.b.H.

Zimmerei- u. Bautischlerarbeiten,
Werbeflächen, Dachstühle

3571 Gars/Kamp Wienerstraße 112 Tel. 02985/2235
E-Mail: zimmerei.aschauer@utanet.at Fax 02985/2235-2

Erleben Sie das Gefühl,
daheim zu sein.....



daheim sein



Marles Fertighaus GmbH

Fertighauszentrum Blaue Lagune, Parz. 30
2334 Vösendorf, Tel.: 02236/677 688, Fax: -10
Fertighauszentrum Seiersberg-Pirka, Parz. 25
8054 Pirka, Tel.: 0316/28 13 13, Fax: -10
eMail: daheim@marles.at
www.marles.at

Inh. Christoph Buttinger

Mayer
Blumen und Pflanzen
aus fachkundiger Hand

BLUMENHAUS & GARTENBAU
GARTENGESTALTUNG

4860 Lenzing, Atterseestraße 65, Tel.: 07672/92936, Fax: DW 25

LSV
Linzner Schlackenaufbereitungs-
und Vertriebsgesellschaft m.b.H.

BRG
Baustoff Recycling GmbH

Lisag
Linzner Splitt- und Asphaltwerk
GmbH & Co KG

4030 Linz, Gaisbergerstraße 102
Tel. (0732) 30 21 13, 30 21 14
Fax (0732) 30 13 09

ELEKTRO-CHRISTIAN G.m.b.H.

Installation und Planung • Konsulent gem. Genossenschaften und Architekten

1160 Wien • Arnethgasse 2-4
Tel. 0664 / 58 500 67

3400 Klosterneuburg • Anzengrubergasse 24
Tel. 0664 / 340 36 87 • Fax: 02243 / 332 38

 **VERWALTUNG**  **IMMOBILIEN**  **GEBÄUDESERVICE**

Immobilien service
aus einer Hand.

www.grizzly.at

**Geförderte Genossenschafts-
wohnungen in ganz NÖ!**

Der direkte Weg
in Ihr neues Zuhause



alpenland 

www.alpenland.ag

Gemeinnützige Bau-, Wohn und Siedlungsgenossenschaft
3100 St. Pölten, Rennbahnstraße 30
Tel. 02742/204-249, 250, 251

 **dekor** **FARBEN**

A-3264 REINSBERG, SCHAITTEN 40, TEL. 07487/26 00, FAX 26 00-4

Wir liefern alle Innen- und Außenfarben,
Holzlasuren, Putze ...

Besuchen Sie uns im Internet

www.dekor.at

Dekor-Farbenerzeugungs GmbH
Schaitten 40, 3264 Reinsberg
e-mail: info@dekor.at

Dolenz
Qualitätsprodukte von 

Dolenz, Gollner Sonnenschutz Handels GmbH
1230 Wien, Lemböckgasse 53
Tel. 01/616-79-09 Fax 01/616-80-19
office@dolenz-wien.at
www.dolenz-wien.at

JALOUSIEN MARKISEN ROLLLÄDEN

JÖBSTL **UMZÜGE**

Weltweite Übersiedlungen

JÖBSTL KG
A-8020 Graz
Gaswerkstraße 103
Tel.: 0316-58 34 01-27, Fax DW 22
E-Mail: umzuege@joebstl-group.com
ISO 9001:2002

www.joebstl-group.com

Elektro - Sanitär - Heizung **elwera**
INSTALLATIONS GMBH

WEBER FRANZ
GESCHÄFTSFÜHRER

KAISEREBERSDORFERSTR. 300
1110 WIEN
AUSTRIA

TELEFON: (01) 769 21 25
FAX: (01) 769 21 25/33
E-MAIL: BUERO@ELWERA.AT
INTERNET: WWW.ELWERA.AT

GUTH GERHARD
FLIESENVERLEGUNG
BERATUNG - PLANUNG - VERKAUF

Sobieskigasse 1b
A-1090 Wien
fliesen.guth@aon.at

Tel.: + 43 1 / 317 62 48
Fax: + 43 1 / 310 04 93
mobil: 0664 / 307 97 53

www.fliesen-guth.at

BAUMEISTER
ING. GERALD RAMEDER

PLANUNG + BAULEITUNG

A-1030 Wien, Landstraßer Hauptstraße 9/27
T +43-1-718 95 22-0 | F +43-1-718 95 22-20

Örtliche Bauaufsicht, Baumanagement, Baustellenkoordination
Einreich- und Polierplanung, Erstellung von Leistungsverzeichnissen

SANFIX INSTALLATIONS- U. HANDELS GES.M.B.H.

GAS • WASSER • HEIZUNG
KLIMATECHNIK
SÄMTLICHE REPARATUREN

25 Jahre

IM DIENSTE
UNSERER KUNDEN

1210 Wien
Jedleseer Straße 74
Tel. 01/270 33 56 Fax: 01/270 33 56-20
e-mail: sanfixgmbh@aon.at

TROCKENBAU
Janusz SOKOL

1220 Wien
Wulzendorferstraße 77/G2/182
Telefon: 285 45 04
Fax: 282 84 21
Mobil: 0664/100 40 76

Bauunternehmen
Gallee & Co Ges.m.b.H.

1120 Wien, Lehrbachgasse 6
Telefon: 01/815 61 88 gallee@gmx.at
Fax: 01/813 89 47

Hier werden Sie vom Baumeister persönlich betreut!

Schuster & Holcik GmbH
Dachdecker-Spengler

A-1050 Wien
Schwarzhorngasse 5/12
Telefon 01/54 41 244
Telefax 01/54 41 244-4

TOP
DACH AUSTRIA
LEISTUNGSPARTNER

SEG – mehr als nur (ein) Bauträger!

Kundenzufriedenheit, Rundumservice, Trendsetter, Qualitätssicherung und Kostenminimierung sind nur einige der Eigenschaften, die sich die SEG seit über 30 Jahren zum Ziel setzt. Mit ihrer hohen Affinität zum Kunden und dessen Wünschen schafft die SEG Wohnlerlebnisse in der gesamten Vienna Region, die sie individuell auf ihren Kunden abstimmt.

Die SEG Stadterneuerungs- und Eigentumswohnungsgesellschaft m.b.H., einer der größten privaten österreichischen Bauträger, wurde im Jahre 1975 gegründet. Heute trägt die SEG im hohen Ausmaß an der Gestaltung des Wiener Stadtbildes, u.a. durch die innovative Architektur verschiedener Stararchitekten wie Zaha Hadid, Jean Nouvel oder Coop Himmelb(l)au, bei. Weiters ist die SEG seit mehr als 25 Jahren im Auftrag der Stadt Wien für die Gebietsbetreuung der Bezirke Mariahilf, Neubau, Josefstadt, Alsergrund, Floridsdorf und Donaustadt, in den Bereichen Stadtentwicklung und sozialem Wohnbau tätig.

Neben den Stadtentwicklungs- und Standortkonzepten zählen auch die Standortentwicklung, der Kundenservice, die MieterInnen-, die Gebiets- und die Finanzierungsberatung, der Office Service und die Baubetreuung für Dritte zu den wichtigsten Geschäftsfeldern der SEG.

Das Angebot des Unternehmens reicht von frei finanzierten und geförderten Miet- und Eigentumswohnungen, Reihenhäusern, Gewerbe- und Büroflächen bis hin zu Lager- und Garagenplätzen. Jährlich wird ein Verkauf von bis zu 250 Wohn- und

Gewerbeimmobilien geplant, was bedeutet, dass die Zukunftsimmobilien für das Jahr 2007 / 2008 bereits heute / „gestern“ in den Startlöchern stehen / standen.

Kundenservice wird bei den 80 Mitarbeitern der SEG ganz groß geschrieben! Menschen wollen nicht mehr nur wohnen sondern auch leben. Es werden Wohnlerlebnisse für die Kunden geschaffen. Ob Wohnen im Grünen, Freizeitaktivitäten, gute Verkehrsanbindung, Entspannung im eigenen Heim oder alles zusammen, die SEG schafft Wohn(t)räume individuell für jeden Kunden.

Jedes Projekt ist einzigartig! Damit es für den Eigentümer nach seinem Einzug für immer etwas Besonderes bleibt, wird bereits bei der Errichtung eine optimale Verbindung von moderner Architektur, Wohnkomfort, Qualität, gutem Preis-Leistungs-Verhältnis und Umweltfreundlichkeit geschaffen.

30 Jahre Erfahrung, fundierte Markt- und Trendforschung und detaillierte Kenntnisse des Immobilienmarktes sind Voraussetzungen, um heute Bau- und Wohntrends für die Menschen von morgen zu errichten.

Zahlreiche Auszeichnungen und über 10.000 zufriedene Kunden machen die SEG Stadterneuerungs- und Eigentumswohnungsgesellschaft m.b.H. zu mehr als nur einem Bauträger.

Mehr über die SEG und ihre Projekte erfahren Sie unter www.seg.at.

SIE TRAGEN NICHT EIN LEBEN LANG DIESELBEN SCHUHE

WECHSELN SIE DOCH AUCH MAL DIE WOHNUNG! **AB SOFORT IM PROGRAMM**

Ob stilvolle Luxuswohnung am Heuberg, familienfreundliches Reihenhaus in der Amtsstraße oder Home&Office in der Kollmayergasse – Wir haben für jeden Lebensabschnitt und jedes Geldbörse die richtige Wohnung.

Merken Sie sich schon jetzt vor – denn wer zuerst kauft, wohnt am schönsten!

fon 01/313 66 www.seg.at

SEG
mehr als nur m²

Saubermacher - der Entsorgungsprofi



Saubermacher - Ihr Entsorgungspartner für ...

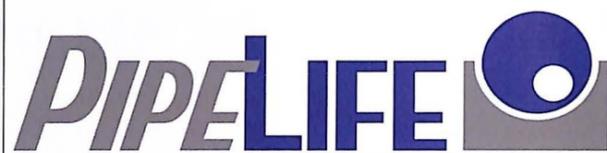
- Gewerbe
- Handel
- Industrie
- Outsourcing-Lösungen



Ihr Saubermacher ist immer für sie da!

☎ 059 800

Saubermacher-Standorte in Wien - Graz - Krems - Mödling - Villach - Kapfenberg - Feldbach - Hartberg



Kunststoff-Rohrsysteme für Wasser, Abwasser
Dränage, Kabelschutz, Gas, Kalt/Warmwasser,
Heizung, Elektro und Bewässerung

E-Mail: office@pipelife.at
Internet: www.pipelife.at

Wärme aus der Luft

In der Alternativenergie werden immer wieder Verbesserungen in der Technik erreicht. So auch in der Wärmepumpentechnik, wobei der Wärmeträger LUFT eine sehr wirtschaftliche Alternative in der Gebäudeheizung darstellt. Wirkungsgrade die jede herkömmliche Gasheizung alt aussehen lässt! Gerade jetzt, bei immer steigenden Energiepreisen, sollten Alternativenergien vermehrt eingesetzt werden!

In unseren Fachbetrieb können Sie sich Beraten und Informieren lassen. Nutzen Sie die Chance!! Info: 02252/84472



Andreas Sklenar
Grundauerweg 7
A - 2500 Baden
Tel/Fax: 02252 / 844 72
www.as-installationen.com
e-mail: sklenar@ycn.com

Ihr Spezialist für:
Jalousien, Rollläden und Fenster

HOCO BAUELEMENTE GMBH
A-3433 Königstetten, Gartenstraße 1
Tel.: 02273 2480-0, Fax: DW 7637

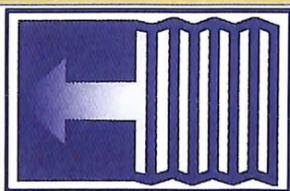


Der klugen Leute Glück
ist nur ein kleiner Trick,
sie versuchen es nicht einfach so,
sie wenden sich an Haginger & Co
Haginger Ges.mbH & CO KG
Hausverwaltung – Immobilienvermittlung
Lederergasse 27, 4020 Linz
Tel.: 0732/779 666 • www.haginger.at
Seit 44 Jahren erfolgreich im Immobiliengeschäft tätig.

BAUELEMENTE WAGNER GMBH

JALOUSIEN - ROLLOS - ROLLADEN - MARKISEN - SONNENSCHUTZSYSTEME -
FALTWÄNDE - MOBILE TRENNWÄNDE FÜR BÜRO, PRODUKTIONS- UND GEWERBEBEREICHE
SANITÄRKABINEN

Industriestraße B16/Objekt C8, 2345 Brunn/Geb.,
Tel. 0 22 36/37 92 49 oder 51, Fax DW 15, www.bauelemente-wagner.at



Glücklich Wohnen
Und wie wohnen Sie?

Finden Sie Ihre Traumwohnung unter:

01/87828-0
www.buwog.at

BUWOG
glücklich wohnen

www.schertler-alge.at

Vorrang für bessere Ideen!

Schertler-Alge mit dem Firmensitz in Lauterach, Vorarlberg zählt als Bauunternehmen und Bauträger in Westösterreich und den Regionen Ostschweiz, Liechtenstein und

Süddeutschland zu den Marktführern. Top-Architektur, hoher Qualitätsstandard in Ausführung und Ausstattung, höchste Professionalität in der Bauabwicklung und Kostengarantie sind die Maxime dieses Vorarlberger Unternehmens mit Niederlassungen in Liechtenstein und der Schweiz. Schertler-Alge GmbH, 6923 Lauterach Hofsteigstr. 4, Tel +43 (0)5574 6888



Gebäudesicherung

- Personenschleusen
- Rundsleusen
- Sicherheitsdrehtüren
- Drehsperrn
- Objektsicherungstüren

A-6858 Schwarzach
Riedstraße 14
Tel. +43/5572/58206-0



GHB
Liegenchaftsverwaltungen GmbH
Garagen, Hallen, Büros, Wohnungen, Geschäftslokale

A-8020 Graz, Karlauerstr. 33
Tel.: 0316 / 71 41 92-0, Fax: 0316 / 71 41 92-14
Mobil: 0699 / 10606633
e-mail: office@ghb.at Internet: www.ghb.at

BÖHM-MITSCH
SICHERHEITSTÜREN
Geprüfte Qualität aus Österreich
vom kriminalpolizeilichen Beratungsdienst empfohlen!

Bereitschaftstelefon: 0664/286 08 13
Hotline: 01/292 3545
A-1020 Wien, Vorgartenstr. 129-143
www.mitsch.at

Widerstandsklassen 2, 3 und 4 **Sorgen Sie vor... Sicher ist sicher!**

Sollan VERSICHERUNGSAGENTUR
& FINANZDIENSTLEISTER
Komm.-Rat Rudi Sollan
Versicherungsagentur

tel.: +43/2287/4703 mobil: 0664/970 76 48
fax: +43/2282/606 60-85 e-mail: rudi.sollan@utanet.at

A-2231 Strasshof, Josef-Schwarz-Straße 27

schlosserei fischer Ges.m.b.H.

Niro- Alu- Stahl- und Metallbau
Portale- Fassadenverkleidungen
Fenster - Tore - Türen - Zäune
Stiegen, Geländer, Scheren- und Ziergitter
Sicherheitsschlösser, Balkenriegelschlösser
Schloßmontagen, Schlüsseldienst

e-mail: schlosserei-fischer@aon.at
www.schlosserei-fischer.at

Neubaugürtel 39 Tel.: 01/982 56 56
1150 Wien Fax: 01/982 56 56-10

Bruno Eder
Gesellschaft m.b.H.

FSS Feuerwehr-Schlüsselbox
gemäß ÖNORM F3032 zum Anschluß an alle Brandmeldeanlagen

FSK 1-4 Schlüsselkasten
mit elektrischer Entriegelung und Schlüsselüberwachung für Feuerwehr (nur in Verbindung mit FSS). Brandschutzaufträge und Bewachungsfällen.

FSB / Duo Schlüsselbox
Schlüsselbox mit elektrischer Schlüsselüberwachung. (optisch, akustisch) - nur wenn keine Brandmeldeanlage vorhanden!

FASB Schlüsselbox
Zusatz für FSS, Aufzugflügel und Serviceflügel, ohne elektrische Entriegelung.

FPK Feuerwehrtastkasten
Schrank zur Deposition der Brandschutzpläne

FPK-INT
Schrank zur Deposition der Brandschutzpläne, sowie für Einbauten (FE, DFM, TIS-Sender, S2G)

Multischlüsselsafe MSS
Schlüsselkasten für Einkaufszentren mit linienbezogener Schlüsselsteuerung mit Protokollierung (Drucker für Datum, Uhrzeit und Benutzerkennzeichen). Auflösung über Brandmeldeanlage für Feuerwehr. Über Codekarte für Benutzer für 16 bzw. 32 zu deponierende Schlüssel lieferbar.

Schlüsselsafe PZ light
Schlüsselsafe mit mechanischer Verriegelung, wobei der deponierte Objekt Schlüssel mit dem Schlüsselkasten entnommen werden kann. (Serviceflügel, Aufzugflügel...)

Schlüsselmaster / Keysafe
Schlüsselsafe für Dienstleistungs- und Pflegebereich. Wenn es einmal schnell gehen muß!

Durchführung der Wartung für unsere Produkte nach Ö-Norm F3070

Erzeugung • Vertrieb • Service • Wartung
individuelle Einzelanfertigungen auf Anfrage möglich!

1150 Wien • Stattermayergasse 3 • Tel. 01/789 99 11, Fax DW 25
Internet: http://www.brunoeder.at • e-mail: office@brunoeder.at

Alles rund um 's Schwimmbad
Donau-Pool

Erfüllen Sie sich Ihren Schwimmbadtraum!
Unsere Erfahrung ist Ihr Vergnügen!
Von Aushub bis zur Fertigstellung!

Planung - Montage - Service

Folienbecken
Polyesterbecken
Stahlmantelbecken

Schwimmbadenabdeckungen
Schwimmbadtechnik
Beckenreparaturen

Donau-Pool
Industriest. 2, 2301 Groß-Enzersdorf, Tel./Fax: 02249-28455
donau-pool@aon.at, www.donau-pool.at

DER NÜRNBERGER FIRST:

Durch den Nürnberger First reinigt sich Ihr Dach - völlig selbsttätig - von Moos, Flechten, Schmutz oder sonstigem Befall - und das dauerhaft!

Viele Hausbesitzer kennen das Problem oft schon nach kurzer Zeit vermooster und verschmutzter Dächer. Was tun? Ein Entwicklerteam aus Bayern hat sich des Problems angenommen und das Ergebnis ist der Nürnberger First. Ein Firstelement, das sowohl in der Neueindeckung als auch in der Nachrüstung erstaunliches leistet. Der Nürnberger First ist als galvanisches Element aufgebaut. Funktion: Eine integrierte Photovoltaikzelle versorgt eine Firshaube und zwei daran angebrachte Anoden mit geringer Spannung. Regenwasser bewirkt den elektrischen Schluss zwischen den isolierten Einheiten und wird dadurch mit Metallsalzen ange-



Der Nürnberger First löst Verschmutzungen

Foto: NF

reichert. Auf diese Weise werden Verschmutzungen und Bewüchse vom Dach gelöst und können sich nicht wieder festsetzen. So wird eine permanente Reinigung des Daches bewirkt, die wartungsfrei funktioniert.

Aufgefangenes Regenwasser kann wie gewohnt unbedenklich weiter genutzt werden, da die in geringem Maße enthaltenen Metallsalze nur Algen, Moose und Flechten angreifen. Alle anderen Pflanzen sind völlig unempfindlich und benötigen diese Salze sogar für ihr Wachstum genauso wie der menschliche Organismus.

Der Nürnberger First wird in Deutschland gefertigt und ist passend für jedes geneigte Dach, unabhängig von der vorhandenen Ziegelart oder sonstiger Eindeckungsmaterialien. Als einziges System ist er auch in TITANZINK zu haben, so dass es keine Unverträglichkeiten mit Dachrinnen oder bereits vorhandenen Einblechungen gibt.

Wichtig für Betreiber von Solar- oder Photovoltaikanlagen ist der Umstand, dass es unter den aufgesetzten Kollektoren, bedingt durch permanenten Schatten zur Vermoosung kommt, diese dann zu beseitigen wird sehr aufwendig oder fast unmöglich. Überall wo Moos auf dem Dach Fuß gefasst hat, kann es zu Frostschäden kommen, die in der Folge Wasserdurchlässigkeiten mit sich bringen. Teure und ärgerliche Reparaturen können so mit dem Nürnberger First vermieden werden.

Info: www.nuernbergerfirst.de

meeting-point GmbH präsentiert:
Ihr Dach reinigt sich **völlig selbsttätig** - durch unseren:
Der Nürnberger First

Nie wieder Moos auf Ihrem Dach
 Keine Frostschäden durch Dachbewuchs
 Nachrüstbar für alte und neue Dächer

Erhalten Sie die Schönheit und Funktionalität Ihres Daches ein Leben lang durch die innovative Dachschutz- und Reinigungstechnik des Nürnberger Firstes. Natürlich decken wir Ihr Dach auch neu - zu unschlagbaren Preisen!!

Wir beraten Sie gerne - rufen Sie uns an:
Meeting-Point GmbH, Rudolfstraße 21, 4040 Linz/D.,
Tel./Fax: 0732 / 91 79 00 oder 0664 / 544 16 18 und 0699 / 815 92 148
E-Mail: meetingpointgmbh@aol.com

Freiberufliche Mitarbeiter zu besten Bedingungen gesucht!!

meeting-point GmbH präsentiert:
SUN THERM m PROJEKT. Eine Weltneuheit !!
„nur“ SOLAR WAR GESTERN !!

wir sind: - **UM LICHTJAHRE VORAUSS** - mit unserem **STRAHLUNGSKOLLEKTOR** und dem **LANGZEITSPEICHER**
Nahezu unabhängig von Öl und Gas
Bis zu 80 % Heizung und Warmwasser
+ **Stromerzeugung**
Info: www.sunthermprojekt.de

Wir beraten Sie gerne - rufen Sie uns an:
Meeting-Point GmbH, Rudolfstraße 21, 4040 Linz/D.,
Tel./Fax: 0732 / 91 79 00 oder 0664 / 544 16 18 und 0699 / 815 92 148
E-Mail: meetingpointgmbh@aol.com

Freiberufliche Mitarbeiter und Lizenzverkäufer zu besten Bedingungen gesucht!!

Kriminalstatistik

Kriminalität in Österreich gleich bleibend

Bis Ende März 2006 wurden in Österreich 147.284 Straftaten – 160 Delikte mehr als im Jahr 2005 – angezeigt. Das bedeutet, dass die Kriminalität gegenüber dem Vorjahr praktisch gleich geblieben ist. Die Aufklärungsquote ist im selben Zeitraum um 1,2 Prozent auf 38,9 Prozent leicht gefallen.

Eine Detailbetrachtung zeigt, dass insbesondere die polizeilichen Maßnahmen gegen die Einbruchskriminalität gegriffen haben. Die Einbruchsdiebstähle in Wohnungen sind von 4.106 auf 3.182 Delikte um 22,5 Prozent zurückgegangen und auch die Einbrüche in Einfamilienhäuser konnten um 13 Prozent von 1.917 auf 1.667 Delikte reduziert werden. Als



ebenso wirksam haben sich die Maßnahmen gegen den Kfz-Diebstahl erweisen. Heuer wurden 1.123 Pkw gestohlen – 588 Fahrzeuge weniger als im Vorjahr oder ein Minus von 34,4 Prozent. Bei all diesen Bereichen zeigt sich deutlich, dass die verstärkte internationale Kooperation und gezielte Schwerpunktaktionen Wirkung gezeigt haben.

In Österreich wird jeden Tag ein Kunstwerk gestohlen, meist aus Privathäusern. Interpol Wien schreibt die Kulturgüter aus - nach ihnen wird weltweit gefahndet.
links: Beschreibung: Josephinische Kaminuhr
Material: schwarzer Marmor mit Goldapplikationen
Sonstiges: vermutlich französisches Uhrwerk, Schlagwerk deaktiviert
Größe: 40 x 15 x 50 cm
Tatzeitpunkt: 24.- 6.03.2006
Tatort: Niederösterreich

Fotos: B.M.I

Profi-Tipps für mehr Sicherheit

Für die OÖ. Ferngas AG ist die Aktion „Sicherheit für Oberösterreich“ eine Kernfrage: Sie transportiert jährlich rund 2,2 Milliarden m³ Erdgas durch ihr 4.676 km langes Leitungsnetz, das mit allen dazugehörigen Anlagen stets in einem Top-Zustand sein muss.

Der Sicherheit auf allen Ebenen – auch außerhalb des Kerngeschäftes – verpflichtet, startete die OÖ. Ferngas AG die Aktion „Sicherheit für Oberösterreich“. Als Berater konnte Wolfgang N. Bachler gewonnen werden. Der 42-jährige Tiroler leitete jahrelang das Gendarmerie-Einsatzkommando „Cobra“ und hat sich vor zwei Jahren als Berater für Krisen- und Sicherheitsmanagement selbstständig gemacht. „Sicherheit ist nicht nur eine Aufgabe der Exekutive“, sagt Ex-Cobra-Chef Bachler: „Zu einem Sicherheits-Netzwerk gehört jeder Bürger.“ Checklisten z.B. helfen im Unglücksfall, rasch „aus dem großen schwarzen Loch rauszukommen und strukturiert vorzugehen.“



Nützliche Tipps

Wolfgang N. Bachler weiß, wie Sie sich z.B. am besten vor ungebetenen Gästen schützen, wenn Ihr Zuhause unbewohnt ist: „Einer der wesentlichsten Punkte im Zusammenhang mit Sicherheit ist, einem potenziellen Täter nicht die Chance zu lassen, sein Zielobjekt – ein Haus oder eine Wohnung – exakt auszuspähen.“ Denn für jeden Täter gilt: Je höher er sein Risiko einschätzt, beispielsweise erwischt zu werden oder auf anwesende Personen zu treffen, umso uninteressanter wird auch sein Zielobjekt.

Sicherheits-Checklisten ...

... zu den Themen Haus, Reisen, Urlaub, Schulweg, Verkehrsunfall, Wohnen, Bauen & Renovieren, Geldbehebung, Kinder im Garten und Frühjahrsputz gibt's im Internet unter www.oeferngas.at

Holzschlägerungen Holzhandel

STÜTZ

3970 Weitra Spital 36

Tel. 02856/3541 Erich: 0664/2814339



RIENER NACHFOLGER GmbH & CoKG

Transportunternehmen

1210 Wien, Pastorstraße 47

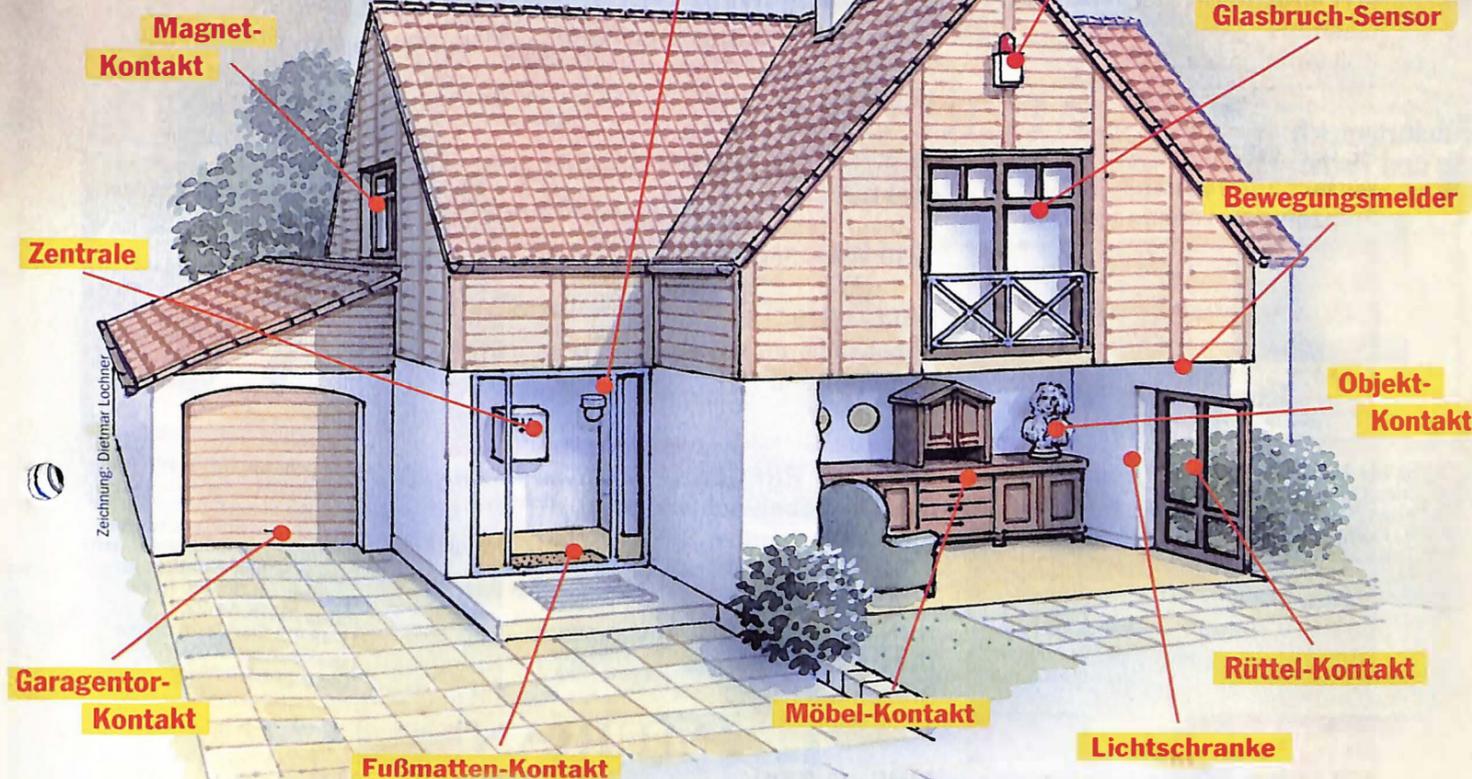
Tel. (01) 258 23 45

Fax (01) 258 23 45 73

0664/355 97 37

Scharfgeschaltet

werden Alarmanlagen durch Sicherheits- oder Innenmelder, Außermelder, Magnet-Kontakt, Glasbruch-Sensor, Bewegungsmelder, Objekt-Kontakt, Rüttel-Kontakt, Lichtschranke, Möbel-Kontakt, Fußmatten-Kontakt, Garagentor-Kontakt, Zentrale



VIT

Fachbetrieb ... mit dem Montageplus!

WINTERGÄRTEN – FENSTER – TÜREN

Brandschutzsysteme ■ Sicherheitssysteme ■ Schließanlagen ■ Spezialtüren
Metallbauvertrieb ■ Torsysteme ■ Bauelemente ■ Sonnenschutzsysteme



Tel.: 02772 / 55 435 • Fax: 02772 / 55 435 5 • Innovationsstraße 2 • 3041 Asperhofen

Wir danken für die wertvolle Druckunterstützung

**MTI MARKETING & TRADING
GesmbH**
Köllnerhofgasse 3/10
1010 Wien

**PETER WEINMAR
Wirtschaftstreuhand GmbH**
Franzensbrückenstraße 3/12
1020 Wien

**SILVIA SCHWARZL
Wirtschaftstreuhand**
Marxergasse 19
1030 Wien

**BANDAGEN - ORTHOPÄDIE
Fa. Otto Lauer, Inh. E. Hosiner**
Wiedner Hauptstr. 40
1040 Wien

**LEOPOLD GINSCHL GmbH
Gebäudeverwaltung**
Währinger Str. 26/2
1090 Wien

**KELLER & CO.
Wirtschaftstreuhand GmbH**
Buchengasse 174/24
1100 Wien

**Mag. HUBERT WAGNER LL.M.
Rechtsanwalt**
Wattmannngasse 8
1130 Wien

**GKT
Liegenschaftsverwaltung GmbH**
Kaasgrabengasse 5a
1190 Wien

**VST
Vakuum- u. Systemtechnik GmbH**
Hohenauergasse 10
1190 Wien

**DIPL. ING. KUKURUZOVIC
Bau GmbH**
Wehlstraße 27B/1/DG/6
1200 Wien

**Dr. THOMAS WIESINGER
FA f. Lungenkrankheiten**
Donaueschingerstr. 20/6/7
1200 Wien

**Mag. ANA CLETIU
Übersetzerin u. Dolmetscherin**
Sildgasse 4/1/14
1210 Wien

**Dr. STEPHAN DEMMELBAUER
Prakt. Arzt**
Dopschstraße 29/4/1/1
1210 Wien

**NELL-JERSCHKE
Altbausanierungen, Fenster-Türen**
Prager Straße 79
1210 Wien

**HERBERT PREGESBAUER GmbH
Bau- u. Möbeltischlerei**
Anton-Baumgartner-Str. 44
1230 Wien

**HUNTSMAN Advanted Materials
(Austria) GmbH**
Breitenfurter Str. 251
1231 Wien

**CIMBRIA HEID
GmbH**
Heid - Werkstraße 4
2000 Stockerau

**GARDENA
Österreich GmbH**
Stettnerweg 11-15
2100 Korneuburg

**KOCH & RAUMPLAN
Möbelstudio Sroufek**
Stockerauer Straße 43a
2100 Korneuburg

**TECWINGS Industrialisierung
und Elektronikproduktion GmbH**
Industriestraße 1
2100 Korneuburg

**Dr. RENATE VINZENZ
FA f. Zahn- Mund- u. Kieferheilk.**
Schubertstraße 21
2100 Korneuburg

**ANDREAS OTT
Buschenschank u. Weinbau**
Schloßgasse 9
2102 Hagenbrunn

**APOTHEKE MARIEN
Mag. pharm. Eva Grabner KG**
Hauptplatz 7
2103 Langenzersdorf

**Fa. Ing. STÖCKL
Restaurierungs- f. Oldtimermotorräder**
Gewerbepark II/4
2111 Tresdorf

**MARTINSKLAUSE
Irgard Binder**
Totenhauer 1234
2130 Mistelbach

**FERNSEHSTUDIO MÖDLING
Bernd Seper**
Deutschplatz 3
2340 Mödling

**Ing. DIETMAR ZACHMANN
Konstruktions- u. Handelsfirma**
Erlaufstraße 32/12
2344 Südstadt

**JOHANN GAAL
Schlosserei, Schlüsseldienst**
Wiesengasse 11
2351 Wiener Neudorf

**DIEBLER & CO KEG
Image Unternehmensberatung**
Talgasse 2
2380 Perchtoldsdorf

**GERHARD VIZDAL
Buschenschank u. Weinbau**
Hochstraße 63
2380 Perchtoldsdorf

**JOHANN PRANDL
Gasthof**
Hauptstraße 39
2493 Lichtenwörth

**JONES SHOP
Monika Dvorak-Schiller**
Wassergasse 3
2500 Baden

**L & R TRANSPORT
und Erdbau GmbH**
Färberstraße 4
2540 Bad Vöslau

Bauen - Wohnen - Sicherheit

Fortsetzung von Seite 74

Diese Maßnahmen werden jetzt auch im Rahmen der neuen, von Bundeskriminalamt und Ländern, ausgearbeiteten Kriminalitätsstrategien angewandt, um der steigenden Tendenz bei einfachen Diebstählen – insbesondere Taschendiebstählen – entgegenzuwirken.

Für Innenministerin Liese Prokop sind intensive Schwerpunktkontrollen aufgrund der aktuellsten Lagebilder und verstärkter Ressourceneinsatz bei Kriminalitäts-Hot-Spots

gute Ansätze, um auf die neuen Herausforderungen zu reagieren. Verstärkte Kontrollen an den Schengengrenzen, die intensive Analysearbeit des Bundeskriminalamtes und die Bereitstellung der notwendigen modernen technischen Ressourcen für die Polizei ergänzen diese Maßnahmen.

„Die österreichische Polizei hat bewiesen, dass sie auf neue Kriminalitätsformen schnell und punktgenau reagiert. Mit der gleichen Effektivität und Professionalität werden wir auch die Problemfelder bekämpfen, die jetzt noch Sorge bereiten“, so die Innenministerin.



Gestohlene Kunstschätze

links: „Das letzte Abendmahl“
Material: Öl/Holz, Größe: 40 x 30 cm
Künstler: Meister von Raigen (1410 - 1420)
Tatzeitpunkt: 14.02. - 17.02.2006
Tatort: Oberösterreich

rechts: „Wien, Altes Rathaus“
Material: Aquarell/Papier, Größe: 17 x 12
Künstler: Rudolf Schmidt (1873 - 1963)
Aufschrift: links unten: Wien Altes Rathaus
rechts unten: Rud. Schmidt
Tatzeitpunkt: 14.04.2006 Tatort: Wien

Sachdienliche Hinweise per Post an:
Bundesministerium für Inneres
Generaldirektion für die öffentliche Sicherheit
Bundeskriminalamt - SPOC
Josef Holaubek Platz 1, A-1090 Wien
per Telefax: +43 1 24836-85191
telefonisch: +43 1 24836-85025-85027
E-Mail: bmi-ii-bk-spoc@bmi.gv.at



Wenn doch nur alle Entscheidungen

so kinderleicht wären...



preiswert
wohnen

Qualitativ hochwertige
Eigentumswohnungen
nach Ihren Bedürfnissen
gestaltet. Preiswert und
in ausgezeichneter Lage.

Noch einfacher können
wir es Ihnen wirklich
nicht machen...

Kontaktieren Sie
uns und reservieren
Sie sich Ihre
Traumwohnung.
[01] 972 73 – 20
verkauf@wvg.at
www.wvg.at

microsites.wvg.at/bauprogramm06

RBR Plaschitz GmbH

2111 Rückersdorf, Gewerbestraße 14

Inh. Rudolf Plaschitz

Meisterbetrieb



Rudolf
PLASCHITZ

Büro:
1020 Wien
Untere Augartenstr. 28
Tel.: 01/218 09 60
Fax: 01/218 09 60-62
e-mail: rbr-plaschitz@chello.at

Mobil: 0676/323 22 86

LEOPOLD GIRSCH

BAUTISCHLEREI



Türen 1150 Wien
Decken Flachgasse 11
Fenster Tel: 985 51 31
Fußboden Telefax 985 72 64
Zwischenwände Mobil 0664/402 01 73
Althausanierungen Mobil 0664/634 42 75
Kunsttischlerarbeiten e-mail: girsch.tischlerei@chello.at

TÜR - AUFSPERRDIENST
ELEKTRISCHE GARAGENTORE
VERKAUF UND MONTAGE

SCHLOSSEREI BURGSTALLER

WERKSTATT: 3390 MELK - ABT-KARL-STRASSE 86

TEL 02752.54652 - MOBIL 0664.3108755

BÜRO: 3390 MELK - PIELACH 90 - TEL+FAX 02752.53607

E-MAIL: ferd.burgstaller@aon.at



Kunstschmiede Pflugscharen
Fa. Suchan Leopold jun.

3592 Winkl 44

Tel 02989 - 80 35

www.suchan.at

innovAT
innovative Anlagentechnik

Dipl.-Ing. Johannes Scherney

Ingenieurbüro für Energietechnik und Maschinenbau

Energietechnik

Messtechnik

Sanierung von Energieanlagen

Dienstleistungen

Fernwärmanlagen, Haustechnik
Energieerzeugnisse (Wärme, Strom)
Energieerzeugung, Optimierung
Projektierung und Ausschreibung
Ausführungsplanung, Bauüberwachung
Beratung auf dem Gebiet der
Energietechnik

A-3920 Groß Gerungs, Unterer Marktplatz 92 - T 02812-51000-0, e-mail: office@innovat.co.at

Junasek GesmbH

Kom. Rat H. Junasek-Nastran
Stahlbau - Schlosserei

1030 Wien, Hohlweggasse 38/12
Telefon 798 55 71, Fax: 799 13 61
Zentralbüro: 1100 Wien, Palisergasse 11
Telefon 688 98 40
e-mail: office@junasek.at



SCHUBERT & PARTNER

Gartengestaltungs GmbH

1220 Wien, Ambrosigasse 18, Tel: 01/914 87 37
2331 Vösendorf, Ortsstraße 15, Tel: 01/699 60 02

Fax: 01/914 87 38 info@schubert-partner.at

www.schubert-partner.at

WALDVIERTLER



QUALITÄTSHOLZ

Säge- und Hobelwerk
BERNHARD GesmbH.

A-3525 Lugendorf 31

■ Listenbauholz ■ Profilbretter
■ Tischlerware ■ Holz Trocknung

Tel.: 02875/8265 Fax: 02875/8265-16

Bruckner®
DER KOMPONIST VON FENSTERN UND TÜREN

A-3920 Groß Gerungs, Oberrosenauerwald 15
Tel (+43)02812 8402-0 Fax DW 18
www.bruckner.co.at



H.L. Bau

Ihr Partner für s Bauen

Hans Moser

Goethestraße 8a, 4020 Linz

Mobil: ++43/699/10 600 220

Email: moser.minibau@onemail.at

Fremde „gute Geister“

Haushüter-Service - Verband Deutscher
Haushüter-Agenturen informiert



In der Urlaubszeit ist auch ein gut gesichertes Haus manchmal leichte Beute. Durch die ständige Anwesenheit eines Haushüters bleibt das Haus bewohnt - es wirkt nicht verwaist und kommt daher für Einbrecher nicht in Frage. Bilanz der VDHA-Agenturen: Über 300.000 Einsätze - kein Einbruch!
Copyright: Verband Deutscher Haushüter-Agenturen

Wenn einer eine Reise macht, dann hofft er, sein Heim bei der Rückkehr wieder so vorzufinden, wie er es verlassen hat. Seriöse Haushüter-Agenturen sorgen dafür, dass dieser Wunsch auch in Erfüllung geht.

Trotz aller Urlaubsvorfreude - ein ungutes Gefühl schleicht sich in die Gedanken. Kümmert sich der Enkel auch wirklich um die Pflanzen im Garten? Wird Oma auch Bello so betreuen (können), wie sie es versprochen hat

Wer seine Reise nicht mit solchen oder ähnlichen Ängsten belasten will, sollte sich rechtzeitig an eine Haushüter-Agentur wenden. Die professionellen Betreuer bieten einen Rundum-Service, der kaum noch Wünsche offen lässt. Die sorgsame und liebevolle Betreuung von Haustieren, die Gartenpflege oder das Nachsenden wichtiger Dokumente an den Urlaubsort - für die Haushüter kein Problem.

Die Besonderheit dieser Serviceleistung liegt im ununterbrochenen Bewohnen des Hauses oder der Wohnung durch den Haushüter, der die Hausherrenpflichten übernommen hat. Dieser Umstand wirkt bereits auf potentielle Einbrecher abschreckend, weshalb auch die Polizei diese Dienstleistung als gute Maßnahme zur Verhütung von Wohnungseinbruch in der Urlaubszeit empfiehlt.

In einem umfassenden Vorabgespräch wird der vorgesehene Haushüter persönlich vorgestellt und dabei auch geklärt, was er z.B. in Notfällen zu erledigen hat oder wie die zurückbleibenden Haustiere betreut und versorgt werden. Denn: Wer überlässt schon gerne einem völlig unbekanntem Menschen seine privaten vier Wände oder das geliebte Haustier?

Diskretion, Zuverlässigkeit und Seriosität sind die Leitlinien der dem Verband Deutscher Haushüter-Agenturen (VDHA e.V.) angeschlossenen Agenturen.

Haushüter sind lebenserfahrene und verantwortungsbewusste Rentner, die ihre Qualitäten durch ein polizeiliches Führungszeugnis, Referenzen und ausführliche Bewerbungsunterlagen unter Beweis stellen müssen. Es sind Idealisten, die noch eine sinnvolle Aufgabe erfüllen möchten und die ihre Vergütung von ca. 13 Euro als angenehmes Taschengeld empfinden.

Der Kunde muss mit Kosten von ca. 50 Euro pro Einsatztag rechnen. Haushüten gilt aber als haushaltsnahe Dienstleistung im Sinne des Steuerrechts. Deshalb können 20 Prozent der Kosten - maximal 600 Euro - jährlich von der Steuer-schuld abgezogen werden.

Lässt **Energie**
in Ihr Depot fließen



<CHI GARANT>

Mit Indien und China sind Sie an den größten Wachstumsmärkten der Welt beteiligt - ohne Risiko, mit hohen Ertragschancen.

Wie das möglich ist? Mit 100% Kapitalgarantie und Auszahlung von 85% des höchsten während der Laufzeit erreichten Portfoliowertes!

Ein Energieschub für Ihr Investment.

VOLKSBANK
VERTRAUEN VERBINDET.

ANLAGEN - ERSATZTEILE - FILTERTECHNIK

FRITZ GmbH Kälte Klima Lüftung

INSTALLATION - WARTUNG - REINIGUNG

1210 Wien, Julius Fickerstr. 84 fritz-gmbh@aon.at

Kälte - Klima - Lüftung - Heizung
Sanitär - Elektro - NIRO-Küchen & Geräte

Alles aus einer Hand

24 Stunden Service - 01/ 259 27 28



ALGA Ges.m.b.H.

1180 WIEN, ANTONIGASSE 10

Wir verkaufen wunderschöne, belagsfertige
DACHTERRASSEN-MAISONETTEN
mit großartigem Wienblick, provisionsfrei.

Tel. 01/409 18 68

Fax: 01/409 18 69

E-Mail: office@alga.at

FENSTERSERVICE - SONNENSCHUTZ

NACHJUSTIERUNG, DICHTUNGEN, BESCHLÄGE

JALOUSIEN, ROLLLÄDEN, MARKISEN, INSEKTENSCHUTZ

THOMAS EBNER

3435 Zwentendorf, Ing. August Karglstr. 45

Tel.: 02277/72647, Mobil: 0676/3824408, Fax: 02277/26112

E-mail: ebner.thomas@gmx.at

SICHERHEIT FÜR ALLE. Mit Otis
REM*) gibt es ein Plus an Sicherheit
im Aufzug.

Otis verbindet
Menschen

Otis REM erlaubt rund um
die Uhr eine Sprechver-
bindung der Fahrgäste mit
der Servicezentrale Otis
Line. An 365 Tagen im Jahr.
Die Fernüberwachung kann
noch mehr. Der Computer
meldet kleinste Unregel-
mäßigkeiten der Anlage,
die sofort behoben werden
können, bevor aus einem
kleinen Problem ein großer
Schaden wird.



OTIS

bringt Sie sicher nach oben.

Otis GesmbH, 1230 Wien, Oberlaaer Straße 282

Tel. (01) 610 05-0, Fax (01) 610 05-450, austria@otis.com, www.otis.com



MODERNE BAU- UND WOHNKERAMIK

Verlegung und Verkauf
Säurefeste Verlegung und Verfugung sowie
Herstellung von elektrisch leitfähigen
Bodenbelägen

Johann Mödlagl GmbH. & Co. KG.

1160 WIEN, PFENNINGGELD GASSE 1A
TELEFON (01) 982 56 24 · FAX 982 19 20

**DACHDECKEREI
David LETTL**

2486 Pottendorf, Badener Str. 29

0664 - 372 92 68

www.dachdeckerei-lettl.at

- Sturmschadenreparaturen · Neueindeckungen
- Umdeckungen · Überdeckungen von Wellernittdächern
- Einbau von Dachflächenfenstern · Kaminsanierungen
- Flachdachsanierungen · u.v.m.



A-6426 Roppen 169

Telefon 05417/5209

Fax 05417/5209-15

E-mail stahlbau@hoerburger.com

www.hoerburger.com

W.T.G. TÜREN

Neubau

Altbau

renovieren

Jahrzehntelange Erfahrung bestätigt
immer wieder unser Ziel, dem Menschen
das Gefühl zu geben sich in seinem
eigenen Bereich wohl zu fühlen.

**W.T.G.
TÜREN**

Stubengraben 11
4650 Lambach
07245/ 285 92

Fordern Sie unseren
Gesamtkatalog an!



Suchen:

Immobilienvermittlung
Liegenschaftsverwaltung
Baumanagement

Seit 135 Jahren
die erste Adresse.

www.oerag.at



Finden.

A-1010 Wien
Herrengasse 17
Tel. +43/1/534 73-0
oerag@oerag.at

ORAG
Immobilien
Besser seit 1871.



Die neue Qualität des Lebens.

Ökologische Baustoffe sowie individuelles Design und
energieoptimiertes Bauen schaffen eine Behaglichkeit,
die man erleben muss!

Besuchen Sie uns an einem unserer
21 Standorte in ganz Europa oder
im Internet.



Verkaufsleitung Österreich/Schweiz, Aug 29/31, A-5163 Mattsee

Tel.: +43-6217-65 81, Email: info@griffnersales.com

**DAS
GRIFFNER
HAUS**

www.griffnerhaus.com

WÖGERBAUER

BAUSPENGLEREI - DACHDECKEREI
LÜFTUNG - SCHWARZDECKUNGEN
ISOLIERUNGEN

WÖGERBAUER GESELLSCHAFT MBH
A-1070 WIEN, SIGMUNDGASSE 8-10
TEL: 01/523 52 99, FAX 01/523 52 99-15
E-MAIL: WOEGERBAUER.GMBH@AON.AT
MOBIL: 0676/76 30 161

messner ges.m.b.h.

Werkstätten für Innenausbau

A-8053 Graz, Pirchäckerstraße 36-38
Tel.: +43 316 / 272714, Fax DW 5
e-mail: office@messner-graz.at
www.messner-graz.at

Peter Wallner

Erd- und Sprengarbeiten

5321 Koppl, Weiherweg 1

Tel. u. Fax: 06221 - 74 73 • Mobil: 0664/33 83 404
E-Mail: erdbau.wallner@al.net



Stefan Mosbacher

Abbruch u. Aushubarbeiten,
Steinsschlichtungen, Schneeräumung
Sand u. Schottergewinnung
A-3193 St. Aegyd, Mitterbach 53
Tel.: +43-(0)2768/6104 & (0)664/4019173
Fax: +43-(0)2768/61044

LÜFTUNGSPENGLEREI MAYR GES. M. B. H. & CO. KG

6111 VOLDERS GEWERBESTRASSE 3
TELEFON 0 52 24/53 1 35
TELEFAX 0 52 24/57 2 46
PLANUNG UND AUSFÜHRUNG KOMPLETTER BE- UND ENTLÜFTUNGSANLAGEN E-Mail: mayr-lueftung@tirol.com

Sie brauchen Propan?

Bei uns erhalten Sie Tyczka-PROPAN in Flaschen, alle Größen vorrätig, auf Wunsch mit Lieferservice! Wir beraten Sie auch gerne über PROPAN in Tanks für umweltfreundliches Heizen. Rufen Sie uns an!



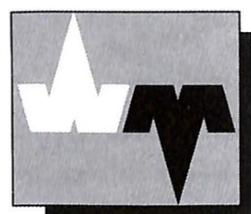
Gratis-Hotline
0 800 201 401

Tyczka Neue Gastechnik
Ges.m.b.H. & Co. KG
Betriebsstraße 6
2440 Gramatneusiedl
Tel: 02234 / 74170 - 0
Email: info-wien@tyczka.at

Bert Köllensperger Str. 3
6060 Hall i. T.
Tel: 05223 / 5863 - 0
Email: info@tyczka.at



www.tyczka.at



BAU-KNOW HOW

- HOCHBAU
- TIEFBAU/STRASSENBAU
- ASPHALTIERUNGEN
- KANALBAU
- BETONFERTIGTEILE
- DURCHPRESSUNGEN
- BAUSTOFFHANDEL
- RECYCLING
- ROHSTOFFFÖRDERUNG

wilhelm mayer

055 23/620 81-0 • FAX DW 22
Ges.m.b.H. & Co. KG • A-6840 Götzis

Sicherheit für kritische Bauabschnitte

Qualität nach Maß – einzelne Leistungen unter der Lupe
DEKRA-Siegel Bauendabnahme - freiwillige Qualitätsprüfungen am Bau

Mit dem DEKRA-Siegel „Qualität am Bau“ entscheiden sich Bauherren für die freiwillige Qualitätsprüfung einzelner Leistungen. DEKRA führt dazu jeweils eine Begehung der gewünschten Objekte oder Bauabschnitte durch. Durch die dabei erfolgte Abnahme dokumentiert DEKRA die Ausführungsqualität des Bauabschnitts. Fehler und Mängel können so rechtzeitig erkannt und behoben werden, kostspielige Reparaturen und Nachbesserungen reduzieren sich auf ein Minimum.

Die Ergebnisse werden in einem Protokoll festgehalten und fotografisch dokumentiert. Sind alle Qualitätsanforderungen

erfüllt, erhält das Bauwerk für dieses Gewerk das DEKRA-Siegel Bauabnahme. Das gibt die Sicherheit, dass die Ausführung nach den anerkannten Regeln der Technik erfolgt ist.

Interessierte finden weitere Informationen unter www.dekra.at
Oder bei der Zentralen Kundenbetreuung der

DEKRA Real Estate Expertise GmbH
Tel: 0810/81 82 20 (zum Ortstarif)
E-mail: office1@dekra-austria.at

erdgas
einfach überlegen

Kunden-Serviceline
0800 / 828 829

TIGAS
www.tigas.at

Wien 21., Rudolf-Virchow-Str./ Prager Str. 115-121

266 geförderte Wohnungen in der Größe von 46 - 127 m². 273 PKW-Stellplätze. Ein kooperatives Wohnprojekt der Architekten Cufer, Glück und Lainer. Bauteil Nord, Architekturbüro Cufer: 78 Wohnungen. Entlang der Prager Straße Wohnungen mit verglasten Lärmschutzveranden, gartenseitigen Loggien und Terrassen. Bauteil Mitte, Architekturbüro Glück: 93 Wohnungen, 27 Wohnungen sind in Form von reihenhausartigen Maisonnetten ausgebildet und verfügen über eigene Gärten. Dachschwimmbad, 2 Saunen und ein 130 m²-Partyraum. Bauteil Süd, Architekturbüro Lainer: 95 Wohnungen mit Loggien, Veranden und teilweise Gärten. Infrastruktur: Das nahe gelegene Erholungsgebiet „Donauinsel“ sowie vielfältige Einkaufsmöglichkeiten, Schulen, Arztpraxen, etc. in der Nähe. Verkehrsanbindung: U6, Schnellbahn S 3 und Straßenbahnlinie 26. Fertigstellung: voraussichtlich Mitte 2007.

Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler. Änderungen vorbehalten.

Gemeinnützige Siedlungs- und Bauaktiengesellschaft, A-1013 Wien, Eßlinggasse 8-10.
Internet: www.gesiba.at, e-mail: office@gesiba.at. Nähere Informationen unter Telefon: 01/53477-300

Foto: Gesiba / www.gesiba.at



GESIBA

Fair living

Rechtsanwälte
DR. PETER FICHTENBAUER
DR. KLAUS KREBS
DR. EDELTRAUD FICHTENBAUER
 1010 Wien, Kärntner Ring 10
 Telefon ++43 (0) 1/505 76 22
 Fax ++ (0) 1/505 76 22-499

JOSEFINEN-APOTHEKE
 Mag. pharm. Elisabeth HEINRICH
 Mag. pharm. Reinhard HEINRICH
 Sechsschimmelgasse 17 Tel. 01 / 317 92 07
 1090 Wien Fax 01 / 317 62 63
 Bachblüten - Homöopathie

HSC Saeco BONECO
 Service Reparatur petra SPIDEM
 Ketzergasse 118,
 A-1230 Wien
 Tel.: 01/869-69-77, Fax.: 01/869-69-77-77
 Wagramerstraße 177
 A-1220 Wien
 Tel.: 01/259-68-01
 Zufahrt über Panethgasse 8

Tierpension Wolf
 Wir lassen euch nicht alleine!
 Kostkinder in Zwinger oder Wohnung
 Hund ab € 10,- pro Tag • Kleintiere auf Anfrage
 Ihr Tier vom ÖKV-Züchter:
 Collie Langhaar und Kurzhaar • Sheltie's in allen Farbschlägen
 seit 10 Jahren Poln. Niederungshütehund
Tierpension & Pflege Hermine WOLF
 2062 Groß-Kadolz 240, Tel. 02943/2990
 e-mail: collie-wolf@newsclub.at

MARKTGEMEINDE
Loosdorf
 dynamisch aufstrebend!
 Die Gemeinde mit Zukunft!

weha
 Steinbearbeitungsmaschinen
 Vertriebsges.m.b.H.
 Lange Gasse 17 Telefon 01/403 93 40
 A-1082 Wien Fax 01/408 87 62

SCHALLER
 LEBENSMITTELTECHNIK
NORBERT SCHALLER GESMBH
 Ares-Tower, Donau-City-Strasse 11
 1220 Wien, Austria
 Tel.: +43-1-368 65 05
 Fax: +43-1-368 66 36
 office@schalleraustria.com
 www.schalleraustria.com

HERWIG HÜTTL
 UHREN, JUWELN UND SPORTPREISE
 A-2514 Traiskirchen Mo, Di, Mi, Fr: 8.00 - 12.00
 Wiesergasse 6 14.00 - 18.00
 Tel.: 02252 / 52 203, Fax: 52 20 34 Do, Sa: 8.00 - 12.00
 email: office@juwelier-huettl.at www.juwelier-huettl.at

TRANSPORT & LOGISTIK
SCHAUBACH
 T.L.S.
 T.L.S. - Transport & Logistik Schaubach GmbH
 Der Logistiker der Republik
 Logistikzentrum 02744/7788 Handy 0664 1012929
 t.l.s.schaubach@aon.at

IHR NAHVERSORGER
SCHANDL
 Weißkirchen, Badgasse 2
 Telefon 03577/82558

aus den Kommanden

Sigi aus NÖ ist der neue Vinzenz

Laut ORF ist „Vinzenz“ der bekannteste Gendarm Österreichs. Wer Vinzenz sieht, bremst sich automatisch ein. Für den neuen Blechpolizisten in neuer Polizei-Uniform ist ein Niederösterreichischer Modell gestanden.

Durch die Zusammenlegung von Gendarmerie und Polizei und die Ausstattung mit neuen Polizei-Uniformen hat auch der alte Blechgendarm ausgedient, der als Tempo-Bremser in Österreichs Gemeinden eingesetzt wird. Der neue Blechpolizist Vinzenz löst in neuer Uniform nun den alten Blechgendarmen ab.

Die Produktion und den Vertrieb des neuen Vinzenz hat mit 1. Jänner 2006 der Österreichische Kommunal-Verlag übernommen, der sich als Fachverlag für Kommunalpolitik und als Herausgeber des Fachmagazins KOMMUNAL, dem offiziellen Organ des Österreichischen Gemeindebundes, einen Namen gemacht hat. „Wir haben Vinzenz und andere Produkte rund um das Thema Verkehrssicherheit vom Studio V aus Kärnten übernommen. Wie bisher wird auch der neue Vinzenz mit der neuen Polizeiuniform von der Behinderten-Werkstätte Ledenitzen in Kärnten erzeugt. Damit leisten wir gemeinsam mit unseren Kunden einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung dieser wertvollen Institution“ sagt Kommunalverlag-Geschäftsführer Walter Zimper jun.

Neuer Vinzenz kommt aus NÖ

Der „neue Vinzenz“ ist Chefinspektor Siegfried Wallner und macht seinen Dienst im Landespolizeikommando Niederösterreich in St. Pölten. Dort ist er als Fachbereichsleiter für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig. „Sigi“ Wallner begann im Juni 1988 seinen Dienst bei der Gendarmerie und ist zu-

Kommunal-Geschäftsführer Walter ZIMPER (links) begrüßt den „neuen Vinzenz“ Siegfried WALLNER zum Fototermin. Der alte Blechgendarm beobachtet die bevorstehende Amtsübergabe im Hintergrund. Foto: LPK NÖ



gleich Geburtshelfer des Projektes „Kinderpolizei“ in Niederösterreich.

Der neue Vinzenz ist Vater von vier Kindern (zwei Buben und zwei Mädchen) im Alter zwischen 11 Jahren und drei Monaten. „Meine Kinder freuen sich schon sehr, wenn ich als Blechpolizist in ganz Österreich aufgestellt und zu sehen sein werde“ sagt der stolze Vierfach-Vater.



Kurze Einschulung: Siegfried WALLNER holt sich Tipps und Tricks von seinem Vorgänger. Foto: LPK NÖ

Am 20. März 2006 ist Siegfried Wallner in den Räumlichkeiten des Kommunal-Verlages in der Wiener Löwelstraße, gleich neben dem Bundeskanzleramt und der Hofburg, fotografiert worden. Diese Fotos sind nun Grundlage für die weiteren Produktionsschritte, die für die Erzeugung des neuen Blechpolizisten notwendig sind. Spätestens ab der Karwoche kann der neue Vinzenz ausgeliefert und den österreichischen Gemeinden zur Verfügung gestellt werden.

Bestellungen bitte telefonisch beim Österreichischen Kommunal-Verlag, Tel. 01-532 23 88 – 43 DW oder per Email: peter.rauhofer@kommunal.at ■

400 Verkehrserzieher der Polizei geschult

Die Polizei ist seit Jahren im Bereich der Verkehrserziehung in Volksschulen engagiert.

In den letzten zwei Monaten absolvierten rund 400 Polizisten in Niederösterreich eine intensive Weiterbildung, um für ihren Einsatz bei dieser Verkehrserziehung gerüstet zu sein. Die Verkehrserziehung ist im Lehrplan der 1.- 4. Schulstufe fest verankert. Die Lehrgänge und die Abnahme der Radfahrprüfung erfordern von den Polizistinnen und Polizisten spezielle Fertigkeiten. Neben der kindgerechten Gestaltung der Lehrgänge ging es erstmals auch



v.l.n.r.: Abtlinsp Andreas KRONSTEINER (LVA), Alfred MÜCKE (Landesschulrat), Oberst Ferdinand ZUSER (LVA), OStR Prof Karl UMGEHER (Pädak Krems), Christian HOFECKER (Amt der NÖ LR, Abt RU7), Mag. Andrea KASTNER (KfV), Mag. Rainer KASTNER (KfV), Mag. Judith HEISSENBERGER (Amt der NÖ LR, Abt RU3), Landespolizeikommandant-Stv GenMjr Franz POPP, DI Angela ROSENTHALER (Amt der NÖ LR, Abt RU3), Bezlnsp Kurt BAUMGARTNER (LVA)

Dr. Helmuth FISCHER

Arzt für Allgemeinmedizin

Kellerberggasse 55-57/1/3, 1230 Wien

Ordinationszeiten:

Mo, Mi, Do.: 16.³⁰ - 19.³⁰ Uhr

Di.: 10.⁰⁰ - 13.⁰⁰ Uhr, Fr.: 13.⁰⁰ - 16.⁰⁰ Uhr

Tel.: 869 71 97

BOWLINGCENTER FLORIDSDORF

BOWLING - BILLARD - RESTAURANT
FITNESS - AEROBIC
SAUNA - SQUASH - SOLARIUM

A-1210 WIEN, PITKAGASSE 4

(beim Floridsdorfer Markt)

Tel. 01/271 40 51 - Fax Dw 30

e-mail: office@bowlingcenter.at
Internet: www.bowlingcenter.at

APOTHEKE

„Zur heiligen Elisabeth“

Mag. pharm. Elfriede Portisch K.G.

Pächterin: Mag. pharm. Marianne Brix

Landwehrstraße 6, 1110 Wien

Tel. 767 21 79

TRANSPORTUNTERNEHMEN

Edwin Weinstabl

1120 Wien, Rosenhügelstraße 35

Telefon: 802 48 76

Telefax: 802 48 75

Fortsetzung von Seite 86 um Klimaschutzfragen. Im Rahmen des NÖ Bildungsprogramms ÖKOLOG (www.noel.gv.at/oekolog) beschäftigten sich die Polizisten unter dem Motto „I walk to school“ auch mit dem Umweltproblem Verkehr und der Bedeutung des Schulweges für die Kinder. Laut einer Studie des VCÖ gibt es eine steigende Tendenz der so genannten „Elterntaxis“ zur Schule (Quelle: VCO „Kinder, die Verlierer im Verkehr“, 2004). Für die Schulen selbst ist die unsichere

Verkehrssituation rund um die Schule zu den Stoßzeiten eine Belastung. Zudem leiden immer mehr Kinder an Bewegungsmangel und die Aktionsräume der Kinder werden durch den zunehmenden Verkehr stark eingeschränkt. Umweltlandesrat DI Josef Plank ist sich der besonderen Belastung der Kinder durch den Verkehr bewusst und freut



sich daher über die gute Kooperation mit der Polizei. Das Seminar für die Polizistinnen und Polizisten wurde von der Landesverkehrsabteilung des Landespolizeikommandos NÖ in Kooperation mit dem Amt der NÖ Landesregierung, dem Landesschulrat und der Landesstelle des Kuratoriums für Verkehrssicherheit in NÖ durchgeführt.

PACIC TRANSPORT

GesmbH

7011 Siegendorf, Eisenstädterstraße 57

Fax: 02687 / 48 649, Mobil: 0664 / 192 26 23

WIEN IT

EDV Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co KG

Der universale IT-Dienstleister der Wiener Stadtwerke Holding AG

- Ausfallsicheres Rechenzentrum an 2 Standorten
- SAP Competence Center
- Microsoft Competence Center

<http://www.wienit.at>

SENEC CARGO CENTER

UBM entwickelt Logistikzentrum in der Slowakei



Die seit über 130 Jahren an der Wiener Börse notierte UBM Realitätenentwicklung AG hat einen ganz besonders zentralen Standort für ihr neues Logistikzentrum ausgewählt: Gleich bei der ersten Autobahnabfahrt östlich von Bratislava entstehen derzeit Tausende Quadratmeter an Logistikflächen.

Zu den Mietern zählen die international tätigen Logistiker Lagermax und Frans Maas. Durch die Lage ist das Senec Cargo Center ein idealer Ausgangspunkt, um Österreich, die Slowakei, Tschechien, Ungarn, Polen, die Ukraine, sowie Rumänien und Bulgarien zu beliefern.



Ihr Ansprechpartner:

Mag. Edgar Rührlinger
UBM Realitätenentwicklung AG
Tel.: +43 50 626 1760
edgar.ruehrlinger@ubm.at
www.ubm.at

Am 08.02. reiste das „Austrian Police Rescue Team“ von Wien über Singapur nach Australien (Melbourne) ab und kam dort nach 19 Stunden Flug am späten Nachmittag an. Am 11.02. wurde gleich einmal ein Training im Pool (Olympia Becken mit 10 x 50 m Bahnen „enorm“) in Geelong ca. 80 km von Melbourne entfernt. durchgeführt und am 12.02. starteten wir gleich in den ersten Wettbewerben (200 m Hindernis, Hindernisstaffel und Rettungstaffel) und schon am ersten Tag gab es 3 GOLD und eine SILBER Medaille für das österr. Team. (2 GOLD in der Staffel und 1 GOLD im Einzelbewerb durch Karl KASTNER im 200 m Hindernisschwimmen und sogar mit neuem Weltrekord und noch aus Draufgabe durch H. P. OSTERMANN eine SILBER Medaille ebenfalls im 200 m Hindernisschwimmen). Beflügelt durch diese Erfolge ging es am nächsten Tag gleich weiter und es kamen noch eine SILBER Medaille im 100 m Puppen Retten mit Flossen durch OSTERMANN und je eine SILBER und BRONZE Medaille im 50 m Puppen Retten durch OSTERMANN

und Johann HOHL dazu. Am 14.02. war dann ein Tag Pause bzw. der Transfer Tag zu den Ocean Wettbewerben in das 75 km entfernte LORNE (Pazifikküste). Ein wunderschön an der Küste gelegener Ferienort - schöner Sandstrand aber mit einem Wellengang, dass uns gleich mal ordentlich mulmig wurde. So was waren wir „Poolschwimmer“ ja nicht gewöhnt. Am 15.02. dann die ersten Ocean Wettbewerbe - wir waren außer ein paar „Schweizer, Deutschen und Italienern“ die einzigen Europäer unter der Masse an Australiern, Japaner, Chinesen usw. Ein australischer Zeitungsredakteur hat uns bei einem Interview gefragt, wo wir den in Österreich die Ocean Wettbewerbe trainieren? Wir hätten ja gar kein Meer. Ich antwortete ihm, dass wir in Österreich als Teil unseres Trainings gegen die Strömung in den Flüssen schwimmen würden - zwar war dies lediglich als Spaß gemeint - jedoch nahm es der Redakteur

aus den Kommanden

aus den Kommanden

Ergebnisse der Rescue 2006 – Live Saving Championships in (Geelong - Lorne) in Australien vom 10. – 18.02.2006

3500 Athleten(innen) aus 33 Nationen

Austrian Police Rescue Team



„Aussie Lingo Nicknames“ Edi wurde Krokodile Ed - Karl KASTNER wurde Känguruh Charlie und Michael WOLFSCHLUCKER wurde Wollerbee Mike. (Wollerbee's sind kleine Bergkänguruhs). Als wir am 15.02. um ca. 08.00 Uhr früh an den Start zu unserem ersten Bewerb gingen, wurden wir von den AUSSIES (Kurzform für Australier) noch etwas mitleidig angesehen - wie halt in Österreich wenn ein „Flachländer“ zum Schifahren kommt. Aber als wir bei dem ersten Bewerb (Rescue Tube Race = Rettungsgurtschwimmen auf eine Distanz von ca. 300 m) gleich auf den vorderen Plätzen dabei waren - war es aus mit dem Mitleid. Der einzige Kommentar den es noch gab war, „this austrian fellows - come from the other side of the world and swim like sharks“!

Am nächsten Tag standen dann noch eine Staffel (Surf Race Team und Einzelbewerb = Brandungsschwimmen) und Rescue Tube Finale heran wo es für die „Austrian Goldboys“ nochmals 2 SILBER Medaillen in der Surf Race Staffel und einmal im Einzelbewerb Rescue Tube durch Karl KASTNER gab - die 2. Surf Race Staffel unserem Team errang zwar noch den 4. Platz aber dafür gab es nur die „Blecherne“. Gesamt erreichten das Polizeiteam 3 GOLD (2 Staffel und 1 Einzel) 4 SILBER (1 Staffel und 3 Einzel) und 2 BRONZE (Einzel). Ich erreichte in der 4 x 50 m Rettungstaffel die Gold Medaille. Was unseren Nachbarn aus Deutschland (siegverwöhnt) gar nicht „geschmeckt“ hat, dass wir sie in der Rettungstaffel und in der Hindernisstaffel gleich um 17 Sekunden decklarierten - was im Schwimmen eine Welt ist. Als noch Karl den Weltrekord geschwommen ist - verstummten auch von unseren „lieben“ Nachbarn so manche „bösen“ Zungen.

AI Eduard POPP, vulgo Krokodile Ed LPK Salzburg, Logistikabteilung

RETAIL CONSULT
Wolfgang Seidler

Wolfgang Seidler

mag.rer.soc.oec.

tel.: +43 (2243) 361 02-20

fax: +43 (2243) 361 02-12

mobil: +43 (664) 503 23 63

e-mail: wolfgang.seidler@r-consult.at

A-3400 Klosterneuburg

Max-Kahrer-Gasse 40

Dr. Kurt Brandl

Lufffahrtmedizinischer Sachverständiger

1010 Wien, Stadiongasse 6-8/1/16

Tel: 01/405 13 98, Mobil: 0664/300 41 22

POSCH

G.M.B.H.

VERARBEITUNG VON BIOABFALL

TEL. & FAX: 02630/35333

A-2630 TERNITZ, DUNKELSTEINERSTRASSE 23



Hersteller von Mittel- und Hochdruckkompressoren für Atem- und Industrieluft.

Anwendungsgebiete:

• Wasser-Rettung • Tauchsport • Feuerwehren • Zivilschutz • Militär • Industrie

BAUER-POSEIDON KOMPRESSOREN Ges.m.b.H.

STRASSE 3 - Obj. 26 A, A-2355 WR. NEUDORF, AUSTRIA

Tel. 02236 / 63 625 0 • Fax 02236 / 69 952 • info@bauer-poseidon.at • www.bauer-poseidon.at



Höchste Qualitätsmaßstäbe bei Produkt und Service!



Tupperware

Und alles gelingt

Renate Zagler G.m.b.H.

Waldschulgasse 1, 2700 Wr. Neustadt, Tel.: 0 26 22 / 28 662

E-mail: tupperware.zagler@utanet.at



Nur die Edelpute ist die Gute!



PÖTTELSDORFER PUTENSPEZIALITÄTEN GMBH
7023 PÖTTELSDORF, EDELPUTENWEG 1
TEL: 02626-5227-0, FAX: 02626-5260
Email: office@edelpute.at, www.edelpute.at

Papierwaren
Brigitte Essmeister

Hauptstraße 8, A-3362 Mauer-Öhling

Tel.: 07475/546 67

Eva's Fußpflegesalon & Sonnenstudio

Roithner EVA
Horner Straße 40
3710 Ziersdorf

Info Telefon:
02956 / 810 31
0664 / 412 35 03

Öffnungszeiten
Mo, Di, Do, Fr 10⁰⁰-20⁰⁰ Uhr
Sa 12⁰⁰-16⁰⁰ Uhr, Mi geschl.



NACHFLG.:

SUSANNE PLATTNER

TEL. u. FAX: 02982/2135

MOBIL: 0664/4812154

E-MAIL: gazsi-horn@aon.at



Automatisierung von Industrie- und Kommunalanlagen
▪ Fertigung von Schaltanlagen
▪ SPS-Hardware und Software
▪ MSR-Technik
▪ Leittechnik
▪ Visualisierungen

3322 Viehdorf, Nr. 176
Tel.: 07472/63098-0, Fax: -20
email: office@esa-at.at
Homepage: www.esa-at.at

Steirischer Landeshauptmann „stellte“ sich der Polizei

Zu einem Besuch auf den Polizeidienststellen Leibnitz und auf der des Grenzüberganges Spielfeld stellte sich LH Franz Voves ein. Natürlich wurden da in erster Linie sicherheitspolizeiliche Themen angesprochen.



In Spielfeld: LH Franz Voves (Mitte) mit dem Dienststellenkommandanten CI Franz Tscherner, Bürgermeisterin NRAbg. Heidrun Walther und Personalvertreter Walter Tschernegg.

Auf der Polizeiinspektion Leibnitz waren auch der Stadtbürgermeister Helmut Leitenberger und seine Amtskollegin NRAbg. Heidrun Walther aus Spielfeld mit dabei. Angesprochen wurden hier „Vandalismus“ und Jugendschutz. Ersteres habe man „im Griff“, so Dienststellenkommandant Alfred Weiland, der zwischendurch auch persönliche Erinnerungen mit dem Landeschef aufwärmte: Waren beide doch miteinander zur Ableistung des Präsenzdienstes in einer Grazer Kaserne eingerückt gewesen. – Die von der Politik angedachte Ausdehnung der nächtlichen Ausbleibzeiten für Jugendliche sprach der stellvertretende Bezirkspolizeikommandant Christian Zöhler an und legte

seine Bedenken dagegen dar. Je länger unterwegs, um so mehr würde Alkoholisches genossen. Und er sprach sich auch für spürbare Sanktionen gegen Jugendliche wie auch Wirte aus. Dazu versprach Bürgermeister Leitenberger ein konsequenteres Vorgehen gegen Gastronomen, die die Alkoholbestimmungen nach dem Jugendschutzgesetz missachteten. Voves sagte zu, diese Thematik auf Landesebene „zu sensibilisieren“. Zöhler erinnerte auch an die Personalproblematik und wünschte sich nur, dass der systemisierte Stand tatsächlich gehalten werde. Zur Zeit fehlten hier sieben Beamte, die anderwärtig zugeteilt seien.



LH Franz Voves auf der Polizeiinspektion Leibnitz mit Dienststellenkommandant CI Alfred Weiland und dem stellvertretenden Bezirkspolizeikommandanten Mjr Christian Zöhler. Fotos: Barbic

Auf der Polizeigrenzdienststelle in Spielfeld schilderte Kommandant Franz Tscherner dem Landeshauptmann die Lage und lobte dabei die gute Zusammenarbeit mit den slowenischen Grenzorganen. Den Einwand eines Beamten in Richtung „Sozialschmarotzer“ begegnete er mit der deutlichen Feststellung: „Faulheit werde ich nie unterstützen!“ - Das zentrale Anliegen hier war: „Was erwartet die jüngeren Beamten nach dem Schengen-Beitritt Sloweniens?“ Der wird laut Tscherner für 1. 1. 2008 vermutet. Hier hofft man auf die Einrichtung der Nachfolgedienststelle für Schleierfahndung usw. Diese könnte aus „strategischen Gründen“, so das „Grenzdienst-Urgestein“ Walter Konrad, aber auch 20 bis 40 km weiter nördlich entstehen. Voves ließ dazu durchblicken, dass er sich da schon eine gewisse Mobilität der Beamten erwarte und versprach, sich im Innenministerium für einen Erhalt der Dienstplätze „in der Region“ einzusetzen. Und die sieht Voves schon etwas geräumiger.

Text und Fotos: Anton BARBIC ■

RUDOLF JÖBSTL

Die frische
FLEISCH-QUALITÄT.

STRASS IN DER STEIERMARK ☎ 03453 / 2306-0

Das familienfreundliche Wintersportgebiet in Roseggers Waldheimat
SKI-WALDHEIMAT
 St. Kathrein am Hauenstein
 SCHNEETELEFON: 03173 2266 od. 2335
HAUERECK
 * 4er-Sessellift * Schlepplift * Übungslift
 www.ski-waldheimat.at
 www.bergfex.at/hauereck

Medizinalrat Dr. Albert KOSTNER geht in den Ruhestand

Über zwei Jahrzehnte betreute Medizinalrat Dr. Albert KOSTNER aus der Hinterbrühl das Stabpersonal, Lehrgangsteilnehmer sowie Gendarmeriepensionisten der Gendarmeriezentralschule Mödling auf dem medizinischen Sektor. Dienstag und Donnerstag jeder Woche waren fix eingeplante Termine sowohl in der ehemaligen Gendarmeriezentralschule wie auch im Terminkalender des beliebten Mediziners.



Medizinalrat Dr. KOSTNER (Bildmitte) bei seinem Besuch am Bildungszentrum Traiskirchen

Der ehemalige „Chefsanitäter“ der Gendarmeriezentralschule, ChefInsp iR Manfred KLUGER, nahm Dr. KOSTNERS Rückzug ins Privatleben wahr und initiierte eine Einladung in das Bildungszentrum Traiskirchen, dem der ehemalige „Hausarzt“ des Instituts gerne Folge leistete.

So plauderten Brigadier Rupert FEHRINGER, Oberst Eduard FÜHRER, Obstlt Erich BIRBAUMER und ChefInsp

iR Manfred KLUGER am 29. März 2006 bei einem gemütlichen Mittagessen im Bildungszentrum Traiskirchen mit Dr. KOSTNER über vergangene Zeiten und über die Freuden des Ruhestandes. Brigadier FEHRINGER überreichte außerdem ein Dankschreiben und ein kleines Ehrengeschenk.

Der Mediziner, einst passionierter Raucher, hat dieses „Laster“ nun seit Jahren ganz im Sinne seines beruflichen Ethos aufgegeben und dafür seine sportlichen Ambitionen, wie etwa das Bergwandern, weiter forciert.

Alle, die Dr. KOSTNER noch aus seiner aktiven Zeit kennen und schätzen, entbieten ihm auf diesem Wege ein herzliches „Dankeschön“ und alles Gute für den wohlverdienten Ruhestand.

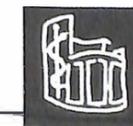
Text u. Foto: Willibald HUFNAGL
 Bildungszentrum Traiskirchen ■



SENIOREN WOHNEN
 sicher und geborgen
 bei FORTUNA,
 selbstgestaltet und unbeschwert.

KURATORIUM
FORTUNA
 IM DIENSTE DER SENIOREN
 1120 Wien • Khlesplatz 6
 Tel.: 01/600 57 70 • Fax: 01/600 57 70-01 31
 E-Mail: office@fortuna-swa.at • www.fortuna-swa.at

APOTHEKE PRINZERSDORF



Mag. Renate Leeb KG
 Goldeggerstraße 8
 A-3385 Prinzersdorf

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr: 8-12, 14:30-18
 Sa: 8-12

+43 (0)2749 30032-0

+43 (0)2749 30032-18

www.aponet.at/prinzersdorf

apo-prinzersdorf@aponet.at

GrInsp iR Josef GRATZL – ein vitaler 70iger

Am 14. März 2006 vollendete GrInsp iR Josef GRATZL in vitaler Frische seinen 70. Geburtstag. Aus diesem Anlass lud der Jubilar in Begleitung seiner charmanten Gattin Maria am 16. März 2006 seine ehemaligen Kollegen des GP Großschönau und der PI Bad Großpertholz mit dem Kommandanten AbtInsp Franz VEITH, Obstdt Erwin BIRKHAHN und ChefInsp Herbert BÖHM des BPK Gmünd sowie den Bürgermeister der Marktgemeinde Großschönau Martin BRUCKNER zu einer Feier. Obstdt BIRKHAHN übermittelte die besten Glückwünsche und skizzierte kurz den Lebensweg von Josef GRATZL. Während des gemütlichen Beisammenseins wurde über zurückliegende Episoden in dienstlicher wie privater Hinsicht gesprochen, welche für die heutige Zeit unvorstellbar sind.

Josef GRATZL wurde am 14. März 1936 in Windhof, Bez. Zwettl geb., und trat am 22. März 1954 in die österreichische Bundesgendarmerie ein. Nach seiner Ausbildung in der Gendarmerieschule des BM.I in der Rennwegkaserne, wurde er am 24. August 1956 zum damaligen GP Großschönau ausgemustert. Wäre der GP Großschönau am 1.12.1992 nicht der Auflösungsreform zum Opfer gefallen, hätte Josef GRATZL wohl seine gesamte Dienstzeit dort verrichtet. Die letzten Dienstjahre bis zu seiner Pensionierung am 1. April 1996 verrichtete er auf dem GP (PI) Bad Großpertholz.

Josef GRATZL war und ist durch seine Persönlichkeit und



humorvolle Art bei der Bevölkerung, den Kollegen und seinen Vorgesetzten überaus beliebt. Er genießt in seinem Wohnort ein sehr hohes Ansehen, was auch Bgm. BRUCKNER bei seiner Laudatio zum Ausdruck brachte. Josef GRATZL hat sich neben seiner dienstlichen Tätigkeit auch im öffentlichen und gesellschaftlichen Leben eingebracht. Er war viele Jahre geschäftsführender Gemeinderat und ist auch Ehrenringträger der Marktgemeinde Großschönau. Einen besonderen Stellenwert im Herzen von Josef GRATZL hat die Musik. So ist es nicht verwunderlich, dass er die weit über die Landesgrenzen bekannte „Schönauer Jugendtrachtenkapelle“ gründete, welcher er über Jahrzehnte als Kapellmeister vorstand. Noch immer ist er als aktives Mitglied tätig, jedoch mit dem Unterschied, dass nun sein Sohn Josef das Kommando führt. Besonders erwähnenswert ist noch das von Josef GRATZL errichtete Heimatmuseum mit mehr als 2000 Exponaten des bäuerlichen und handwerklichen Lebens des Waldviertels.

Lieber Josef, wir wünschen noch viele schöne Jahre im Kreise deiner Familie und „deinen“ Musikkameraden.

ChefInsp Herbert BÖHM
BPK Gmünd ■

MELK
Historisches Juwel mit zauberhafter Altstadt
Zentrum der Tourismusregion
Wachau-Nibelungengau



Info: Tel. 02752 / 52307 - touristinfo@stadt-melk.at
www.melk.gv.at - www.tiscover.com/melk

STADT MELK

Prim. Univ.-Doz.
Dr. Heinz Stadler
Facharzt für Chirurgie
Am Eisernen Tor 11 Top 5, 8010 Graz,
Tel.: **0664 - 92 13 975**
Zweitordination: Schmittstraße 11/I, 8720 Knittelfeld
Ordination nur Privat nach tel. Voranmeldung
LKH Judenburg
Oberweggasse 18, 8750 Judenburg
Tel.: 0 35 72 - 82560-6235, Fax 3285

Rechtsanwalt
Mag. Werner SEIFRIED

eingetragener Mediator
Verteidiger in Strafsachen
Mitglied der Treuhandrevision



Burggasse 40
A-8750 Judenburg
TELEFON ++43 3572 82127-0
TELEFAX ++43 3572 82127-4
E-MAIL mag.seifried@derAnwalt.or.at

Abteilungsinspektor iR Anton KARRER begehrt seinen 80. Geburtstag



Viele Kollegen der ehemaligen Gendarmerieschule des BMfI in Wien Rennweg sowie der Gendarmeriezentralschule Mödling kennen AbtInsp Anton KARRER noch aus seiner Dienstzeit als Kraftfahrer, Fahrshullehrer und Lehrer für Polizeitechnik.

„Toni“, wie er vom Großteil seiner Kameraden genannt wurde, erblickte am 15. Mai 1926 in Diendorf, Bez. Tulln, NÖ., das Licht der Welt. Gleich nach Absolvierung der Hauptschule trat er 1941 als Bahnhelfer bei der deutschen Reichsbahn ein. Es folgten Reichsarbeitsdienst (1943) und schließlich Einberufung zur deutschen Wehrmacht im Juni 1944. Nach einem Jahr französischer Kriegsgefangenschaft von der er am 2. April 1946 entlassen wurde, trat er am 16.4.1946 wieder seinen Dienst bei der österr. Bundesbahn an.

Am 17. September 1948 schließlich, trat er in die österreichische Bundesgendarmerie beim LGK für NÖ ein, besuchte den A-Kurs 1949 beim LGK für NÖ, den F-Kurs 1951 in Horn, sowie den Fachkurs GD 1965/66 in der Gendarmeriezentralschule Mödling. Als eingeteilter Beamter verrichtete er ab 17.9.1948 exeku-

tiven Außendienst auf den GP Amstetten, Sigmundsherberg, Straßhof, Gloggnitz, Traiskirchen und Drösing. In der Zeit vom 22.9.1952 bis 11.8.1963 war er bei der Technischen Abteilung der Gendarmerie-Schule des BMI in Wien Rennweg eingeteilt.

Seine Versetzung zum Kommando der Gendarmeriezentralschule erfolgte am 12.8.1963. In seinen Funktionen als Kraftfahrer, Fahrshullehrer, Lehrer für Polizeitechnik, Fahrbereitschafts- und Kanzleileiter erwarb er sich viele Verdienste, die durch die Verleihung der Goldenen Medaille des Landes Burgenland sowie des Silbernen und des Goldenen Verdienstzeichens der Republik Österreich sichtbar wurden. Ebenso nahm er als Fahrbereitschaftsleiter zwei Mal an den Olympischen Winterspielen 1964 und 1976 in Innsbruck teil und erhielt dafür jeweils die Österreichische Olympia-Medaille.

Wertvoller war ihm aber immer die Kameradschaft, die er auf allen seinen Dienststellen und bei allen seinen Dienstverrichtungen pflegte. So hatte er auch von 1975 bis zu seiner Versetzung in den Ruhestand 1986 die Funktion des Obmannes des Dienststellenausschusses beim Kommando der Gendarmeriezentralschule Mödling inne.

Abteilungsinspektor Anton KARRER lebt mit seiner Gattin, mit der er seit 55 Jahren verheiratet ist, in Wien und verbringt die Sommermonate vorzugsweise in seinem kleinen Häuschen im Bezirk Tulln.

Alle, die ihn aus seiner Dienstzeit noch kennen und schätzen, wünschen ihm auf diesem Wege die herzlichsten Glückwünsche zum 80. Geburtstag sowie noch viele Jahre in Gesundheit.

Text und Foto: Willibald HUFNAGL
Bildungszentrum Traiskirchen ■

HARTGESTEINSCHOTTERWERK
WANKO GmbH & Co. KG



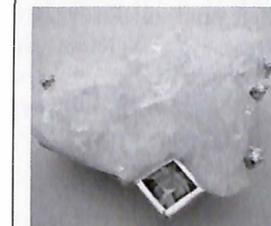
3511 Meidling im Tal, Dorfstraße 19
Tel.: 02736/7236, Fax: 02736/7236-22

Sand, Brechkörnungen für Asphalt und Beton,
Streusplitt, Frostschutz- und Tragschichtmaterial,
Gleisschotter, Mauersteine, Wasserbausteine



Ein Unternehmen der Asamer-Gruppe Innovation mit Verantwortung

Die Adresse für Ihren Unikatsschmuck



Bekannt ist die Goldschmiede vor allem für

- Anfertigung
- Umarbeitung
- und
- Reparatur

Von Schmuck aus Edelmetall (Gold, Silber, Platin, Palladium) sowie deren einzigartigen Ambiente!

• Rathausplatz 7, A-3430 Tulln
Tel.: +43 (2272) 645 88
Handy: +43 (664) 443 42 39

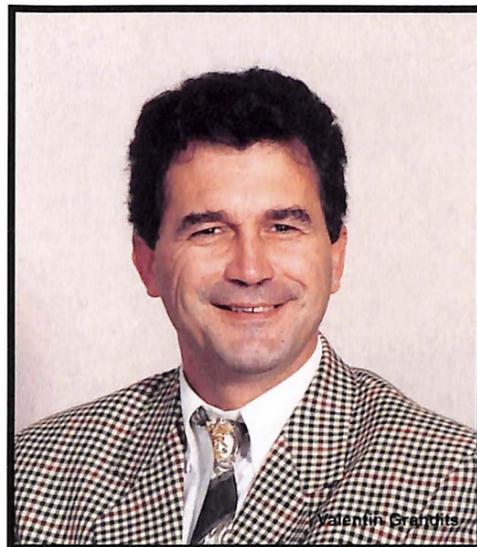
office@goldschmiedeurban.at
www.goldschmiedeurban.at

Valentin Grandits – wir werden Dich nie vergessen

Als ich an meinem freien Wochenende im Radio von einem tödlichen Unfall eines Kriminalbeamten aus Oberwart hörte, hoffte ich noch, dass ein Irrtum vorliegen könnte. Doch es wurde zur traurigen Gewissheit. KontrInsp Valentin Grandits prallte bei Schwarzau gegen einen Sattelschlepper und erlag noch an der Unfallstelle seinen schweren Verletzungen.

Familienmensch, Kollege, Freund

Mit Valentin Grandits haben wir nicht nur einen Kollegen, nein, wir haben einen wahren Freund, ja einen liebevollen Menschen verloren. Auch privat war Valentin in seiner



Valentin Grandits

Heimatgemeinde Stinatz geachtet und beliebt. Doch sein Lebensinhalt war die Familie. Mit Gattin Anna feierte er im vergangenen Jahr den 31. Hochzeitstag. Seine vier Kinder waren sein ganzer Stolz. „Tinki“, wie ihn seine Freunde nannten, war ein Mensch, der die Gesellschaft liebte. Das zeigten seine Aktivitäten in zahlreichen Vereinen seiner Heimatgemeinde. Im Fußballverein war er Spieler, Trainer und Funktionär. Weiters war er Mitglied des Musikvereines, der Feuerwehr und des Tennisvereines. Als Personalvertreter setzte er sich für die Anliegen vieler Kollegen ein. Valentin hatte ein erfülltes Leben, das viel zu schnell zu Ende ging.

Ein nie enden wollender Trauerzug

Valentin Grandits wurde am 23. Dezember 2005 unter großer Anteilnahme der Bevölkerung zu Grabe getragen. Eine kaum überschaubare, tief betroffene Menschenmenge, fand sich auf dem Friedhof in Stinatz ein, um von ihm unter den Klängen der Musikkapelle des Landespolizeikommandos Burgenland Abschied zu nehmen.

Oberst Rainer Erhart fand in seiner Trauerrede die treffenden Worte als er sagte; „Du Valentin, hattest das Herz am rechten Fleck. Du warst nicht immer einfach. Du warst fordernd, Du warst kritisch, Du verlangtest – aber Du warst immer da, wenn man Dich brauchte. Du warst produktiv,

Du warst kreativ und hast immer Lösungen gesucht. Lösungen für Deine Mitarbeiter, Lösungen für die Probleme in der Familie und in der Arbeit, aber auch Lösungen für Deine örtliche Gemeinschaft, die Dir ganz besonders am Herzen lag“.

Das war Valentin „Tinki“ Grandits

Geboren 1954, wuchs er in Stinatz, Bezirk Güssing, auf, besuchte Volks- und Hauptschule und das Gymnasium. 1973 trat er in den Dienst der Bundespolizei Wien und wurde bereits vier Jahre später ins Burgenland, zum Gendarmerieposten Markt Allhau, versetzt.

Nach Beendigung des Fachkurses (1982) verrichtete er als Sachbearbeiter auf den Gendarmerieposten Litzelsdorf und Oberwart seinen Dienst. Im Jahre 1985 wurde er der damaligen Kriminalabteilung in Eisenstadt zugeteilt, nach nur einem Jahr zur Außenstelle nach Oberwart versetzt und im Jahre 1998 zum Leiter dieser Dienststelle bestellt.

Valentin Grandits war ein ausgezeichnete Kriminalist. Durch seine eigene Schlitzohrigkeit konnte er diese Arbeit nahezu perfektionieren. Er hatte ein Gespür für Zusammenhänge, er konnte auf Menschen zugehen und er konnte zuhören. Er analysierte und beobachtete und kannte sein Revier und die Menschen. Von seinen dienstlichen Leistungen zeugen unzählige Belobungen und Auszeichnungen.

Das Weihnachtsfest 2005 durfte er nicht mehr erleben. Mit Valentin Grandits wurde uns etwas genommen, das wir nicht mehr ersetzen können.

Leb wohl Valentin !

KontrInsp Wolfgang BACHKÖNIG ■

Im Dienste der Gesundheit, dem Arzt zur Seite



**APOTHEKE ZUR
HL. MARGARETHA**

3920 Groß Gerungs • Telefon 0 28 12 / 83 62



BRIEFUMSCHLÄGE
VERSANDTASCHEN
AUTOMATENKUVERTS

ÖSTERREICHISCHE
KUVERTINDUSTRIE
GES.M.B.H.

A-7024 HIRM • HAYDNSTRASSE 1
TEL.: 0 26 87/475 51 • FAX: 0W 27
E-MAIL: INFO@OEKI.AT • WWW.OEKI.AT

... DENN DER ERSTE EINDRUCK ZÄHLT.

Wir danken für die wertvolle Druckunterstützung

MAYER ALARM
Personen u. Objektschutz
J. Wiesenberggasse 14
2552 Hirtenberg

PSS SECURITY
FassSec
Josef-Holzinger-Str. 13
2602 Blumau-Neurißhof

ROBERT GRUBNER
Erdbau
Hofrotte 13
3212 Schwarzenbach

GEMEINDEAMT
Winklarn
Tanngrabenstraße 2
3300 Winklarn, Bez. Amstetten

BIBERBACHER
Klein- u. Nutztiermarkt GmbH
Biberbach 79
3353 Seitenstetten

Dipl.Ing. Mag. Dr. **ERWIN HOFFELNER**
Ziviling. f. techn. Chemie
Zeiselweg 5
3430 Tulln

RAIFFEISENBANK TULLN
reg. Gen. mbH
Bahnhofstraße 9
3430 Tulln

RUDI'S CAFE
Rudolf Zapletal
Wienerstraße 12
3433 Königstetten

PFARRAMT HEILIGENEICH
Hl. Philipp u. Jakob
Hauptplatz 1
3452 Heiligeneich

ALEXANDRA KISS
Yakasha - Energiearbeit
Jubiläumstraße 3
3701 Groß Weikersdorf

GEBRÜDER NETZSCH
Maschinenfabrik GmbH
Im Hühnersteig 7
4020 Linz

HORST KAUFMANN GmbH
Ihr Juwelier
Wiener Straße 488
4030 Linz-Ebelsberg

GEMEINDEAMT
Haidershofen
Nr. 85
4431 Haidershofen, Bez. Amstetten

Mag. **JOHANN EDER**
Wirtschaftsprüfer u. Steuerberater
Rablstr. 31
4600 Wels

WILLI GÜNTHER
actual-total
Leombach 76
4621 Sipbachzell

AIGNER REAL
Immobilientreuhänder
Grazer Straße 17
4820 Bad Ischl

Ing. **ERNST TISCHLER**
Techn. Büro f. Maschinenbau
Birkenstraße 2
5020 Salzburg

MR Dr. **LISELOTTE KEILER CZIEP**
Ärztin f. Allgemeinmedizin
W. Greil-Straße 2, beim Landhausplatz
6020 Innsbruck

JOHANN KOCH
Tischlerei
Römerstraße 186
6072 Lans

MALEREI FATTOR
Dietmar Fattor
Höhenweg 113
6150 Steinach

APOTHEKE ENGEL
Mag. pharm. Michael Knöpfler
Bahnhofstraße 1
6410 Telfs

ERWIN WOHLFART
Elektrische Türantriebe
Moosweg 20
6410 Telfs

ELDA
Türen u. Fenster GmbH & Co
Neudorfstraße 13
6890 Lustenau

ADOLF RUPP OHG
Herrnmühle
Herrnmühlestraße 40
6912 Hörbranz

EXAKT MONTAGEN
Manninger
Edelsbachstraße 93
8063 Eggersdorf b. Graz

SICHERHEITSTECHNIK
Wagner
Schiefer 118
8350 Fehring

PETAUTSCHNIG GMBH
Tischlerei
Nr. 36
8833 Teufenbach

KÖLL
Immobilien GmbH
Hauptplatz 7
9500 Villach

RF-KIES, ROLAND FRESSER
Erdbau-Schotter-Transporte
Lainach 103
9833 Rannersdorf

Mit **CARDS & SYSTEMS**



ZUR
'schlüsselfertigen'
KUNDENKARTE

Cards & Systems EDV Dienstleistungs GmbH
Landstraßer Hauptstraße 5 1030 Wien
Telefon: 01/790 33-0 Fax: 01/790 33-900
www.cardsys.at service@cardsys.at

Totenmeldungen

Otto Kramer BezInsp

geboren am 05.05.1932, zuletzt Beamter am GP Liebenfels, gestorben am 08.12.2005

Max Morianz BezInsp iR

geboren am 13.06.1916, zuletzt Beamter am GP St. Andrä/Lav., gestorben am 08.12.2005

Alois Koreimann Oberst iR

geboren am 19.06.1928, zuletzt Leiter der KA des LGK f Ktn, gestorben am 01.01.2006

Franz Hochleitner BezInsp iR

geboren am 01.11.1922, zuletzt Beamter am BGK Baden, gestorben am 15.01.2006

Ernst Peichl GrInsp iR

geboren am 22.06.1916, zuletzt Beamter der KA des LGK f NÖ, gestorben am 15.01.2006

Johann Martschitz RevInsp iR

geboren am 04.01.1944, zuletzt Beamter am GP Götzen-dorf, gestorben am 19.01.2006

Julius Prickler BezInsp iR

geboren am 09.04.1924, zuletzt Beamter am GP Lutz-mannsburg, gestorben am 21.01.2006

Johann Böhm KontrInsp

geboren am 27.12.1955, zuletzt Beamter der GREKO Rattersdorf, gestorben am 23.01.2006

Leopold Simhirt BezInsp iR

geboren am 09.01.1921, zuletzt Beamter der VA des LGK f NÖ, gestorben am 27.01.2006

Fridolin Thunhart GrInsp iR

geboren am 07.03.1914, zuletzt Beamter am GP Lavamünd, gestorben am 27.01.2006

Karl Maschik AbtInsp iR

geboren am 30.06.1922, zuletzt Leiter des Fürsorge-heimes in Bad Kreuzen, gestorben am 30.01.2006

Karl Hofer BezInsp iR

geboren am 08.03.1918, zuletzt Beamter der Siwach BP-Dion Steyr, gestorben am 02.02.2006

Franz Lausch BezInsp iR

geboren am 12.01.1920, zuletzt Beamter der PI Holla-brunn, gestorben am 02.02.2006

Leopold Priller KontrInsp iR

geboren am 27.10.1941, zuletzt Beamter der PI Scheibbs, gestorben am 02.02.2006

Friedrich Stoiser BezInsp iR

geboren am 05.06.1924, zuletzt Beamter am GP Preding, gestorben am 03.02.2006

Josef Breinstampf BezInsp iR

geboren am 11.03.1920, zuletzt Beamter in St. Georgen iA, gestorben am 04.02.2006

Erich Koll General iR

geboren am 06.09.1925, zuletzt LGKdt am LGK f Salz-burg, gestorben am 04.02.2006

Rudolf Doppler BezInsp iR

geboren am 07.12.1920, zuletzt Beamter in Mattighofen, gestorben am 05.02.2006

Johann Gruber BezInsp iR

geboren am 26.05.1917, zuletzt Beamter in Perg, gestorben am 05.02.2006

Franz Gosterschitz BezInsp iR

geboren am 19.01.1920, zuletzt Beamter der PI Leopoldsdorf/Marchf., gestorben am 07.02.2006

Georg Tinhof BezInsp iR

geboren am 13.07.1927, zuletzt Beamter der BPDion Eisenstadt, gestorben am 07.02.2006

Josef Hinterleitner BezInsp iR

geboren am 13.10.1941, zuletzt Beamter am BPK Wr. Neustadt, gestorben am 09.02.2006

Johann Kern BezInsp iR

geboren am 10.05.1923, zuletzt Beamter in Aigen i.M., gestorben am 09.02.2006

Franz Garber BezInsp iR

geboren am 16.01.1922, zuletzt Beamter am GP Wildon, gestorben am 10.02.2006

Emil Hofer AbtInsp iR

geboren am 04.07.1923, zuletzt BGKdt Stv am BGK Bregenz, gestorben am 11.02.2006

Emanuel Tretsch BezInsp iR

geboren am 20.02.1932, zuletzt Beamter in Schär-ding, gestorben am 14.02.2006

Alois Hauser GrInsp iR

geboren am 20.11.1926, zuletzt Beamter der VA beim LGK f Sbg, gestorben am 16.02.2006

Konrad Preiß AbtInsp iR

geboren am 19.09.1922, zuletzt Beamter am WZ Schil-lerplatz, gestorben am 20.02.2006

Alfred Schedlbauer GrInsp

geboren am 23.11.1951, zuletzt Beamter der GPI Flug-hafen Graz, gestorben am 20.02.2006

Josef Pankratz BezInsp iR

geboren am 31.07.1933, zuletzt Beamter am GP St. Michael/Lg., gestorben am 24.02.2006

Ernst Rinderer BezInsp iR

geboren am 01.12.1915, zuletzt Beamter am GP Gisin-gen, gestorben am 24.02.2006

Ernst Kapaun BezInsp iR

geboren am 16.06.1924, zuletzt Beamter am GP Kobers-dorf, gestorben am 25.02.2006

Karl Zach BezInsp iR

geboren am 03.06.1925, zuletzt Beamter in Raab, gestorben am 01.03.2006

Karl Buchner KontrInsp iR

geboren am 14.04.1912, zuletzt Beamter an der GZSch Mödling, gestorben am 02.03.2006

Georg Höll GrInsp iR

geboren am 27.10.1913, zuletzt Kdt am GP Dorfgastein, gestorben am 04.03.2006

Johann Gaggl BezInsp iR

geboren am 30.09.1922, zuletzt Beamter am GP Spittal/Dr., gestorben am 06.03.2006

Totenmeldungen

Franz Gierlinger BezInsp iR

geboren am 18.08.1924, zuletzt Beamter in Peilstein, gestorben am 08.03.2006

Hermann Lanzerstorfer GrInsp iR

geboren am 13.01.1924, zuletzt Kdt in Leopoldschlag, gestorben am 08.03.2006

Josef Öllinger KontrInsp iR

geboren am 08.02.1945, zuletzt ZI/SW-Abt 2, DfC, LGK f OÖ gestorben am 08.03.2006

Othmar Lininger AbtInsp iR

geboren am 07.11.1928, zuletzt BGKdt StV in Wels, gestorben am 09.03.2006

Christian Maurer BezInsp iR

geboren am 06.11.1923, zuletzt PKdt am GP Nenzing, gestorben am 09.03.2006

Ernst Ebmer BezInsp iR

geboren am 17.03.1928, zuletzt Beamter der BPDion Linz, gestorben am 12.03.2006

Franz Krumphuber GrInsp iR

geboren am 20.05.1924, zuletzt Beamter der BPDion Linz, gestorben am 12.03.2006

Johann Litschauer RevInsp iR

geboren am 09.11.1914, zuletzt Beamter der PI Ziersdorf, gestorben am 13.03.2006

Franz Eisenrauch AbtInsp iR

geboren am 29.11.1922, zuletzt Beamter der BPDion Linz, gestorben am 14.03.2006

Otto Mytis BezInsp iR

geboren am 18.10.1925, zuletzt Beamter der BPDion Leoben, gestorben am 14.03.2006

Franz Petereder BezInsp iR

geboren am 22.08.1918, zuletzt Beamter der BPDion Linz, gestorben am 14.03.2006

Georg Muskovich RevInsp iR

geboren am 20.04.1914, zuletzt Beamter am GP Halb-turm, gestorben am 15.03.2006

Egon Gruber BezInsp iR

geboren am 20.12.1925, zuletzt Beamter der VA des LGK f Ktn, gestorben am 16.03.2006

Karl Müller RevInsp iR

geboren am 27.10.1916, zuletzt Beamter der PI Glogg-nitz, gestorben am 16.03.2006

Josef Frühwirth AbtInsp iR

geboren am 31.08.1925, zuletzt Beamter der PI Purkers-dorf, gestorben am 18.03.2006

Friedrich Hölzl BezInsp iR

geboren am 22.04.1922, zuletzt Beamter der PI Puch-berg/Schneeberg, gestorben am 19.03.2006

Josef Denk AbtInsp iR

geboren am 23.11.1919, zuletzt BGKdt in Kirchdorf/Kr, gestorben am 20.03.2006

Johann Fleischandler GpTlt iR

geboren am 05.08.1910, zuletzt konnte nicht eruiert werden, gestorben am 20.03.2006

Franz Renghofer BezInsp iR

geboren am 22.01.1928, zuletzt Beamter der TA des LGK f Bgld, gestorben am 20.03.2006

Ferdinand Starzengruber BezInsp iR

geboren am 04.10.1925, zuletzt Beamter am BGK Schär-ding, gestorben am 20.03.2006

Rudolf Jonak BezInsp iR

geboren am 09.12.1927, zuletzt Beamter am GP Tams-weg, gestorben am 21.03.2006

Johann Ott GrInsp iR

geboren am 27.04.1919, zuletzt Referat II/a des LGK f NÖ, gestorben am 21.03.2006

Wilhelm Trofer BezInsp iR

geboren am 26.08.1925, zuletzt Beamter der PI Berndorf, gestorben am 21.03.2006

Johann Wehofschitz AbtInsp iR

geboren am 09.10.1921, zuletzt Beamter am BGK Wr. Neustadt, gestorben am 21.03.2006

Franz Gruber AbtInsp iR

geboren am 09.12.1923, zuletzt BGKdt in Ried/I, gestor-ben am 22.03.2006

Franz Erbler Hubschrauberpilot iR

geboren am 03.05.1919, zuletzt Leiter der Flugeinsatz-stelle Sbg, gestorben am 23.03.2006

Josef Mangold GrInsp iR

geboren am 27.06.1921, zuletzt PKdt am GP Lochau, gestorben am 23.03.2006

Johann Brunhuber RevInsp iR

geboren am 17.03.1915, zuletzt Beamter der PI Wolkers-dorf, gestorben am 25.03.2006

Franz Kranner RayInsp iR

geboren am 11.08.1921, zuletzt Beamter in Lambach, gestorben am 25.03.2006

Franz Leyerer GrInsp iR

geboren am 03.12.1925, zuletzt Beamter der KA für OÖ, gestorben am 25.03.2006

Johann Strasser AbtInsp iR

geboren am 21.02.1930, zuletzt Beamter der KA für OÖ, gestorben am 25.03.2006

Viktor Premur

Geburtsdatum unbekannt, letzte Dienststelle unbekannt, gestorben am 26.03.2006

Otto Hainschitz BezInsp iR

geboren am 05.10.1918, zuletzt Kdt am GP St. Jakob/Ros., gestorben am 27.03.2006

Josef Fassl BezInsp iR

geboren am 13.08.1923, zuletzt Beamter am GP Moschendorf, gestorben am 28.3.2006

Rupert Feichtinger BezInsp iR

geboren am 06.10.1913, zuletzt Beamter am GP Selzthal, gestorben am 31.03.2006

Walter Göschl KontrInsp iR

geboren am 25.09.1935, zuletzt OEA des LPK f NÖ, gestorben am 31.03.2006

Johannes Schmid BezInsp iR

geboren am 18.05.1927, zuletzt Kdt des ehem. GP Waldegg, gestorben am 31.03.2006

Bundeskriminalamt

Diebstahl auf Bestellung

Kriminalisten des Bundeskriminalamts und der Landespolizeikommanden Wien, Niederösterreich und Burgenland hoben eine kriminelle Bande aus, die mindestens 200 Autos und Motorräder gestohlen und nach Serbien verschoben hatte.

Im Frühjahr 2005 brachten Kriminalbeamte in Erfahrung, dass in einem Lokal in Wien „Zulassungssets“ zum Kauf angeboten wurden: Zulassungsscheine, grüne Versicherungskarten und Begutachtungsplaketten. Die Blanko-Dokumente waren bei zwei Einbrüchen in Zulassungsstellen gestohlen worden.



Soko „Transport“: Sichergestellte gestohlene Motorräder
Fotos: Bundeskriminalamt

Nach und nach konnten Bandenmitglieder verhaftet und gestohlene Kraftfahrzeuge sichergestellt werden. Die Bande war „sehr komplex und gut organisiert“, berichtete der Leiter der Sonderkommission, Oberstleutnant Andreas Wolf, bei einer Pressekonferenz am 28. Februar 2006 im Bundeskriminalamt in Wien.

Die kriminelle Bande hatte rund 100 Mitglieder, der Haupttäter, ein 32-jähriger Serbe, befindet sich in U-Haft. Die Motorrad-Diebstähle erfolgten meist auf Bestellung in Serbien. Gefragt waren vor allem teure Maschinen japanischer Herkunft.

Die Bandenmitglieder werden auch verdächtigt, Einbrüche in mindestens 26 Geschäfte und 2 Speditionen verübt zu haben. Gestohlen wurden Motorradzubehör, Designer-Kleidung, Marken-Sonnenbrillen und andere Gegenstände. „Die Diebe haben alles mitgenommen, was sich zu Geld machen lässt“, sagte Soko-Leiter Wolf. Bei den Einbrüchen entstand ein Schaden von 3,5 Millionen Euro.

35 Verdächtige wurden der Staatsanwaltschaft angezeigt, 23 befanden sich Ende 2005 in Untersuchungshaft; vier Verdächtige sind zur Verhaftung ausgeschrieben. Die Polizisten stellten in Österreich 21 gestohlene Motorräder, 9 Kleintransporter und 10 Pkw sicher.

„Wir gehen davon aus, dass die kriminelle Gruppierung zwar nicht völlig zerschlagen, aber doch nachhaltig gestört wurde“, sagte der Direktor des Bundeskriminalamts, Dr. Herwig Haidinger. In Serbien habe es keine Festnahme gegeben, erläuterte Haidinger: „Wir waren schneller.“

Der nachhaltige Erfolg der österreichischen Kriminalisten schlägt sich auch in der Kriminalstatistik nieder: Waren im Jänner 2004 noch 415 Kraftfahrzeuge gestohlen worden, so gab es im Jänner 2005 nur mehr 202 Kfz-Diebstähle. Das entspricht einem Rückgang von mehr als 50 Prozent.



Sichergestelltes Diebesgut

Die im Bundeskriminalamt eingerichtete Sonderkommission „Transport“ begann mit den Ermittlungen und arbeitete unter anderem mit serbischen Polizeibehörden zusammen. Die Ermittlungen richteten sich gegen eine vorwiegend aus serbischen Staatsbürgern bestehende Bande, die in Ostösterreich mindestens 200 Autos und Motorräder gestohlen und nach Serbien verschoben hatte. Die gestohlenen Fahrzeuge waren in wöchentlichen Transporten nach Serbien geliefert worden, versteckt in Kleintransportern hinter Reifen, Kühlschränken und anderen Gegenständen.

KFZ-Mech. u. Elektr.- Meisterbetrieb

PRÜFSTELLE



J. HÖBARTH

2100 Leobendorf
Bahngasse 5
Tel. u. Fax 02262/66 667
Mobil: 0676/70 88 087

KFZ-Überprüfung bis 3,5 to Gesamtgewicht
Neu- und Gebrauchtwagen, Havariedienst
Reifen u. Zubehör, Diesel- u. Einspritzanlagen

Motorradfinanzierung über Yamaha-VB Leasing

50/50 oder Drittelfinanzierung - wie immer Sie es gerne möchten! Yamaha hat in der VB-Leasing einen soliden Partner für Ihre Fahrzeugfinanzierung gefunden und bietet Ihnen Varianten, um Ihre neue Yamaha sofort fahren zu können.

Für die Fahrzeuge YZF-R1 '06, MT-01, MT-03, FJR1300 ABS, BT1100 Bulldog, XJR1300 '05/'06, WR250F inkl. Kit '06, WR450F inkl. Kit '06, T-Max XP500, YP400 Majesty, X-Max YP250 gibt es das Yamaha Leasing.

FINANZIERUNGSVORSCHLAG
von Yamaha-VB Leasing:

50% des Kaufpreises 2006 und 50% in einem Jahr
0% Verzinsung einmalige Bearbeitungsgebühr EUR 72,-
0,53% Rechtsgebühr vom Kaufpreis Yamaha.
Gültig bis auf Widerruf!

Oder vielleicht über Ihren Yamaha Händler direkt eine mögliche Drittelfinanzierung 1/3 jetzt, 1/3 2007 und 1/3 2008.
Mehr Informationen gibt es auf den einzelnen Produktseiten oder bei Ihrem Yamaha Händler!



Jetzt Probe-fahren...

...und mit **50/50** Finanzierung zahlen!

MOTUL
SHOEI

MT-03
www.yamaha-motor.at

Fahrzeugfinanzierung: 50% jetzt und 50% in einem Jahr mit 0% Verzinsung. Mehr Informationen bei Ihrem Yamaha Händler!

VB LEASING

YAMAHA
Touching Your Heart

Der neue TOYOTA RAV4



Programm, das mit IADS ausgerüstet wird. Als erstes Fahrzeug in dieser Klasse kommt der neue RAV4 serienmäßig auch mit einem Knieairbag für den Fahrer auf den Markt. Acht weitere Airbags bieten Fahrern und Passagieren in jedem neuen RAV4 bestmöglichen Schutz bei einem Unfall.

Antriebsseitig haben RAV4-Käufer künftig die Wahl zwischen zwei starken und sauberen Diesellaggregaten und einem neuen Ottomotor. Spitzenmodell der Baureihe ist der RAV4 2.2 D-4D 180 mit einem 130 kW (177 PS) starken Dieselmotor mit 400 Nm Drehmoment. Der RAV4 2.2 D-CAT beschleunigt in 9,3 Sekunden von 0 auf 100 km/h und erreicht eine Spitzengeschwindigkeit von 200 km/h.

Jeder neue RAV4 verfügt serienmäßig über den aktiv geregelten Allradantrieb ATC 4WD. Dabei wird die Antriebskraft in Abhängigkeit von der jeweiligen Fahrsituation optimal auf Vorder- und Hinterachse verteilt. Durch die elektronische Vernetzung des Allradantriebs mit dem Antiblockiersystem, der Fahrstabilitätsregelung VSC und der elektrischen Servolenkung bietet der RAV4 auf allen Fahrbahnbelägen maximale aktive Sicherheit.

Das neue Fahrodynamik-Management heißt Integrated Active Drive System (IADS). Es stellt durch ihren koordinierten Einsatz aller Sicherheitssysteme eine signifikante Erweiterung herkömmlicher Fahrzeugstabilitäts-Systeme dar. Der neue RAV4 ist das erste Modell aus dem Toyota

Der neue RAV4 ist als erster in seiner Klasse serienmäßig mit Knieairbags ausgestattet. Mit bis zu 9 Airbags erwartet Toyota eine 5-Sterne Bewertung beim Euro NCAP Test.

Ergänzt wird das Modellprogramm durch eine weitere Diesel-Variante, den RAV4 2.2 D-4D 135 mit 100 kW (136 PS) und 310 Nm Drehmoment, und den RAV4 2.0 VVT-i mit einem 112 kW (152 PS) und 194 Nm leistenden Ottomotor mit Automatik- und manuellem Getriebe.

AUTO AIGNER

3264 Gresten, Spörken 40
Tel.: 07487/2253 Fax: 07487/2906

JET-Tankstelle/Waschanlage
Wiener Straße 26
2301 Groß Enzersdorf
Tel. 0 22 49 / 212 51
Fax 0 22 49 / 212 51-32
E-Mail: stefan.ahorner@aon.at

JET - eine Marke der

Austria GmbH

- Günstig Shoppen -
Mehrere Male täglich frisches Gebäck!

TOYOTA - HERICO
Ges.m.b.H. Nfg. KG.

2000 STOCKERAU
Jesserniggstraße 13
Autobahnabfahrt Ost

TODAY TOMORROW TOYOTA

Telefon: 0 22 66/62 1 88
Telefax: 0 22 66/62 1 88-20
office@toyota-herico.at

fix & save: geringere Kosten bei Reparaturen

Blechreparatur ohne Neulackierung

Bisher war die Reparatur jeder Delle im Blechkleid eines Autos gleichbedeutend mit einer kompletten Neulackierung des betroffenen Fahrzeugteiles. Mit dem System "Riola" (Richten ohne Lackieren) können nun Hagel- und Parkschäden rasch repariert werden. Der besondere Vorteil: der Originallack bleibt erhalten, die zeit- und kostenaufwändige Neulackierung entfällt. Bei dieser Reparaturmethode bringen speziell geschulte Hödlmayr-Spezialisten das beschädigte Blech mit eigens entwickelten Werkzeugen gefühlvoll wieder in seine ursprüngliche Form zurück. Die Riola-Methode eignet sich für Dellen bis 50 Millimeter Durchmesser und fünf Millimeter Tiefe.

Kratzer im Lack: kein großes Problem

Wenn lediglich der Lack durch Kratzer beschädigt ist, treten die Hödlmayr-Experten mit ihrer Technik "master paint" an. Dabei werden Kratzer sowohl im Lack, als auch auf beschichteten Teilen, wie Stoßstangen oder Kunststoff-Seitenteilen, mit einer speziellen Airbrush-Technik beseitigt. Auch auf diese Weise entfällt die aufwändige und teure Neulackierung, die bisher nötig war.

Interieur: neuer Glanz statt Neuteil

Auch Schäden an Kunststoffteilen, an Vinyl, Velour oder

Leder können die Spezialisten von Hödlmayr problemlos beseitigen. Bisher war bei solchen Schäden ein kostspieliger Austausch des betroffenen Teiles nötig. Mit "master trim" werden nun die beschädigten Teile so repariert, dass man auch bei genauer Betrachtung keinen Unterschied zu einem Neuteil mehr erkennen kann. Das gilt auch für die Reparatur von Polsterbezügen.

Sogar Scheiben werden repariert

Ebenfalls teuer kamen bisher auch Steinschlagschäden in der Windschutzscheibe. Ein Austausch war so gut wie unvermeidlich. Fix & save bietet dank neuester Werkstoffe auch in diesen Fällen eine rasche, kostengünstige und vor allem nachhaltige Reparatur.

Kontaktadresse/Reparaturzentrum, in dem die Reparaturen nach der Methode fix & save im Auftrag der Kunden (Händler, Werkstätten) durchgeführt und/oder angefordert werden kann:

www.fixandsave.com

Oberösterreich/Schwertberg: Hödlmayr Logistics GmbH
Herr Josef Bauer
Tel: 0043 - (0)7262 - 660 2550,
E-mail: josef.bauer@hoedlmayr.com



HÖDLMAYR
Logistics Austria

Ihr Spezialist für modernste Reparatursysteme: fix&save - günstig und schnell

- Dellenlifting: ohne zu spachteln und zu lackieren lassen wir Dellen glatt verschwinden
- Windschutzscheibenreparatur: wir verschaffen schnell wieder Klarheit, ohne die Scheibe zu tauschen
- Kunststoffreparatur: damit bügeln wir kleine Schäden bei Stoßfängern aus – ein Komplettaustausch wird dadurch vermieden

Bitte, kontaktieren Sie uns:
Herr Josef Bauer, Tel. +43(0) 7262 660 2550, Fax. +43(0) 7262 61950 2550,
Handy +43(0) 664 / 34 13 284, josef.bauer@hoedlmayr.com, www.fixandsave.com

fix&save
SMALL REPAIRS - HIGH QUALITY - LOW COST

Das neue BMW 3er Coupé. Eleganz in Höchstform.

- Coupé mit eigenständigem Karosserie- und Interieur-Design.
- Premiere: Reihensechszylinder-Turbo-Motor mit 225 kW/306 PS.
- Erstmals intelligentes Allradsystem BMW xDrive im Coupé.
- Stahlleichtbau-Karosserie: Höhere Festigkeit, geringeres Gewicht.
- Bi-Xenon-Scheinwerfer mit Coronaringen als Tagfahrlicht.
- Exklusiver Innenraum: Lichtpaket und individuelle Ausstattungen.
- Automatischer Gurtbringer als innovatives Komfort-Merkmal.



Individueller Stil bekommt einen neuen Ausdruck: das BMW 3er Coupé.

Mit dem vollkommen eigenständig gestalteten Zweitürer setzt BMW attraktive Zeichen für Eleganz, Wertigkeit und Komfort. Es werden die Bestmarken für Fahrdynamik deutlich nach oben verschoben. Im neuen BMW 3er Coupé feiert ein außergewöhnlicher Motor seine Weltpremiere: der erste Reihensechszylinder Ottomotor mit High Precision Injection und Twin Turbolader sowie Vollaluminium-Kurbelgehäuse. Das Potenzial des 225 kW/306 PS starken Antriebs im BMW 335i Coupé führt zu einer spürbaren Erhöhung des Drehmoments und des Beschleunigungsvermögens.

Alternativ zum Sechsgang-Handschaltgetriebe steht für das BMW 3er Coupé auch eine neue Sechsgang-Automatik zur Verfügung. Mit deutlich verkürzten Schaltzeiten ermöglicht sie eine noch spontanere Reaktion auf Gaspedalbewegungen. So fördert die neue Automatik nicht nur den Fahrkomfort, sondern auch die Fahrdynamik.

Ein weiteres Novum ist der intelligente Allradantrieb BMW xDrive. Das anspruchsvollste aller derzeit verfügbaren Allradsysteme stellt seine Vorzüge hinsichtlich der Sicherheit und der Fahrdynamik nun erstmals in einem Coupé unter Beweis.

Damit demonstriert das neue BMW 3er Coupé ein hohes Maß an Selbstbewusstsein auf besonders geschmackvolle Art. Es wurde für Fahrer konzipiert, die sich bewusst dem sportlich-aktiven Umgang mit ihrem Automobil verschrieben haben, zugleich aber ein stilvolles Erscheinungsbild, höchste Qualität und einen kultivierten Auftritt im Alltagsverkehr zu schätzen wissen.

OMV Tankstelle Loosdorf 0-24 h
3382 Loosdorf, Gewerbestraße 8
Telefon: (02754) 56773

TAXI + MIETWAGEN
Rund um die Uhr
02272 62877

GÜNTHER BERGER
A-3430 Tulln/Donau
Bahnhofstraße 2
Telefon 02272/62877
taxi-berger@eunet.at

www.tullnerfeld.at/taxi

CHIPupdate

Chiptuning vom Hersteller, mit eigenem 4WD Prüfstand. Motorsportteile
07472 28 162
www.motor-chiptuning.com

KFZ WIESAUER REIFEN OEG

SCHLÜSSELSERVICE

Öffnungszeiten!
Mo.-Fr.: 8⁰⁰ - 18⁰⁰
Sa.: 8⁰⁰ - 13⁰⁰

A-2544 Leobersdorf
Hirtenbergerstraße 24
Tel. + Fax 02256-62715
Mobil: 0676 650 99 43

5 Sterne für den Subaru B9 Tribeca!

Das neue Subaru Flaggschiff B9 Tribeca erhält Bestnoten im US NCAP Crashtest.

Noch bevor der neue 7-sitzige Subaru B9 Tribeca auf dem europäischen Markt eingeführt wird, fährt er bereits erstklassige Auszeichnungen ein. Das neue Subaru Flaggschiff bekam kürzlich Höchstnoten vom US NCAP Crashtest verliehen: 5 Sterne im Frontal- und Seitencrash für Fahrer und Beifahrer! 5 Sterne nach den US NCAP Testkriterien entsprechen beim Frontalcrash mit einer Aufprallgeschwindigkeit von 56km/h einem Verletzungsrisiko von maximal 10 %.

Noch strenger sind die Auflagen beim Seitencrash. Dabei prallt eine 1.368 kg schwere und deformierbare Barriere mit 62 km/h seitlich gegen das stehende Fahrzeug. Hier werden 5 Sterne nur bei einer Verletzungswahrscheinlichkeit im Brustbereich von maximal 5 % vergeben!

Eine neue Ära. Der Subaru B9 Tribeca.

Angetrieben wird das, im amerikanischen Subaru Werk Lafayette/Indiana gebaute, 7-sitzige Subaru SUV vom bewährten 3.0 Liter 6-Zylinder Boxermotor – bekannt vom Outback 3.0R. Dieser bringt über ein 5-Gang Automatik-



getriebe mit Sportshift-Funktion und den symmetrischen Allradantrieb die Kraft optimal auf die Straße. Sicher und bequem. Nicht nur die Sicherheit im neuen Tribeca ist ausgezeichnet, sondern auch der Innenraum liegt bei Verarbeitung, Ergonomie und den verwendeten Materialien auf höchstem Niveau.

Die Europaversion des B9 Tribeca wurde auf dem diesjährigen Genfer Automobilsalon bereits vorgestellt. Marktstart in Österreich ist September.

Zur Sicherheit.

G3X Justy mit Allrad.

Jetzt mit gratis ÖAMTC Fahrersicherheitstraining

Permanenter Allradantrieb und mehr.
Der G3X Justy AWD mit 1.31 / 66 kW, ABS, Front- und Seitenairbags, CD-Radio, Nebelscheinwerfer, Dachreling, u.v.m. ab € 14.990,-.

SUBARU Think. Feel. Drive.
Vertragshändler **SUBARU**

F. u. M. Fischer GmbH
A-1220 Wien, Wagramerstr. 36a
Tel. 01/263 35 28 Fax: 01/263 35 28-9

LIGIER AUTOMOBILES
XTOO²

FÜHRERSCHEINFREI

LIGIER MRH Fahrzeugvertriebs GmbH
Gendarmeriegasse 2
2285 Leopoldsdorf

Tel: 02216-30001
www.ligier-austria.at
ligier.mrh@aon.at

- Größer, breiter & höher
- Dritte Sitzreihe für 7 Personen
- Neues, anspruchsvolles Fahrwerk
- Durchzugsstarker 2,2 l – Common Rail Diesel mit 150 PS
- Hochwertige Komfortausstattung mit Zweizonen-Klimaautomatik
- Sicherheit groß geschrieben: sechs Airbags, ABS, EBD und ESP

HYUNDAI präsentiert den neuen SANTA FE. Ein echtes Premium SUV – größer in den Dimensionen, eleganter im Innenraum und noch anspruchsvoller in der Serienausstattung.

Der Radstand wächst um acht Zentimeter auf 2,70 Meter. Mit einer Gesamtlänge von knapp 4,70 m ist der neue Santa Fe um 15 Zentimeter länger, 5 Zentimeter breiter und höher als der Vorgänger.

Die Motorenpalette beinhaltet einen völlig neu entwickelten 2,2-Liter-Common-Rail Dieselmotor mit 150 PS / 110 kW und 335 Nm Drehmoment. Alternativ ist ein seidenweich laufender 189 PS / 139 kW starker 2,7-Liter-V6-Benziner mit variabler Ventilsteuerung im Angebot.

Das neue entwickelte, elektronisch gesteuerte Allradsystem „Torque on Demand“ leitet die Kraft automatisch zu jenen Rädern mit bester Traktion. Bei Bedarf und bei extremen Offroad-Situationen kann die Kraftverteilung zwischen Vorder- und Hinterrädern auf 50:50 fixiert werden.

HYUNDAI PRÄSENTIERT DEN NEUEN SANTA FE

Einstieg ins Premiumsegment



Das elektronische Stabilitätsprogramm ESP erhöht die aktive Sicherheit. Zu den passiven Sicherheitsfeatures zählen neben Front- und Seiten-Airbags auch Kopfairbags (curtainairbags), die bis in die dritte Sitzreihe Schutz bieten. Der Beifahrer-Frontairbag kann abgeschaltet werden, wenn ein Kindersitz eingebaut wird. Aktive Kopfstützen für die Vordersitze sind ebenso neu wie der dritte Dreipunkt-Gurt in der zweiten Sitzreihe.

Zu den hochwertigen Ausstattungsoptionen zählt eine Zwei-Zonen-Klimaautomatik inklusive getrennter Temperaturregelung für Fahrer und Beifahrer, sowie die optimierte Belüftung der zweiten und optionalen dritten Sitzreihe. Die Sitze der dritten Reihe können gefaltet und im Fahrzeugboden untergebracht werden, um mehr Stauraum zu bieten. Zudem sind Features wie Regensensor, Bordcomputer und ein automatisches Enteisungssystem für die Frontscheibenwischer verfügbar.

Der topausgestattete, neue Santa Fe 2,2 CRDi 2WD mit 5-Sitzplätzen, kompletter Sicherheitsausstattung mit ABS & EBD, Traktionskontrolle, ESP, 6-fachen SRS Airbag – System und Klimaanlage etc. liegt bei € 31.500,-. Das 2. Ausstattungsniveau „Comfort“ 2,2 CRDi mit Allradantrieb und zusätzlich mit einer Zwei-Zonen Klimaautomatik für Fahrer und Beifahrer, Privacy Glass, Tempomat mit Lenkradfernbedienung und vieles mehr ist ab € 34.900,- erhältlich.



AUTO SPORR & PLANER KEG

2170 Poysdorf
TEL.: 02552/3132

Santa Fe neu ab € 31.500,-

Jetzt zum 1/2 Preis ÖAMTC-Mitglied werden!

Ihr ÖAMTC ist immer für Sie da:

- ▶ Hotline ☎ 0800 120 120
- ▶ www.oeamtc.at/club
- ▶ bei jeder ÖAMTC-Dienststelle

Auto-Mitgliedschaft + Schutzbrief
€ 63,50

Ein gutes Gefühl, beim Club zu sein.



Angebot gültig ab 1. Juni 2006 für den Mitgliedsbeitrag 2006. In den Folgejahren gilt der reguläre Jahres-Mitgliedsbeitrag.



Ebermayer & Egger OEG

KFZ und Karosserie-Reparatur-Fachwerkstatt
E-Mail: ebermayer-egger@aon.at

Kaiserstraße 23a
6380 St. Johann in Tirol
Tel. 05352/63263
Fax 05352/63263-4

Unsere Leistungen:
Markenunabhängig, daher günstige Preise, Reparaturen aller Marken sowie aller Karosserieschaden. Modernste Rahmenrichtsysteme mit Achsvermessung. Neuwagen- und Gebrauchtwagenverkauf. Importe von Halb- und Jahreswagen, besonders VW-Audi Produkte. Überprüfungen nach § 57a sowie Typisierungen, Reifenservice + Handel. Ihre KFZ-Technikermeister.

Ihr steirischer Nahversorger vor Ort!



13 x in Graz

Eggersdorf
Fürstenfeld
Gleisdorf
Gnas
Güssing
Paldau
Schäffern
Seiersberg
Werndorf

Holen Sie sich jetzt kostenlos Ihre ROTH-Kundenkarte!
tank@roth.at

Bestellen Sie **jetzt Ihr Heizöl!**
Info-Hotline:
0316/47 22 12-0

Tanken – Waschen – Einkaufen – Erholen

info@roth.at
tank@roth.at
www.roth.at



Porsche Carrera für die Autobahnpolizei in NÖ

Ein Porsche Carrera 2 im neuen Polizei-Design wird in den nächsten Monaten auf Niederösterreichs Autobahnen für Recht und Ordnung sorgen. Porsche Austria hat der Polizei diesen flotten Dienstwagen probeweise zur Verfügung gestellt. Heute wurde das Fahrzeug beim Landespolizeikommando Niederösterreich im Beisein der Frau Bundesministerin Liese Prokop und des Landespolizeikommandanten Mag. Arthur Reis präsentiert. Einerseits soll der sportliche Dienstwagen präventive Wirkung bei den Autofahrern erzielen, das heißt

erst gar keine Übertretungen zuzulassen. Andererseits können mit dem stark motorisierten Fahrzeug Raser auch problemlos sofort an Ort und Stelle zur Verantwortung gezogen werden. Der Porsche wird ausschließlich zur Verkehrsüberwachung auf Autobahnen eingesetzt.

Technische Daten: Porsche Carrera 2, 325 PS, 3,6 Liter Hubraum, Spitzengeschwindigkeit: 280 km/h

Obstlt Christian EBNER
LPK NÖ, Stabsabteilung ■



Bundesministerin Liese Prokop
mit Landespolizeikommandant
Mag. Arthur Reis

PORSCHE Audi
WIEN-DONAUSTADT

Neuwagenverkauf • Gebrauchtwagenverkauf
Reparatur, Spenglerei, Lackiererei
Schnellservice • Ersatzteile und Zubehör
Waschstrasse

Porsche Wien-Donaustadt
1220 Wien, Hirschstettnerstraße 38
Tel.: 01/288 55-0, Fax 01/288 55-50
www.porschedonaustadt.at

Weltauto

ÜBERSIEDLUNGEN & SPEZIALTRANSPORTE

ANTS TRANS
SPEDITION

Fasanweg 17 · 2301 Groß Enzersdorf · Telefon und Fax +43 (0) 2249 28 560
Mobil 1 +43 (0) 676 34 10 135 · Mobil 2 +43 (0) 676 70 22 306 · antstrans@aon.at

www.antstrans.at

Der neue Opel Astra TwinTop

Das Coupé unter den Cabrios

- * Vollwertiger Viersitzer mit großzügigem Kofferraum
- * Bequemes Be- und Entladen mit innovativem „Easy Load“-System
- * Umfassende Sicherheit mit aktivem Überrollschutzsystem
- * Luxuriöse Ausstattung zum Basispreis

„Der Astra TwinTop ist der stilvolle Athlet unter den modernen Cabrios und ein weiterer Beleg für die exzellente Arbeit unseres Designteams. Damit kann die Erfolgsgeschichte des neuen Astra um ein neues schönes Kapitel ergänzt werden.“



Dreiteiliges Verdecksystem plus „Easy Load“

Bei der Entwicklung des Verwandlungskünstlers hatte das Design oberste Priorität bei gleichzeitig hohen Ansprüchen an die funktionale Qualität. Mit knapp 4,50 Metern Länge stößt der Astra TwinTop in die Dimensionen von Mittelklasse-Cabrios vor. Der lange Radstand von 2,61 Metern schafft die Voraussetzungen für einen geräumigen Innenraum; auf den beiden Fondplätzen sitzen Erwachsene dank der klassenbesten Schulter- und Kniefreiheit auch auf längeren Strecken komfortabel. Gelungen ist dies den Ingenieuren durch den Einsatz eines effizienten, dreiteiligen Verdecksystems. Die einzelnen Dachteile sind kleiner als bei herkömmlichen Konzepten und können damit platzsparender im Kofferraum versenkt werden. Dies wirkt sich ebenso positiv auf die Ladekapazität aus: Üppige 440 Liter sind es im Coupé-Status; davon stehen selbst beim Offenfahren noch 205 Liter zur Verfügung.

Moderate Preisgestaltung, luxuriöses Komfortangebot
Mit dem bewährten guten Astra-Preis-Leistungsverhältnis startet der Astra TwinTop in den Verkauf. Bei 25.500 Euro startet der sehr umfangreich ausgestattete Beau inklusive CD-Radio, Bordcomputer und Tempomat. ■

75 Birner
Echt.Original.Birner.

Autoteile
und
Zubehör
für alle Marken

Werkstätten
mit System

ad
AUTO DIENST

Wir verbauen
Original - Ersatzteile
zu günstigen Preisen

**AUTOMOTIVE
PROFESSIONAL
CENTER**

Mit Garantie
besser

Autohaus Herbert Brandtner
Langenlebarnerstraße 70
3430 Tulln
Tel.: 02272-62644 · Fax: 02272-626449
www.opel-brandtner.at · winter@opel-brandtner.at

Fiat Grande Punto

Als Nachfolger des außerordentlich erfolgreichen Punto, von dem seit 1993 über sechs Millionen Exemplare vom Band liefen, tritt der neue Fiat Grande Punto dessen Erbe mit dem Ziel an, neuer Marktführer in dem absatzstarken Segment der Kompaktwagen zu werden.

Um dieses Ziel zu erreichen, wurde der Fiat Grande Punto so ausgelegt, dass er in punkto Design und Abmessungen neue Klassenstandards setzt. Dazu erreicht er höhere Sicherheits- und Qualitätsstandards als in seiner Klasse üblich, verfügt er über die breiteste Palette an Dieselmotoren in seinem Segment und bietet ein wettbewerbsfähiges Preis-/Leistungsverhältnis. Der Fiat Grande Punto vereint so auf neue und individuelle Weise drei wesentliche Eigenschaften: Schönheit, Solidität und Klasse.

Der Fiat Grande Punto wird als Drei- oder Fünftürer sowie in vier Ausstattungsniveaus angeboten. Gestaltet in der Zusammenarbeit zwischen Italdesign-Giugiaro und dem Fiat Designcenter, baut er auf eine moderne, attraktive und außergewöhnliche Linienführung, die sich durch ihren einprägsamen Stil von der Formgebung aktueller Automobile abhebt und auf unverwechselbare Weise typisch italienisch ist. Vom italienischen Stil geprägt ist auch der Innenraum des Fiat Grande Punto – auch aufgrund der verwendeten Materialien und der besonderen Aufmerksamkeit für Details. Das Ergebnis ist eine helle, angenehme und funktionale Atmosphäre.



Der neue italienische Kompaktwagen ist 4,03 Meter lang, 1,68 Meter breit und 1,49 Meter hoch und hat einen Radstand von 2,51 Metern. Maße, die ein überdurchschnittliches Platzangebot im Innenraum garantieren.

Die Antriebspalette besteht aus zwei Benzinern (1.2 8v mit 48 kW / 65 PS sowie einem neuen, 56 kW / 77 PS starken 1.4 8v) und vier Turbodieseln – vom 1.3 Multijet 16v mit 55 kW / 75 PS über den neuen 66 kW / 90 PS starken 1.3 Multijet 16v mit Turbolader mit variabler Geometrie bis hin zum 1.9 Multijet mit wahlweise 88 kW / 120 PS oder 95 kW / 130 PS.



Auto All-Inclusive:
Maxi-Schutz zum fairen Preis!

Weil ich noch viel vorhab. >>>

Allianz

ChipsAway
WORLDWIDE SERVICE
Wir lackieren den Kratzer - nicht das Auto!

ChipsAway Innsbruck
A-6020 Innsbruck
Sterzinger Straße 8a
Mobil: 0676/40 40 980
Tel.: 0512/58 18 65
Fax: 0512/58 18 65
E-mail: innsbruck@chipsaway.at
www.chipsaway.at

Soforthilfe bei Kleinschäden am und im Auto!

Die neue Generation der E-Klasse: Dynamischer, sicherer, leistungsstärker

- * Technologie-Trendsetter im Oberklasse-Segment
- * Sicherheitsausstattung der E-Klasse einzigartig im Oberklasse-Segment
- * Seit Marktstart 2002 über eine Million Limousinen und T-Modelle an Kunden ausgeliefert



Am 12. April 2006 feierte die neue Generation der Mercedes-Benz E-Klasse auf der New York International Automobile Show ihre Weltpremiere. Wie ihre Vorgänger bietet die neue E-Klasse weltweit einzigartige Innovationen in ihrem Segment. Dr. Klaus Maier, im Geschäftsfeldvorstand der Mercedes Car Group verantwortlich für Vertrieb und Marketing: „Die neue Generation der E-Klasse setzt als Technologie-Trendsetter erneut Maßstäbe. Mit neuen Motoren,

wegweisender Sicherheitstechnik und modernster Lichttechnik ist sie die sicherste, stärkste, sauberste und zuverlässigste E-Klasse, die es je gab.“

Wenn die neue Generation der E-Klasse Anfang Juni in Europa und wenige Wochen später in den USA in die Verkaufsräume der Händler kommt, stehen 29 Modellvarianten zur Auswahl – 16 Limousinen und 13 T-Modelle.

Sicherstes Auto seiner Klasse

Mit wegweisenden Neuentwicklungen bleibt die E-Klasse in ihrem Segment weiterhin Vorreiter in puncto Sicherheit. Vertriebschef Dr. Klaus Maier: „Zu den wichtigsten Merkmalen der neuen Generation der E-Klasse zählt ihr herausragendes Sicherheitsniveau. Sie ist eindeutig das sicherste Auto im Oberklasse-Segment.“

Künftig erhalten Limousine und T-Modell serienmäßig das präventive PRE-SAFE*-System, das vor einem drohenden Unfall reflexartig Schutzmaßnahmen für Fahrer und Beifahrer

JAGUAR

Reparatur aller Marken
Spezialwerkstätte für Jaguar, BMW, MB

Kfz **REPARATUR FACHBETRIEB** **Gerhard Richter**

Tel/Fax: 02242/38 428
Handy: 0650/300 84 69
office@gerhard-richter.at www.gerhard-richter.at

VANQUISCH
Pub
Essen & Trinken
Inhaberin: Cornelia Richter

EUGEN R. DIETRICH & Co
MERCEDES - BENZ
1200 Wien
Jägerstraße 68-70
Telefon: 01 / 330 84 74

AUHOF

Pächter: Thomas Sintler

Autowäsche
PKW-LKW-Innenreinigung
Kfz-Service • Reifenservice

1140 Wien, Westautobahn-Abfahrt
Telefon: 01/97 92 150, Fax: DW 13

Fortsetzung
von Seite 109

aktiviert. Durch das mehrfach preisgekrönte System können Gurt und Airbag beim Aufprall bestmöglich arbeiten. Weltweit bietet kein anderes Oberklassemodell ein solches Schutzsystem. Ebenso einzigartig sind die serienmäßigen

NECK-PRO-Kopfstützen, die beim Heckaufprall sensorgesteuert die Köpfe von Fahrer und Beifahrer abstützen. Mercedes-Benz hat auch die Insassensicherheit konsequent weiterentwickelt und stattet die neue Generation der E-Klasse mit bei Notbremsungen blinkenden Bremsleuchten aus, um Auffahrunfälle zu vermeiden.



Die neue Generation der Mercedes E-Klasse

In den USA bietet Mercedes-Benz mit dem E 320 CDI seit 2004 das erste Dieselfahrzeug im Oberklasse Segment an. Ab Herbst 2006 bringt Mercedes-Benz dort das erste BLUE-TEC Serienfahrzeug auf den Markt. Bei diesem saubersten Diesel der Welt werden insbesondere Stickoxid-

Emissionen noch einmal deutlich verringert und gleichzeitig verbraucht der E 320 BLUETEC 20 bis 40 Prozent weniger Kraftstoff als vergleichbare Fahrzeuge mit Ottomotor. In Europa bereitet sich Mercedes-Benz darauf vor, spätestens 2008 BLUETEC in einem Pkw-Modell anbieten zu können. Bei den Benzinmotoren der E-Klasse widmeten sich die Mercedes-Ingenieure vor allem den Triebwerken mit vier und acht Zylindern. An der Spitze des Motorenprogramms der E-Klasse wird der neu entwickelte V8-Motor aus der S-Klasse mit 5,5 Litern Hubraum und 388 PS stehen. Außerdem wird der E 63 AMG mit 514 PS als stärkste E-Klasse aller Zeiten in die Modellpalette aufgenommen. Für ein deutliches Plus an Agilität und Fahrspaß sorgt neben den neu- oder weiterentwickelten Motoren das DIRECT CONTROL-Paket mit direkterer Lenkung und neu abgestimmtem Fahrwerk.

60 Jahre Erfolgsgeschichte Mercedes-Benz E-Klasse: 10 Millionen E-Klasse Modelle an Kunden in aller Welt ausgeliefert.



Mercedes E-Klasse T-Modell

Unser neuer Mannschaftskapitän
im Jahr der FIFA WM 2006™.

Der ContiSportContact™ 3.



Continental
Do it with German Engineering.



B-Klasse: Kraftstoffverbrauch 5,6 – 0,2 l/100 km • CO₂-Emission 146 – 197 g/km

Mercedes in neuer Dimension.

Die B-Klasse – der Compact Sports Tourer.



Mercedes-Benz

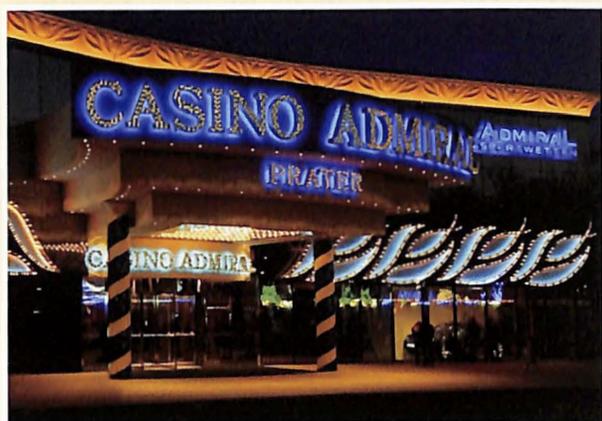
Autorisierter Mercedes-Benz Vertriebs- und Servicepartner

Wiesenthal

1102 Wien, Troststraße 109–111, Tel. 01/60 1 76-0
Internet: www.wiesenthal.at



CASINO ADMIRAL P · R A T E R



WETTEN, ES WIRD IHNEN BEI UNS GEFALLEN!

Das größte Wettcasino Europas muss man gesehen haben! Erleben Sie Spiel, Spaß und Spannung in einem unvergleichlichen Ambiente.

Tauchen Sie ein in das märchenhafte Reich Ägyptens und genießen Sie Sport-Live-Übertragungen auf überdimensionalen Digital-Schirmen, flankiert von ägyptischen Säulen.

Wenn Sie nicht nur Ihren Sinnen, sondern auch Ihrem Gaumen etwas bieten wollen, empfehlen wir Ihnen unser **Casino-Restaurant SPHINX**.

Hier werden Sie mit kulinarischen Köstlichkeiten und Schmankerln verwöhnt. Ein Besuch im Casino Admiral Prater ist immer ein sicherer Gewinn!

WENN DAS SPIEL MAL PAUSE MACHT ...

SPHINX

Restaurant: Frühstück täglich von 9.00 bis 11.00 Uhr

Warme Küche täglich von 11.30 bis 24.00 Uhr

Casino: täglich ab 8.00 Uhr

Mindestalter: 18 Jahre

Eintritt frei!

A-1020 Wien

Perspektivstrasse 141

Tel. +43-1-729 15 51

e-mail: info@casinoadmiral-prater.at

Internet: www.casinoadmiral.at